#### Telegraphische Develchen. Geliefert won ber "Uniteb Preh".)

#### Schlatter gefeben?

Denber, Col., 21. Rob. Gine Gpe= gialbepefche aus Buttes, Col., (bei Bueblo) melbet: Der bielgenannte Bunderheiler Francis Schlatter, melder unter geheimnifbollen Umftanben Denver verließ, ift geftern burch unfer Stäbtchen getommen. Benigftens will eine Angahl Berfonen ihn erfannt haben. Er ritt auf einem grauen Pferbe fübmarts.

#### Lehter Zag im Gefängnif.

Boobstod, Mu. 21. Nov. Eugene 2. Debs, ber befannte Brafibent ber American Railway Union", ber gu 6 Monaten Befängnig verurtheilt murbe, wird biefelben mit bem heutigen Zage bollenbs abgefeffen haben und morgen freigelaffen werben. Er arbeitet eifrig an ber Rebe, welche er morgen bei bem Empfang halten wirb, ben ihm bie Chicagoer und andere Be= wertschaftsarbeiter geben. Das The= ma ber Rebe wird fein: Freiheit".

#### Renes Leuchtgas.

Little Rod. Art., 21. Rob. wird gemelbet, baß gr. Legon, Pro= feffor ber Chemie und Phyfit am "Artanfas Methodift College" zu Ar= fadelphia, eine neue Methode gur Ber= ftellung bon Leuchtgas entbedt habe, und bag biefes neue Leuchtgas farb= los und bon fehr bedeutender Leucht= und heigtraft fei. Das herftellungs= Berfahren ift ein rein chemisches und wird als bas weitaus wohlfeilfte bis jest befannte bezeichnet.

Washington, D. C., 21. Nov. In ber gestrigen Situng bes Bollzies hungsausschusses ber Arbeitsritter griff einer ber Delegaten bon ber befannten New Yorter Affembly 49 ben Großmeifter Covereign in einer bit= terbofen Rebe an. Mehrere ahnliche Reben folgten. Da legte Grogmeifter Covereign ben Sammer nieber und berfundete feine Abbantung. Die De= legaten umbrangten ihn, und es herrschte große Aufregung. Bei ber Abstimmung murbe Covereigns 20= bantung mit überwältigenber Mehr= heit abgelehnt. Sovereign nahm bann ben Borfit wieber ein, und bie Gipung ichloß gang gemüthlich.

#### Celbfimord.

St. Louis, 21. Nob. Der 19jahrige John Rappold, wohnhaft Rr. 2127 Oregon Abe., beging geftern mit einer Bafchleine an einem Balten in ber Ruche aufhangte. Er mar fcmermuthig geworben, weil fein Bater fich geftern Abend wieder verhei=

#### Grauenhafter Dobbel-Lyndmord.

Louisville, 21. Nob. Bu Rod Sill Station, 10 Meilen bon Bowling Green, Rh., follen zwei farbige Frauen bei lebenbigem Leibe in ihrer Bohnung berbrannt worben fein, und gwar bon einer Ungahl Perfonen, welche einfach nicht gut auf biefe Frauen zu fprechen

#### Opfer ihres Berufes.

Kingwood, W. Va., 21. Nov. Als bie fleine Rina Schafer fich nach bem Steinbruch in ber Rabe bon Daflanb begab, um ihrem Bater bas Mittagsmahl zu bringen, fand fie, bag biefer fowie ihr Ontel Charles Schafer un= ter Tonnen bon Raltstein begraben waren. Die beiben Manner hatten allein in bem Steinbruch gearbeitet, hatten eine Dynamitfprengung borge= nommen und waren babei unter einer Maffe nieberfturgenben Gefteins tobt= gequeticht worben. Beibe hinterlaffen große Familien.

#### Dampfernadrichten. Mingetommen

New Dorf: Ems bon Bremen. Reapel: Italia von Rem Dort. habre: Carabellos bon New Dr= Glasgow: Barifian bon Montreal.

Rotterbam: Spaarnbam bon Rem Mort. London: Maffachufetts bon Reto

Port. London: Augufta Bictoria, bon Rem Yort nach hamburg.

Southampton: Dresben, bon Rem Dort nach Bremen. Bremen: Spree bon New York.

#### Abgegangen.

New Yort: Fürft Bismard nach hamburg. Um Ligard borbei: Berfia, bon hamburg nach Rem Dort. Southampton: Raifer Bilhelm II.,

bon Bremen nach Rew Port. Mit ber heutigen Abfahrt bes Dam= pfers "Fürft Bismard" bon Rem Dort nach hamburg beginnt bie Musführung bes neuen Fahrplanes ber Sam= burgifch = Ameritanifchen Badet=At= ten=Dampfergefellichaft für bie oft= liche Richtung. Bon jest ab werben bie Schnellbampfer biefer Li= nie nicht mehr in Southampton, fonbern in Plymouth ihren englischen Safen haben, und man erwartet, bag infolge beffen Baffagiere und Boftfachen, die nach London bestimmt find, minbeftens brei Stunben früher bort eintreffen.

#### Rod ein Lyndimord.

Anorville, Tenn., 21. Rob. Farbige Charles Surb, welcher beschuldigt war, bor 10 Tagen Jasper D. Reelen in ber Rahe bon Sarriman ermordet gu haben, wurde um Dit= ternacht bon einem Bobelhaufen mit Gewalt aus bem Gefangniß in Barlburg geholt und in ber "üblichen" Beife gelnnchmorbet.

#### Portugale Gefandter geftorben.

Washington, D. C., 21. Nov. Rach furger Rrantheit ftarb hier heute Bor= mittag um 10 Uhr Genhor August be Sequeira Thedim, portugiefifcher Beandter bei ben Ber. Staaten.

#### Groffer Sieg der Cubaner?

Rem York, 21. Nov. Gine Spezial= bepesche aus Ren West, Fla., melbet: Paffagiere bes hier angekommenen Dampfers" "Olivette" berichten, bag in einer Schlacht am 17. Robember bie Spanier bon ben cubanifchen Repolutionaren mit einem Berluft bon 500 Tobten und Bermundeten geschlagen morben feien.

Die Spanier merben, wie üblich, bies in Abrede ftellen.

#### Reeres Gerücht.

Milwautee, 21. Nov. Der Dam= pfer "Lycoming", beffen angebliche Trummer unweit Charlevoix, Mich., gefehen worden fein follten, ift wohlbehalten hier eingetroffen und balb nach Chicago weitergefahren.

In einer neuen Depefche aus Char= levoir wird aber erflärt, daß jeben= falls irgend ein anderes bedeutenberes Fahrzeug berunglüdt fein muffe.

Afrikaforider ertrunten. Shelbyville, Ind., 21. Nov. Es ift hier die Rachricht eingetroffen, bag Rarl Stedelmannn, ber befannte Gub= afrita-Forscher, am 28. Auguft ertrunten ift, mahrend er berfuchte, ein Rargo afritanischer Waaren mit Brandungsbooten bom Lande nach ei=

nem großen Schiff gu bringen. Stedelmann mar hier aufgezogen worden und hatte vor 10 Jahren ben Staat berlaffen. Später mar er in England in Die Dienfte einer afritani= fchen Sanbelsgesellschaft getreten, ba er fein Gelb hatte, um fich ausschließ= lich feinen Forschungen wibmen gu fonnen. Gin Bruber bon ihm lebt gleichfalls hier.

#### Poftmarten-Fälfcherin.

Auburn, N. D., 21. Nob. Der Prozeß gegen Frau Mary I. McMiller, alias Marn I. Mad, megen Fälfchens bon Zweicent-Boftmarten, enbete beute damit, daß die Frau bon den Gefchwo= renen schuldig befunden und bann bon Richter Core gu 18 Monaten Straf= chaft im Erie-County=Zuchthaus ver urtheilt murbe.

#### Soneefturm in Canada.

London, Ont., 21. Nov. Bahrend ber Racht ift nahezu ein Jug Schnee gefallen, und infolge beffen ift ber Stragenbahn-Berfehr gum guten Theil in's Stoden gefommen. Die Gifenbahnguge laufen bis jest regel-

#### Musland.

#### Raifer Bilhelm bei Muttern.

Berlin, 21. Nov. Der Raifer über= rafchte feine Mutter, Die Raiferin-Wittme Friedrich, heute mit einem un= erwarteten Befuch auf Schlof Bum= penheim, wo die Kaiferin-Wittwe in Gesellichaft ihrer Tochter Pringeffin Margarethe (Gattin bes Pringen Friebrich Rarl bon Beffen) ihren Geburts= tag feiert. Ihr Sohn nahm gang insaeheim einen Ertra-Bug in Berlin, traf unangemeldet ein und gratulirte feiner Mutter.

Er fehrte um halb 10 Uhr Abends bon Mülheim aus zurud.

#### Die Mord- und Benter-Chronit.

Berlin, 21. Rob. Die Melbung bon einer entsetzlichen Mordthat kommt aus Wipshausen, Lüneburg. Dort ift bie 20 Jahre alte hermine Schmidt bas Opfer eines Luftmorbes geworben.

In Memel find ber Losmann Chri ftof Greitschus aus Pofingen und feine Mutter, Die Chefrau bes Altfigers Greitschus von bort, hingerichtet morben. Gie maren ichulbig befunden morden, zwei gleichnamige Berwandte um gebracht zu haben: eine aus Rache me= gen angeblicher Denunzirung bon Dieb= ftählen und die andere - Tochter ber Erfteren- aus Furcht vor Entbedung.

#### Prengifdes Defigit.

Berlin, 21. Nov. Gine Ueberra= ichung bereiten bie Offigiofen ben preußischen Steuergablern. 3mmer hieß es, daß, wenn auch fein Ueber= fcug, fo boch eine Ausgleichung ber Ginnahmen und Ausgaben im Staats= haushalt fich ergeben werbe. Run tommen bie Offigiofen mit ber unan= genhmen Melbung, bag fich ein Defi= git von 25 Millionen Mart herau3=

#### Berfammlungs-Muflofung.

Berlin, 21. Rob. Gine bier ftattgehabte Schneiberversammlung, welche einen überaus larmenben Berlauf nahm und ichlieflich in eine allgemeis ne Sauerei auszuarten brobte, ift bon bem übermachenben Boligeibeamten aufgelöft worben.

#### Caftans Freifpredung endgiltig.

Leipzig, 21. Rob. Das Reichsgericht hat bie Revision gegen bas ben befannter Perliner Banoptifumbefiber Ca- | burfte etma \$1000 betragen.

ftan bon ber Anflage, mit einem min= berjährigen Mabchen (einem Mobell) unfittliche Sandlungen borgenommen gu haben, freifprechenbe Urtheil ber=

#### Die türfifde Frage."

Bien, 21. Nov. Gine Depefche aus Bola melbet, bag bie öfterreichifchen Rriegsschiffe, welche fürzlich anläglich ber türkisch=armenischen Dighellig= teiten gum Dienfte beorbert worben waren, nach ben ägäischen Gemäffern abgefahren find. Das Gefchwaber befteht aus ben Rriegsschiffen "Tegett= "Raiferin Glifabeth"

Wien, 21. Nov. Der britifche Botichafter bei ber Soben Pforte, Gir Phitip Currie, welcher borthin mit ei= nem Brief ber Ronigin Bictoria an ben Gultan unterwegs ift, hatte heute Nachmittag bier eine lange Befpre= dung mit bem öfterreichischen Mini= fter bes Auswärtigen, bem Grafen Goluchowsti, und feste bann Abends feine Reife nach Ronftantinopel fort.

London, 21. Nov. Gin Ertra=Bo= te bes türkischen Umtes bes Auswar= tigen ift beute, über Oftenbe und Wien, nach Konftantinopel abgereift. Man glaubt, bag er ber Ueberbringer ber perfonlichen Untwort bes Premiermi= nifters Salisburn auf ben jungft er= wähnten Brief bes türfifchen Gultans

#### Wahlen in Bohmen.

Brag, 21. Nov. Die Endberichte über die Wahlen für ben bohmischen Landtag ergeben, daß 46 Jungczechen, 27 Deutschliberale, 2 Deutschnationa= liften, 2 Bauernczechen und 1 Rlerita= ler gewählt find.

#### Der verhaftete Banamafdwindler.

London, 21. Nob. Emile Arton, welcher auf Beranlaffung ber frango= fischen Regierung wegen feiner Verbin= bung mit bem Baron Reinach, reip, mit ben Panamatanalichwindeleien, hier berhaftet wurde, ift heute in Bow Str.=Boligeigericht borgeführt und gu weiterer Berhandlung auf eine Boche festgehalten worden. In Frankreich; hatte er 20 Jahre Zuchthaus abzufigen und außerbem eine ichwere Gelb= ftrafe zu gahlen.

#### Schuldiggefprocen.

London, 21. Nob. Der Progeg gegen ben, aus Gubamerifa ausgeliefer= ten Jabes Spencer Balfour (früheres Barlamentsmitglieb), George Ebwarb Brod, John Thomas Wright und Morrell Theobald megen ber befannten Liberator=Baubereing=Schwinde= leien endete geftern mit ber Schulbig fprechung ber Genannten, mahrend George Diblen und mehrere andere in Gefdichte verwidelte Berfonen, freigesprochen murben.

London, 21. Rob. Seute begann ber neue Schwindelprozeg gegen Jabeg Spencer Balfour und die Anderen, welche ber Betrügereien in Berbinbung mit bem "house & Land Investment Truft" beschulbigt find, bor eis nem neuen Geschworenenfollegium.

#### Dampfer "Regmore" geftrandet.

London, 21. Rob. Der befannte britische Dzeandampfer "Negmore", welcher am 5. November von Montreal nach Liverpool abfuhr, ift unweit ber schottischen Rufte geftranbet und led geworben. Die Infaffen murben in Gi= cherheit gebracht.

#### Die italienische Rammer.

Rom, 21. Nob. Seute murbe bie italienische Abgeordnetenkammer wieber eröffnet. Sie hat fich hauptfach lich wieder mit Finangfragen gu be= Schäftigen. Die Regierung balt es für möglich, baß ein Ueberichuß angefünbigt werben tann. Erispi hat auch wieder Borlagen gegen Sozialiften und Unarchiften "in petto".

#### Bonfonby geftorben.

Cowes, Infel Wight, 21. Nov. Sir Benry Bonfonby, ber fruhere Bribat= fefretar und Bribatichakmeifter ber Ronigin Bittoria, ift heute früh um 8 Uhr an einem Schlagfluß gestorben. (Telegraphifde Rotigen auf ber 2. Getre.,

#### Lotalbericht.

#### Gine Paufe.

Ginen bisher noch faum bagewefe= nen Erfolg hat ber vereidigte Bunbesprophet auf ber Wetterwarte bes Aubitorium mit feiner borgeftrigen Beiffagung erzielt. Rur um einen Grab hat er fich geirrt, und bas mar bagu noch ein Fahrenheit'icher, ber nicht viel gahlt. Statt auf 15 Grad über Rull ging bas Quedfilber nur bis auf 16 herunter. Much bamit hat herr Garriott recht behalten, bag bie Ralte für's Erfte nicht andauern murbe. Die Witterung ift bon beute früh ftunblich gelinder geworben und foll bis zum Abend noch angenehmer merben, morgen aber wird ber Froft, wenn nämlich bas Glud bem Brophe= ten treu bleibt, bon Reuem einfegen.

\*An ber 59. Str.=Strafenfreuzung tollibirte geftern Abend ein Baffagier= gug ber Rod Jeland-Bahn mit einem Frachizuge, wodurch mehrere Waggons bes letteren bon ben Schienen geworfen und gum Theil gertrummert murben. Bon ben Paffagieren war Riemand verlett worben. Der burch ben Bufammenftog berurfachte Schaben

#### Jagt fich eine Rugel in den Ropf.

Rurg bor 7 Uhr geftern Abend betrat ein etwa breißigjähriger Mann bas in dem Hause Rr. 433 S. Clark Straße gelegene Restaurant, feste fich bort an einen Tifch und bestellte eine Mahlzeit. Während ein Rellner mit bem Gerbiren beichäftigt mar, jog ber Gaft ploglich einen Revolver aus ber Tafche und jagte fich eine Revol= bertugel in die linte Schlafe, worauf er bewußtlos, die rauchende Baffe noch immer frampfhaft in ber Sand hal= tend, bom Stuhl herabfant. Auf Un= ordnung ber ichnell herbeigeholten Bolizei wurde ber Schwerverwundete nach bem County-Sofpital geschafft, that aber bereits wenige Minuten nach feiner Ginlieferung ben legten. Uthem= gug. In der Rodtasche bes Tobten fand man einen Zettel, ber bie fol= genden Worte enthielt: 3ch beife Dm. Ruerften. Bitte, meinen Bruber, Gde Dover und Thompion Strafe in Phi= ladelphia wohnhaft, von meinem Tode

gu benachrichtigen." Später eingezogene Erfundigungen ergaben, daß ber Gelbstmörber ichon feit Jahren einen äußerft loderen Le= benswandel geführt und faft aus= idlieflich mit Strafenbirnen und Bewohnern bes Levee-Diftriftes verfehrt hatte. Er foll früher als Drofch= tentuticher thatig gemesen fein.

#### Rürchtet den Tod nicht.

Der gum Tobe berurtheilte Mörber henry C. Foster, alias "Blad Bear", hat mahrend ber vergangenen Racht wie ein Dachs geschlafen, nachbem er gestern Abend noch stundenlang mit seinen Wärtern gelacht und gescherzt hatte. Allem Anscheine nach hat ber Tob auch nicht bie geringften Schreden für ben brutglen Morbbuben, ben feine chnische Gleichgiltigkeit noch fei= nen Augenblid berlaffen hat. "Ich bin unichuldig und werbe tropbem ge= hangt werden; bas ift fo ber Lauf ber Welt", erflärte er heute Morgen, mobei die abschredenden Büge feines Gal= gengesichtes burch ein boshaftes Lachen noch mehr bergerrt wurden. "3ch hat= te weder Gelb. noch Freunde, und muß= te beshalb im Boraus, bag mir bas Tobesurtheil gewiß mar. Wenn es gum Meußersten tommen follte, will ich wenigstens wie ein Dann fterben, benn ich bin niemals ein Feigling ge= mefen."

Fofter bewohnt bie Belle Mr. 12 in ber Mörber=Abtheilung.

#### Bieben ihre Rlage gurud.

Im Bunbesgericht melbeten heute wegen Kontraftbruchs gegen bie Santa Je Bahn anhängig gemachte Rlage auf Zahlung von \$2,000,000 Scha= benerfat gurudgogen. Die reorgani= firte Santa Te-Befellichaft hat fich betanntlich entschloffen, an 12. und State Strafe einen eigenen Bahnhof ju bauen und ihre Buge bon bort aus auf erhöhten Beleifen birett bis an bie Stadtgrenze laufen gu laffen. Die Chicago Elevated Terminal Co., De= ren Beleife die Santa Te bisher gum Theil benutt, wollte auf ihre ton= traftlichen Bortheile nicht Bergicht leiften, hat fich aber beruhigt, feit ein großer Theil ihrer Aftien in Die San= be von Aftionaren ber Canta Fe Bahn übergegangen ift.

#### Rur; und Ren.

\* Die Arbeit an bem Lattenwert für ben Poftamts=Nothbau wird feit heu= te Morgen von Unionleuten fortgefest.

\* 3m Auditorium hatte heute Die Rommiffion für bie bom Staate Joma beschloffene Errichtung eines Golba= ten= und Matrofen=Dentmals in Des= moines eine Gefcaftsfigung. Der Ent= murf für biefes Dentmal ift bon bem hiefigen Bilbhauer Carl Rohl=Smith geliefert worben und die American Bronze Co. in South Chicago wirb den Guß besorgen.

\* Gin Romite ber Butchers' and Grocers' Affociation erfuchte heute ben Manor, ben bom Stabtrath angenom= menen Wiberruf bes polizeilichen Ber= ber Buter=Mustnobelung in Wirthschaften feine Buftimmung gu

berweigern. \* Gin Poligift ber Stod Darbs= Station traf geftern Abend an ber Ede von 43. Str. und Afhland Abe. einen augenscheinlich schwerfranten Mann, und forgte für die lleberfüh= rung beffelben nach bem County-So= fpital. Sier ftarb ber Patient faum eine halbe Stunde nach feiner Gin lieferung, nachbem er noch borher fei= nen Ramen als William Stonnagle angegeben hatte. Er war etwa 60 Jahre alt. Ueber Die Todesurfache hat bisher nichts Raberes ermittelt mer= ben tonnen.

#### Das Wetter.

Bom Wetterbureau auf dem Auditoriumthurm ird für die nächten 18 Stunden folgendes Wetter r Minols nad die angrenzenden Staaten in rächt gefiest: Ansücht geftellt. Blinois: Schnee uno etwas warmer; fuboftlich

Binde.
Indiana: Theilweise bewölft und wärmer; mozgen Schnee; ildtiche Binde.
Bisconfin: Schnee und wärmer; öftiche Binde.
In ischnee und falter; ordische bezw. norde
öftiche Binde.
Rison: Kegen over Schnee, morgen täster;
sideliche idster nordwestliche Binde.
In Chicago stell sich der Temperaturung ein unseren eigen Berichte mie dozu Geltern Woend um 6 Uhr 18 Grad, Mitternacht 16 Grad, heute Morgen um 6 Uhr 15 Grad, und beute Mittag 22 Morgen um 6 Uhr 15 Grad, und beute Mittag 22

#### Unideinend ermordet.

Unnie Underson todt in ihrem Schlafgemach liegend aufgefunden.

Ihr Buhälter der That verdächtigt Gegen 10 Uhr heute Bormittag fand man die einem leichtfertigen Le= benswandel ergebene Unnie Anderson in ihrem Zimmer, Nr. 18 Clart Str., entfeelt im Bette liegenb. Gie murbe allem Anscheine nach bas Opfer einer brutalen Mordthat, ba an ihrem Salfe beutliche Spuren von Gewaltthätig= feiten entbedt wurden, mahrend an ei= ner Gasröhre, Die fich die Wand ent= lang gieht, ein Sanfstrid mit einem hentertnoten bing. E. Doe, ber Bu= hälter bes Frauenzimmers, murbe fo= fort von ber Polizei unter schwerem Berbacht in haft genommen, und bie Leiche bes Mäbchens vorläufig in Rolftons Morque, Rr. 11 Abams Str.,

In bem Saufe Rr. 18 Clart Str. befindet sid, in den Parterreraumlich= feiten eine Birthichaft, mahrend bie beiben oberen Stodwerfe unter bem .Namen "Manfato-Sotel" zu Logir-zweden eingerichtet find. Der Biag erfreut fich feines fonberlich auten Ru= fes und wird bon einer Farbigen, Namens Smith, für ben eigentlichen Eigenthümer, ben an Babafh Abe. und Ranbolph Str. anfaffigen Wirth 2B. 3. Bremer, vermaltet. Die Tobte und ihr Buhalter bewohnten feit etwa Wochenfrift gemeinfam ein Zimmer

in bem "Sotel". Um Gingangs ermahnte Beit paf= firte Polizei-Sergeant Supple bas Lokal, als ihm Jemand die Mitthei= lung machte, bag in bem Sotel ein Frauengimmer unter höchft berbachti= gen Umftanben tobt aufgefunden morben fei. Der Beamte begab fich un= verzüglich nach oben und ließ fich in bas von Annie Anberson bewohnte Bimmer führen. Das Gemach mar ftodfinfter, und erft als man eine Bas= flamme angegundet, tonnte man bie Leiche, welche quer über bem Bett lag, finden. Die gräßlich verzerrten Büge und die am Hals befindlichen Finger= male erzählten nur ja beutlich, baß bas Mädchen erdroffelt worben war. Un ber bon ber Gasröhre herabhan= genben Schlinge klebte ein Bufchel Ropfhaare bon ber Tobten, und bie polizeiliche Theorie geht bahin, bag Moe nach bollbrachter Schandthat fein Opfer an bem Strid aufhing, um die Schulb thunlichst von sich abzuwälzen und bie Bermuthung nahezulegen, als ob bas Mädchen Selbstmord begangen habe. Später scheint er bann bie

Tobte auf's Bett geworfen gu haben. Schon jest fprechen schwerwiegenbe Umftandsbeweise gegen ben ber Blut= that Berbächtigten. In erfter Reihe ift feftgeftellt worben, bag Doe icon bor Rurgem einen Morbanfall auf feine Geliebte machte und nur baburch bamals ber Beftrafung entging, bag bas Mädchen feine Unflage gegen ihn erhob. Dann ift ber Buriche, wie Beugen ausfagen, mahrend ber bergan= genen Nacht in einemfort aus= und eingelaufen, hat in ben benachbarten Aneipen tüchtig gegecht, anscheinend mit bem bon ber Dirne verbienten Sündengelb, ba beren Borje auch nicht einen Cent mehr enthielt, als man fie in einer offen ftebenben Schublabe ber Rommobe auffand. Doe felbit gibt an, baß er frühmorgens aufgestanben fei, um Raffee gu holen, und als er gurudgefehrt, habe feine Beliebte tobt auf bem Bette gelegen. Warum er hierbon nicht fofort ber Boligei Mittheilung gemacht, barüber bermeigert

er jedwede Austunft. Man hofft mit Buverficht, bag ber Arrestant noch im Laufe bes Tages ein bolles Geftanbnig ablegen wirb.

#### \$80,850 ju wenig.

herr I. R. Jamiefon, ber bom Countngericht gum Abminiftrator und bom Rreisgericht jum Maffenvermal= ter ber für banterott erflärten North= western Loan und Building Uffocia= tion ernannt worben ift, berichtete ge= ftern in letterer Gigenschaft, bag bie Buchführung bes berfrachten Bereins eine gerabezu flägliche gewesen fei. Soweit fich bis jest habe ermitteln laf= fen, beliefen fich bie Beftande bes Ber= eins auf \$229,072 - wenn man näm= lich bie in ben Büchern angegebenen Grundeigenthumswerthe für boll gel= ten läßt - und bie Berbindlichfeiten auf \$309,922. Die Roften ber Maf= fenbermaltung werben bie Beftanbe noch erheblich berringern, fo bag bie Gläubiger ichlieflich werben froh fein muffen, wenn fie 50 Prozent ihres Gelbes erhalten.

#### Gin Ednellbau.

Das baufällige alte Gebäube ber Abams & Beftlate Co., an ber Ede bon Dhio und R, Martet Str., wird gegenwärtig abgebrochen. Go fcnell Die Arbeiter Die Bretter losbrechen und auf bie Strafe ichaffen werben biefelben bon armen Leuten als Feuerhola bavongetragen. Un Stelle bes alten Baues foll fich binnen neunzig Tagen auf bem bezeichneten Plat ein fiebenftodiges mobernes Fabritgebaube erheben.

\* John Bein, bon Nr.1321 Bright= wood Avenue, wurde geftern Abend, als er mit feinem Bagen bie Clybourn Abe.= Rreugung ber Milmautee & St. Baul-Babn paffirte, bon einem Bafsagierzug erfaßt und innerlich schwer

#### Befdleunigtes Berfahren.

Die Edensche Appellation ichon heute vor dem Ober-Staatsgericht.

hat, wird ber Streit über bie Ber= faffungsmäßigfeit bes Cobngefeges endgiltig entschieben werben. Der Un= walt bes herrn Eben, Abvotat S. 2. Burnham, hat fich heute nach Mt. Ber= non begeben, um bie Appellation feines Rlienten gegen bas bon Richter Bib= bons ber Form halber gefällte Urtheil bor bas Staats-Obergericht zu bringen, welches fich an genanntem Ort in Sigung befindet. Die gehäffige Art und Beife, wie die Anhänger bes Cobngesetes in letten Zeit ben Rrieg ge= gen ihre Begner führen, gufammen mit bem Gutachten bes Richter Gibbons, macht bie Erlebigung bes Appells gu einer Dringlichfeitsfache, und bas Ober=Staatsgericht wird faum um= bin fonnen, ben Fall außer ber Reihe

porgunehmen. Der Schugberein ber Barbiere ließ geftern fechszehn weitere Berhaftungen bornehmen, um Uebertretungen bes zweifelhaften Gefetes zu ahnden. Fünfgehn Barbierftubenbefiger, Die ihre Geschäfte am letten Sonntag of= fen gehalten hatten, berfprachen hin= fort nicht mehr fündigen zu wollen und entzogen fich burch ihre Buffertiateit ber gerichtlichen Drangfalirung. Die Ramen ber Berhafteten folgen: 2B. G. Eben, Lewis Mafoliner, Ebw. Mitchell, Ader Bragern, Lewis Marbris nen,, Frau G. Rafland, 2B. G. Sunniwell, H. Schult, H. Mason, Edward Read, M. Yovell, Lewis Emmrich und E. Landgraff.

#### Chicagoer Wagemuth.

Derschiebung einer Kirche mit 225 fuß hohem Thurm.

In feiner anderen Stadt ber Belt ift im Berfegen maffiber Sochbauten fo Großartiges geleiftet worden, wie in Chicago. Es wird bas in Fachtreifen allgemein zugeftanden, und man fpricht anderswo, wenn man fich ja einmal ein außergewöhnliches Bagefiud Diefer Art getraut, von Chicagoer Methoben, bie man anwende. Gegenwärtig über= trumpft aber Chicago felber alle fei= ne früheren Leiftungen auf biefem Be= biete. Der Unternehmer S. Sheeler hat geftern bamit begonnen, bie 100 bei 170 Fuß große Rirche ber 3mma= nuel Baptiften=Gemeinde an Michigan Abe. und 23. Str., fammt ihrem 225 Fuß hohen Thurm, um 51 Fuß nach Guben gu berichieben. Das Gebaube hat ein Gewicht von etwa 15,000 Ton= nen, ber Thurm allein wiegt 1,400 Tonnen. Das Gebäude ift, ehe mit ber Berfchiebung begonnen murbe, auf ftählerne Querbalten gestellt worben bie auf zweizölligen Walgen ruben. Die Balgen wieberum laufen in Beleifen. hundert und zwanzig Schraubzwingen werben auf ein gegebenes Gignal gleichmäßig gebreht, und giehen dieRetten an, mit welchen die Querbalten umschlungen find. Jeber Rud bewegt bas Gebäude um etwa einen Zoll weit bom Blat. Der Rontrattor glaubt, daß es ihm gelingen wird, die Rirche in etwa einer Woche auf ihr neues Funbament zu bringen. Gin befonbers muthiger Mann ift mahren'd ber Arbeit in bem Thurm poftirt, um beim gering= ften Schwanten besfelben bas Bar nungsfignal ju geben, auf welches bin fammtliche Arbeiter bas Beite fuchen

#### "Sande hoch!"

MIS in bergangener Nacht ber Rr 405 Cheftnut Strafe wohnhafte John Schwenzel an Smart Strafe bie Muftin Abe. paffirte, fielen ploglich brei Rerle über ihn ber. "Sanbe hoch!" bieß es im nächften Moment, und ber au Tobe Erfchredte mußte es fich ruhig gefallen laffen, bon ben mit Revolvern bewaffneten Hallunten gründlich ausgeplünbert gu werben. Gine werthvolle golbene Uhr und \$300 Baargelb fie-Ien hierbei ben Strafenraubern in Die Sande. 2118 Schwenzel fich angft= lich babonschleichen wollte, erhielt er noch einen wuchtigen Sieb mit bem Rebolberfolben über ben Ropf berfett, fobag er befinnungslos gufammen brach. Erft nach einer geraumen Beile murbe er, erheblich berlett, bon einem Baffanten aufgefunben. Gein Bu= ftanb. foll giemlich beforanikerregen= ber Natur fein. Die teden Begelage= rer find bis jest leiber noch nicht er= wischt worben.

#### Berlangen eine Abrechnung.

Im Countngericht murbe beute bon Joseph Beifeld & Co eine Betition eingereicht, in ber um die Borlabung von Maac D. Rothidilb, Charles E. Rothichilb und William 2. Rothichilb, bon ber banterotten Firma "Rothichild Bros.", nachgefucht wirb. Die Gefuch: fteller ertlaren, baf fie eine Schulbfor= berung bon \$8700 in Sanben haben und beshalb eine fofortige Abrechnung berlangen müßten.

#### Beendeter 3mift.

Die Bigarrenfabritanten Berris man Bros., Ede Ringie und Dearborn Str., haben mit ber Progreffiven Bigarrenmacher=Union ein Uebereintom= men getroffen, nach welchem die 140 Angestellten ber Firma, welche bor et= wa fünf Wochen die Arbeit nieberlegten, morgen ihre Thatigteit wieber

#### Beit gewonnen, Alles gewonnen.

Die Union Loop Co. und ihr geduldiger Una

Richter Garn, als Alterspräsident bes Appellhofes von Coof County, hat es heute endgiltig abgelehnt, bie bon Richter Sorton auf Betreiben verfchiebener Grundbefiger gegen bie Union Loop Co. in Sachen ber Babafh Abe. erlaffenen Ginhaltsbefehle in Rraft gu belaffen, bis bas Ober-Staatsgericht jein lettes Wort in ber Sache ipricht. Much weigerte herr Barn fich, es ber Alageportei auf andere Beife gu era mögeichen, ihre Sache noch mahrend Diefes Termins bor bas Ober=Staats= gericht zu bringen, fofern ber Unmalt ber Gegenpartei nicht feine Ginwillia gung bagu gebe. Das nun will biefer Unwalt, herr Anight, absolut nicht thun; er beutet an, daß feine Mufa traggeber ihn als einen unfahigen Eropf verabschieden murben, wenn er es thate. Berr Anight wieberholt, was er fcon neulich gejagt hat, nam= lich, baß er mit biefem Prozeg nicht in der Gile fei; Die Entscheidung, wie immer fie auch ausfallen follte, wurde ihm auch über's Jahr noch früh genug tommen. Bis babin werbe bie Ringbahn fertig fein, und fertige Bahnen würden burch gerichtliche Entscheibun= gen nicht wieber abgetragen.

#### Fünf neue Mordprojeffe.

Darunter der Bolghüter-fall.

Bor Richter Sutchinfon und por Richter Dunne murben heute im Rris minalgericht zusammen fünf neue Mordprozeffe gur Berhandlung aufge= rufen. Unter ben Angeflagten befand fich auch Nicholas Margen, ber bringend verdächtig ist, ben Fleischhandler Fred Solghüter in einen Sinterhalt gelodt und ihn um einiger Sunbert Dollars willen falten Blutes ermorbet ju haben. Die anderen Ungeflagten waren Julius Mannow und Fred Windrath, die angeflagten Mörber bes Strafenbahn-Ginnehmers Caren B. Birch, henry Taplor und John 28. Sarris. Dieje vier Prozeffe merben jest ber Reihe nach verhandelt wer=

Bor Richter Dunne beginnt am Montag bie Berhandlung über bie Er= morbung bes unglücklichen Bucit burch bie Irrenwärter Gough und Un=

#### Rodmals vereitelt.

Bon unbefannten Freunden bes Frauengimmers ift ein weiterer Bersuch gemacht worden, ber unter ber Antlage bes Morbes im County=Ge= fängniß figenden Rofa Scott Opium uzuschmuggeln. Gestern Abend brach: te nämlich ein Botenjunge etwas Frucht und eine Buchfe tonbenfirte Milch nach bem Befängniß, bie angeblich für eine Gefangene bestimmt waren, welche mit ber Scott eine und biefelbe Belle ins ne hat. Mis nun heute Bormittag Bea fängnigbirettor Whitman borfichtsa halber die Mild probirte, gewahrte er fofort, baf biefelbe ftart opiumhaltig mar, mas eine borgenommene chemia iche Anglnie benn auch bollauf beftas tigte. Bie Dr. Fortner fpater erflara te, enthielt bie Milch genug bon bem Gift, um mehrere Berfonen bamit töbten gu fonnen. Die Gefangene, an welche bie Sachen bes Scheines halber gefandt wurden, gab an, daß folche für Rofe Scott hineingeschmuggelt wors

#### Ritter bom Brecheifen.

Die Unftrengungen ber Geheimpos lizei, das freche Diebsgefindel binter Schloß und Riegel zu bringen, welches am bergangenen Conntag Abend reiche Beute aus ber Wohnung bes ehemaligen Schulrathmitgliebes Fris Goeg, Rr. 29 Lane Place, fortichlepp= te, find bisher ganglich erfolglos gewefen. Die Strolche, welche fich waha rend geitweiliger Abmefenheit ber Mamilie burch Mufbrechen ber Rüchenthur Ginlaß zu berichaffen mußten, burch ftöberten bas gange Saus und nahmen unter Unberem eine werthvolle golbene Damenuhr, ein mit Diamanten befets= tes Salsband, zwei toftbare Dpern= glafer und mehrere Rleibungsftude mit fich. Baargeld fiel ihnen gludli= cherweife nicht in die Sande, mit Musnahme bon einem - einzigen Cent, ben fie aber großmüthig auf bem Tifch im Eggimmer liegen liegen.

#### Mit einer Sutnadel.

Otto Coper gerieth in vergangener Nacht an Clark Strafe in Rratehl mit einer gewiffen Unnie Unberfon und murbe bon biefer burch Stiche mit einer Sutnabel fo fchmer verlett, bag er bem County-Sofpital über= wiesen werben mußte.

Die Dirne mußte hinter Schlog unb Riegel manbern und wird fich jest auf bie Untlage bes Morbanfalls naber ju verantworten haben.

\* Richter Goggin ernannte heute eis nen gewiffen Ebward G. Ring gum Bermalter berApothete bon John Dt. Smail, Rr. 654 B. Ban Buren Str. herr Smail ftrengte por einigen Zas gen eine Chescheibungstlage gegen feis ne Gattin an, weil ihn biefelbe angeba lich aus feinem eigenen Saufe und Geschäfte vertrieben batte. Der fo fonnbe behandelte Chegatte hatte baraufbin ein Gefuch um Ernennung eines Daffenbermalters eingereicht.

## MOELLER BROS

**& CO.** 928-930-932 MILWAUKEE AVE.

Lebendig! Immer Leben in der Bude! Lebendig!

Bergeffet nicht, unferm großen Cloat-Bertauf am Camftag 25. Rov., beiguwohnen.

Tiefe Brod-Pfannen, 4x7 Boll, würden billig fein au 10c bas Stud,

Root Schrub.Bürften, foliber Ruden, bisberiger Breis 10c, berfchleubert am Freitag für nur.

Groceries.

Sute Qualität Reis, das Pfb. 246 frifche Geer, das Dib. 146 Reue California Pflaumen, gute Qualität,

das Ald.
Frucht-Conferven, (Fruit Jam), garantiri
veste Qualität, das Ald.
Frug Kocn-Latere, 1 Vid, im Packet, für nur Se
Solit Erbsen, das Pid.

1/4c
Veste Qualität Spect, das Pid.

8/4c

Entsetzlich!

Gin Suffen! Gine Erftaltung! Sowind-

fucht! Tod! And diefes alles inner-

folde Beife werden

Tausende von Menschenleben

jebes Jahr burch Bernachlafft jung geopfert. Rann biefes als etwas anderes als

Selbitmord

gelten, wenn bie Thatfade von Mergten gu

**HOREHOUND & TAR** 

ein pofitives, ungweifelhaftes und nie feb-

Schwindsucht im ersten Stadium

ift. Wenn Gie einen Suften, eine ErRat-

tung ober bie geringite Anlage ju Lun-genleiden haben, fo tandeln Sie nicht

welches Ihnen fofortige Linberung verichaf-

fen und eine ichnelle Rur bemirten wird.

In fast allen Apothefen gu haben.

The same of the sa

Gifenbahu-Jahrplane.

Minois Central Gifenbahn.

Alle burchfahrenden Buge verlaffen den Central-Bahn-bef, 12 Str. und Bart Rew. Die Jüge nach dem Siden tönnen ebenfalls an der 22 Str., 38. Str., und hohde Pari-Station bestiegen werden. Stadi-Littel-Office: 9 Abams Str. und Aubitorium-hotel. Abstant Affinited Memphis 1.35 R \$1.55 W Rianta. Ga. & Arftannife. 26 1.35 P \$1.55 W

| 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 | 1.65 |

Situan & Ranfafee 4.35 N 10.00 B
Rechord, Dubuque, Sious City &
Sious Jaals Schnelling. 2.20 N 1.10 N
Rechord, Dubuque & Gious City & 11.35 N 16.50 B
Rechord Saffaguerung 3.00 N 10.15 B
Rechord & Freebort 5.15 N 10.20 B
Rechord & Freebort Exves. 7.50 B
Rechord & Rechord Exves. 7.50 B
Dubuque & Rechord Syres N 7.20 N
200 M 200 M 200 M 200 M 200 M
200 M 200 M

Burlington:Binie.

Surfingtone Binie.

Ditago. Burlingtone und Luinch-Sijendahn. Tidet-Olices: 211 Clarf Sir. und Union Basingtere Bahndol.

Dolices: 211 Clarf Sir. und Union Basingtere Bahndol.

Dolices: 212 Clarf Sir. und Union Basingtere Bahndol.

Balesdurg und Circater. Behadt Muslim Ludie.

Bolded und Hortester. 1800 und 1600 und 1600 und Hortester. 1800 und 1600 un

CHICAGO & ALTON-UNIGH PASSENGER STATION Canal Street, between Magison and Adams Sts. Ticket Office, 101 Adams Street.

Baltimore & Dhie.

Reine ertra Hakpreise verlangt auf verlangt auf den B. & D. Emited Jügen. Ubsahrt A.06 W + 6.40 M 1800 M 1800 M + 6.40 M 1800 M

Chicago & GrierGifenbahn.

Tidet-Offices: 242 S. Clark Str. und Dearborn Station, Poll Str., Ede Fourth Abe

MONON ROUTE Tearborn-Station. Sicket-Offices: 220 Clart St. und Auditorium Cotel. Absahr Austunft Aufunft

anapolis und Cincinnati. 410, 15 % 5.30 %
anapolis und Cincinnati 8.32 % 7.40 %
double und Kitanta 410, 5 % 5.30 %
dette und Louispille 8.32 % 7.40 %
bette und Louispille 8.32 % 7.40 %
bette und Courspille 8.32 % 7.40 %
bette und Courspille 8.32 % 7.40 %

Bahnbofe: Grand Central Baffagter-Giation; Office: 198 Clarf Str.

Reine ertra Fahrbreife berlangt auf ben B. & D. Bimiteb Bugen.

ERIE

HALE'S HONEY

- OF -

fendes Soutmittel gegen

gestanden und von Millionen, wilche das-felbe gebraudt haben, bestätigt mirb, bag

und Montag, 23. und 25. Nov., beizuwohnen.	
Main-Floor.	3weiter Floor.
135 Stüd, 38 gon breit, vunttirte Jamestown Serges in allen neuen Herbit-Forben, regulärer Preis 48c, fpeziel für Freis 24c bie Parb für	Alle unfere garnirten Damen-Sitte bie neueften Gerbft-Moben, rangiren im Breife 1986 bon \$4.00 bis \$5.00, bie Auswahl 1986
ib Stud ichwarze Mohair Brocade, Novelty Klei- berzeuge, 28 Foll breit, würden billig 15 c zu 25c fein, Freitag die Parb	Duffel-Jactets (Reefers) für Angben im Alter bon 6 bis 14 Jahren, aus blauem Chin- dilla mit Sammttragen, früherer 1.69 Preis \$3.00, für nur
nue.  Srau wollenes Mäuner-Unterzeug, die \$1.00 Qualität für die gen Bertauf, das Stüd für nur.	Fanch Boucle Cape-Ueberzieher für Anaben im Alter bon 3 bis 8 Jahren. regus 2.39 lärer Preis \$5.00, fpeziell für Freis 2.39
Gangwollene schwarze nahtlose Caffe mere Damen-Strumpfe, die 25c Qualität für Freitag bas Paar nur	Barme gefütterte Damen-Glippers, fpegieller Preis für Freitag
törbe 20., rangiren im Breis von 29c his 45c, die Auswahl das Stück du	Dongola Under Schuhe für Damen, in allen Größen, reg. \$1.75 Baare, fpe- 3ieller Preis, bas Baar.
bis 45c, die Auswahl das Stück 3it Purifan Bin Co. 8 Gilt Edge Stecknadeln, reguldrer Preis 5c, das Packet für nur	Mue unfere nenesten herbst Facon Der- by Sute. extra feiner Filg. reg. Preis 980 \$2.00, spezien fur Freitig
Scotts Emulfion, bie Flafche	10-4 gangleinenes Tifchtuch mit rother 69c
Paines Celery Compound, 70c	60 Roll breiter leinener Damaft in einer Auswahl faoner Mufter, 50c Quali- 29c tat, die Pard für nur
Dritter Floor.	Bierter Floor.
100 Stud bibid becorirte Dinner- 4.98 für uur	Nidel-platirte Stove Pofers. ein regu- lärer 10c Artifel, für Freitag das Stück nur
William to Caddinda (003 - 02 - 03	01-1-01-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10

Silber-plattirte Meffer und Gabeln. 6 Dieffer und 6 Gabeln in einem hubschen Etni, ein \$2.50 Artitel, Trandi -Meffer und Cabel und bohl geschitsfenen Weiserstahl, in einem Raften berpack, regulärer Preis 2.98 Kaffee-Taffen (after Dinner) aus fehr 10c feinem Porzellars, mit febr hübschen 10c Deforationen, das Paar für nur.

Eigen gemachte Duitts (home made Comforters), egtra groß, mit quier Qualität weißer Wat e gefüllt und feinem Cateen übetzogen, das Stief nut. 

1 La Salle Str. werben bie billigften Billete berfauft J Bwildendeck u. Knjute

A. Boenert & Co. Paffagier:Beforderuna iber Samburg, Bremen, Tlutwerpen, Rotters baue, Amiterbam, Sabre, Baris, Coulhamps ton, London tc.

Deffentliches Rotariat, Erbichaftefaden, Boll machten, Rolletties nen prompt beforgi. Kaiferlich Deutsche Reichspost Boft= u. Gelbfenbungen 3mal möchentlich.

eine Breife na.h Curopa ju machen gebenft ober wer Bermandle bon beitben nach bier fommen lassen will, soute nicht verfebten, bei nas vorzusperchen. Deutsche Mangforten ge- und verkauft.

92 La Salle Str. Arthur Boenert, Notar.



BESTE LINIE

## KANSASCITY

Zwei Züge Täglich

Weihnachts-GELD-SENDUNGEN!!

nad Europa frei in's Saus beforgt. Grbichaften, Bollmadien u. f. m. fonell,

Schiffskarten über alle Linien gu billigften Breifen.

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Oft Randolph Str. Conntags offen bon 10-12 Uhr Bormittags.

\$500 Belohnung,



Mein ber Boftonian elektrische Gürtel nicht ber beite in ber Wett ift. Er beit aus Eeleben ber Rieren, Leber Aunge und bere ser-ner Rheumatismus, Net-venschichmerz, vertorene Mannestroft alle Franen-leiben und alle granen-leiben und alle anderen Krantheiten. Menn alle Jedizinen nicht gebolfen daben, biefer Gürtel wird Guch sieder Gürtel wird Guch sieder Surtel wird Breis ift 810 beim

Dr. ROB'T WOLFERTZ, 60 gifth Mve., Chi:age. Much Sonntags offen bis 12 Uhr. 21nlm

DETICAL INSTITUTE OPERI-

Bulbene Brillen, Mugengläfer und Retten, Borgnetten, burth LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN eta. Größte Muswahl - Riebrigfte Preife.

Dr. H. C. WELCKER. deutscher Augen- und Ohrenargt. Spredftunden: 34 Washington Str., 10 bis 2 Hhr. 463 E. North Ava., 8 bis 4 Uhr.

DR. P. EHLERS.
108 Wells Str., nahr Chio Str.
Sprechfinnden: 8-10, 12-2 und nach 6 Uhr übenbs.
Sonntags 11-2. of D is
Sphialargt für Geldgefakkrankbeiten, nerdbse Schwö-den Dants. Blute. Rierens u. Unterleibstrankbeiten.

Dr. J. KUEHN, früher Affifteng-Mogt in Be Argt für Daute und Befaledif: Mrant. beiten. - Office: 78 State Str., Room 29.- 6 pred.

#### Telegraphische Rolizen.

Juland.

- Rofe be Campos, ein Gobn bes ibanischen Obergenerals Martineg be Campos auf Cuba, foll hochgradig am gelben Fieber leiben.

- Geftern war auf ber füblichen Weltausstellung in Atlanta, Ga., Louifiana-Lag, und ber Befuch war trot ber "talten Belle" ein guter.

- Gin heftiger Sturm wüthete ge= ftern auf ben großen Binnenfeen, be= fonbers auf bem Griefee, und es tamen allerhand fleine Schiffsunfalle bor.

- Aus Philabelphia ift Daniel S. Brengier, Gefretar und Schapmeis fter ber "Citigens' Truft & Gecurity Co", verduftet, nachdem er \$25,000 beruntreut batte. - Charles S. Sudly bon Duluth,

Minn., burchgebrannter Raffirer ber

"State Bant of Duluth", wurde un= weit Turtle Late, Wis., von einem Ge= heimpolizisten verhaftet und nach Du= luth eingeliefert. - Bu Wilmington, Del., fowie gu Linwood, Ba., und zu Chefter, Ba., wurden gestern wieber mehr ober we-

niger ftarte Erberschütterungen wahr= genommen. - harry Sanward in Minneapolis, wegen Ermorbenlaffens ber Raberin Ratharine Bing gum Tobe berurtheilt, und beffen Urtheil neuer= bings bom Staatsobergericht bestätigt wurde, foll, borläufiger Beftimmung gufolge, am 6. Dezember gehängt

merben. - Obwohl es heuer in unferem Lanbe eine reichliche Aepfelernte gege= ben hat, find die Preise ziemlich hoch geblieben, weil es bie großen Büchter beffer, als je, verftanden, bie Mepfel über bie Beit hinaus gu lagern und fo mit ihnen zu muchern. Dasfelbe gilt jum Theil auch bon anberem Obft.

— In English, Ind., ermorbete ber 13jährige Albin Thomas feinen 11= jährigen Bruber William, weil biefer ihn als Schulschwänzer angegeben hat= te, und beging bann Gelbstmorb. Albin war icon früher als ein bosariiger Junge berüchtigt und hatte bereits einmal in einem Branbftiftungs= Morbverbacht geftanben.

- Bu Caldwid, D., beging bie junge Frau Rofa Bebb, geb. Fofter, 5 Tage nach ihrer Sochzeit Gelbstmord, indem fie Urfenit nahm. Rofas Eltern waren gegen bie Berbinbung gemefen, machten auch hinterher noch Streit und icheinen ben Gelbftmord berfcul= bet zu haben.

- Bu Tallahaffee, Fla., wurben brei Mormonen=Miffionare namens Rebeder, Elbers und Rogers verhaf= tet und zu je \$200 Gelbstrafe ober 60 Tagen Saft berurtheilt; ber Burger= meifter fuspenbirte bie Urtheilsvoll= ftredung auf eine Stunde, um ben Miffionaren Belegenheit zu geben, Die Gegend zu verlaffen, mas fie bann auch

- Die britifche Barte "Trinibab", welche bereits verloren gegeben wurde, ift nach einer Fahrt bon 154 Zagen bon Mudland, Reufeeland, in Rem Port eingetroffen. Das Schiff hatte mit Ihrem Leben, fonbern nehmen Gie 81 Tage lang gegen heftige Sturme Hale's Honey of Horehound & Tar au fampfen, che es Rab born er= reichte, und einer ber Matrofen fiel über Bord und ertrant. Die gewöhn= liche Nahrzeit für Segelschiffe auf Diefer Strede beiragt 90 bis hochftens

100 Tage. gingland.

- Die Radricht, bag ber türtifche Sultan Abbul Samid vergiftet wor= ben fei, wird jest bestimmt als eine

- In Bangtot, Siam, gogen 9 Matrofen von dem frangofischen Ra= nonenboot "Bipere" burch bie Stragen, griffen mehrere Berfonen an, ftablen aus berichiebenen Läben Schnaps und ichlugen einem gur britifchen Gefandt= chaft gehörigen Polizeikonftabler, welcher ihnen in ben Weg trat, ben Schabel ein. Die Rerle befinden fich

jest in Saft. - Jest tommt bie "Uffogiirte Brefe" mit ber Melbung, bag ber republitanifche Rongregabgeordnete Richard Bartholdt aus St. Louis "fürglich" bom Er-Rangler Bismard empfangen morben fei. Es ift bies berfelbe Befuch, über welchen bie "Abendpoft" icon bor langerer Beit burch bie "Uni= teb Breg" einen Bericht erhalten und veröffentlicht hatte.

- Die fechs Bertreter ber ausmar= tigen Mächte in Ronftantinopel hielten wieber eine Berathung ab, um gewiffe weitere Schritte gu befprechen, welche ber türkifchen Regierung gur Bieberberftellung ber Ordnung in Rleinafien bringend empfohlen werben follen. Much follen fie über ein gemein= fames Borgeben menigftens gum Schute ber Muslanber verhanbelt ha=

- Mus Rars, 100 Meilen norboft= lich bon Erzerum, wird ber Londoner "Times" gemelbet, bag bie ruffifchen Grengmächter viele Rurben, welche bie fliehenden Armenier zu verfolgen fuchten, töbteten ober gefangennahmen. Drei in Rars angetommene Ur= menier behaupten, baß fie bie einzigen Ueberlebenben aus einem Dorfe feien,

welches por ben Maffenmorben 1000 Einwohner gehabt habe. - Der Emir bon Afghaniftan foll jest gang rafend barüber fein, bag es feinem zweiten Gobne, RagrullaRhan, während feines fürzlichen Aufenthalts in England nicht gelungen ift, ein Abtommen für eine bauernbe Ber= tretung Afghaniftans in London gu treffen, und foll aus Wuth viele Leute lebenbig verbrannt und eine gange Menge anberer eingesperrt haben; eine große Angahl Unterthanen floh aus bem Canbe; ein Gbelmann namens Rotal, welcher Nagrulla auf feiner Reise nach London begleitete, foll fo= fort nach feiner Untunft in ber Saupt= ftabt Rabul gefoltert werben; man er=

wartet, bag Nagrulla Rhan felber beftraft und vielleicht aus Afghanistan verbannt wird.

— Aus Danton, D., wird Folgen= bes gemelbet: Etwa ein DugendMergte hatten an Frau Margaret E. Sigh unlangit ben "Raiferschnitt" borgenom= men und ein weibliches Rind gum Borfchein gebracht, welches volltommen gefun'b ift und am Leben bleiben wirb. Frau high aber starb bald nach ber Operation. Die Mergte beichloffen, an ber Leiche noch eine Untersuchung por= gunehmen, um vielleicht festzuftellen, warum die Mutter bas Rind nicht auf natürliche Beije gur Belt hatte bringen fonnen, ba fie boch fchon bie Mutter breier Rinber war. Bu ihrem größten Erftaunen fanben fie, bag ein ungeborenes, ungeheuerliches Wefen nach bem Rudgrat ber Mutter hinauf= gewachsen war, aber bag biefes, in ei= ner Urt Gad ftedenbe weibliche Befen nicht etwa eine Zwillingsschwester bes borher burch ben Raiferichnitt ent= fernten Rinbes, fonbern bielmehr eine fragmenterische Zwillingsschwefter ber Mutter felbit mar, mit anderen Wor= ten die ungeborene Schwefter ber Mut= ter. Man fand an bem Rorperchen. als man ben Gad öffnete, mehrere völlig ausgebilbete Bahne, amei fte=

ichichte ber Chirurgie.

Bon Brof. Rurd Lagwis.

Bom Riechen und Comeden.

Die Gerüche besitzen befanntlich feine

dende fcmarge Augen und ein Bu-

ichel Saupthaar. Diefe Entbedung

mar eine ber feltenften in ber Be-

eigenen Ramen; wir tonnen fie nur nach ben Körpern bezeichnen, bon welchen fie ftammen, als Rofen-, Bwiebel-, Leuchtgasgeruch u. f. w. Dabei find Die eingelnen Qualitäten fo außeror= bentlich gablreich und manniafaltig, daß bis jest jeber Berfuch einer fuftematifchen Ordnung berfeiden gefcheitert ift. Es scheint, bag fie etwas ben einzelnen Stoffen gang individuell Bufommenbes find. Wenn man manche Gerüche als faulig, muffig, brenglich bezeichnet - Namen, die fichtlich auch bon Rorpern hergenommen find, bie faulen, verbrennen u. bgl. - fo faßt man bamit allerbings gewiffe Gruppen gufammen, aber irgend eine fichere Gin= theilung, eine Anordnung in Reihen gibt es bis jest nicht. Nur bei ben atherischen Delen hat man gewiffe Reiben aufstellen tonnen, beren Abstufungen untereinander Alehnlichfeit zeigen. Die Gintheilung in angenehme und unangenehme Gerüche beweist nur ben en= gen Bufammenhang bes Geruchfinns nit unferem Gefühlsleben. In ber That führt uns bier biefer Ginn mit größter Teinheit; er erwecht unfere ambathien und Antipathien mit Beronen und Gegenftanben, er prüft bie Luft, bie wir athmen, und bie Speife, Die wir effen. Bestimmte Geriiche affociiren fich eng mit bestimmten Situatio= nen, fo bag bie Biebertehr eines Beruches uns oft fofort ein gang be= bimmtes Greignig in's Gebachtnig ruft; ich tann nicht frisches Leber vieden, ohne an meine erfte Schulmappe gu benten.

Durch ben Geruch find wir im Stante, unglaublich feine Stoffmenn wohrzunehmen, man bente nur an bie nachhaltige Wirfung bes Mofchus. Das Mercaptan, ein Stoff, welcher Die Producte ber Berbauung fennzeichnet, perrath feinen wiberlichen Geruch noch bann, wenn nur ber 460millionfte Theil eines Milligramms in die Nafe gelangt. Befanntlich wird unfer Getudffine burch ben mander Thiere noch bei Wettem übertroffen, wie Die mun= berbaren Leiftungen eines Spurhundes geigen. Es icheint, bag mit bem Fortfchritt ber Cultur, welche hauptfächlich auf hören und Gehen beruht, die Ausbilbung bes Geruchfinnes weniger wich= tig geworten ift und baher eine weitere Berfeinerung nicht erfährt. Der Geruch hat es bis jest weber gu einer Theonie noch gu einer Runft gebracht, wie bas Behör und bas Beficht. Die Tone gleichen ja barin ben Berüchen, bag fie auch feine Ramen in berSprache befigen, aber ba es gelungen ift, fie in beftimmte Reihen gu ordnen und fie auf phyfitalifche Befege gurudguführen, fo tongrien Die einzelnen Tonqualitäten b. h. die Tonhöhen - in ber Tonleiter mit fünftlichen Namen belegt merben. Die Gerüche gestatten bies nicht. So weiß man benn auch fehr wenig, toas und wie man eigentach riecht. Sicher fcheint nur, bag bie Giamirtung ber Stoffe eine chemische ift, mahr= scheinlich auch, bag nur gasformige Rörper gerochen werben, fluffige und feste bagegen erft berbambfen muffen. ehe fie durch ben Geruch mahrnehmbar merben.

Diese Unnahme gründet fich auf ein bor faft fünfzig Jahren bon Profeffor G. S. Weber angestelltes Experiment. Er hatte fich eine Mischung von Waffer und Cau be Cologne im Berhaltnig pon 11:1 in die Rafe gegoffen und ba= bei nur im erften Augenblid, ebe bie Fluffigfeit bie inneren Rafentheile be= rührte, einen Genuch perfpurt. Diefer nicht febr angiebenbe Berfuch ift nur felten wiederholt worden. Ob andere Reize, mechanische ober elettrische, bie Beruchenerben birect erregen tonnen, ift fraglich. Man hat bie Rafe mit schwacher Rochfalglöfung gefüllt und eine Elektrobe in bie Rase geführt, mahrend man bie anbere Gleftrobe auf bie Stirn feste. Beim Durchgang bes galvanischen Stromes traten bann bei vielen Berfonen Geruchsempfinbungen auf; boch ift es auch hier nicht ausge= foloffen, baß bie chemifche Berfetung ber Fluffigfeit burch ben Strom bie Geruchsempfindung bewirtte. Haben wir in ber Rafe ein Organ, burch wels ches wir bie Stoffe nur in bem feinvertheilten Buftanbe mahrnehmen, ben wir luftförmig nennen, fo besigen wir anbererfeits im Befdmadfinn eine Borrichtung, welche allein für Fluffigteiten

in Function tritt. Feste Körber ober

Bafe, gum Beifpiel Buder ober Rohlen= faure, muffen fich erft auflofen, ehe fie

geschmedt werben fonnen. Der Geschmadsfinn ift fehr arm an Qualitäten. Es gibt überhaupt nur vier Gefchmadsarten: fauer, fuß, falgig, bitter. Dies wird freilich nicht recht glaublich erscheinen gegenüber ber außerorbentlichen Mannigfaltigfeit, bie unfere Speifen an Benüffen barbieten. Uber man muß bebenten, bag wir im gewöhnlichen Leben Schlechthin Mues, mas wir nach Ginführung in's Innere ber Mundhöhle mahrnehmen, als gecomedt bezeichnen. Gehr mit Unrecht! Denn es wirft hier bei bem, mas wir ben Geschmad einer Speife nennen, eine große Ungahl bon Empfindungs= qualitäten aufammen, bie mit bem Ge= fomade berichmelgen, aber an fich gar nichts bamit zu thun haben. Bunachft ber Beruch! Befanntlich fteht bie Rafenhöhle burch bie hintere Rafenöff= nung mit ber Rachenhöhle in Berbinbung. Sierdurch mirten bie Speifen beim Rauen und Schluden auf ben Beruchafinn. Biele Qualitäten, bie man bem Goldmad guschreibt, find le= biglich Geruchsqualitäten; wenn man bie Nasenhöhle verstopft ober bie Schleimhaut berfelben burch Unfüllen ber Nafe mit Waffer unempfindlich macht, ober wenn ein ftarter Conupfen und beläftigt, fo fagen wir bei ben mei= ften Speifen, bag wir fie nicht fcmeden, es ift aber nur, bag wir fie nicht riechen. Banille und Anoblauch fchmeden, fo glaubt man, fehr berichieben. Aber bei Musichlug bes Geruchs tann man

Banilleneis bon einfachem, unparfümirtem Rahmeis nicht unterscheiben. Der Anoblauch fcmedt überhaupt nicht, er wird nur gerochen; feine Bir= fung auf bie Bunge, bas Beigenbe, betrifft gar nicht ben Beschmad, fonbern gehört bem Sautsinn an, fie ift bie Folge bes Reiges, melder auf bie Enbigungen ber bie Taft= und Tempera= turempfindungen vermittelnben Rerben ausgeübt wirb. Das Fleifch, bie mei= ften Gemüfe, bie Meblipeifen haben als folde teinen Geschmad; fie schmeden nur burch ihren Gehalt an Salg, Sauren ober Buder. Die große Mannig= faltigfeit, Die wir ihrem Geschmad que fchreiben, erhalten fie aber erft burch ben Geruch und ben Sautfinn. Dasfelbe gilt bon Cigarren Inb Bein. Bu Gefdmad und Geruch treten nämlich als wefentlich mitbestimmend bie Qualitäten bes Sautfinnes, welche

wir als glatt, rauh, bart, weich, talt

und warm bezeichnen und unterschei=

ben, ferner bie Mustel= und Gelentem=

pfindungen beim Kauen. In ber

Bunge, befonbers ber Bungenfpige, be-

igen wir bas feinfte Taftorgan unferes Rorpers. Es ift nun fehr entscheibenb für ben Gefchmad einer Speife, in welcher Confesteng und in welcher Temperatur und biefelbe gehoten mirb. Was wir auf ber Vorbergunge au ichmeden glauben, ift hauptfächlich nur Taftempfindung; wir haben bier feine Unterschiebe bes Taftfinnes, bie wir mit feinem anberen Organ fo beutlich wahrnehmen, als mit der Zunge, und baber irrthumlich als Geschmad betrachten. Der pridelnbe Gefchmad bes Champagners und bes Seltersmaffers ift feine befonbere Geschmadsqualität, fonbern eine Reigung ber Taftnerven burch die feinen, bei ber Entweichung ber Roblenfaure entstehenden Tropf den. Bezeichnungen wie "fcharf, bei= brennend, gufammengiebend, Rend. berb, milb" bebeuten ebenfalls teine Gefdmadsqualitäten, fonbern find complicirte Wirtungen bes Taftfinnes, berfchmolgen mit Temperaturreigen. Der mehlige, breitige, pappige Befchmad ber Mehlipeifen, einer Specia= litat ber fiibbeutichen Ruche, besglei= chen ber fanbige Gefdmad bes Bumpernidels ober ber Chocolabe eniftehen burch Taftempfindungen, bei benen qua gleich Bewegungsempfindungen ber Runge und ber Rinnlade mitwirten, Die burch bie Arbeit bes Rauens erregt werben. Die Bewegungen ber Bunge tragen ficherlich fehr biel gur Charatte= rifirung ber einzelnen Speifen bei. "Es gergeht auf ber Bunge" ift ein wohlmollenbes, aber nur icheinbares "Beschmadsurtheil". Den Ort, an welchem bie Speisen fich im Munbe befinden, erkennen wir nicht burch ben Geschmad, sonbern burch ben Taftfinn, und biefe Taftempfindung ift ein fo unentbehrlicher Beftandtheil bes Bohlgefchmades, bag ber Schah bon Berfien nicht Unrecht hatte, wenn er auf bie mit Meffer und Gabel fpeifenben Guropaer mitleibig herabsehend fagte: "Sie wiffen nicht, bag ber Geschmad

ichon in ben Fingerspiten anfängt." Wenn wir beim Gffen häufiger bie Finger gebrauchten, würden wir noch einen anberen wichtigen Sinnesbeftanbtheil bes Speisegenuffes mehr to= ften, ben wir jest meift erft an ben Libpen fpuren, bas ift bie Temperatur. Jeber weiß, wie fabe ein lauer Dojelwein, wie traurig eine kalte Bouillon ober ein ungureichend abgefühltes Com= pot fcmeden. Daß bie Temperatur gerabe bei ben Getranten fo wefentlich für ben Geschmad ift, mag wohl ba= ran liegen, baß bei ihrem ichon als fluffig gegebenen Buftanbe bie Taftempfindung als folde gurudtritt, bie Temperaturempfindung daher benAus= schlag gibt. Uebrigens find auch bie festen Speisen im Geschmade febr ftart bon ber Temperatur abhängig. einfaches Butterbrot - versteht gutes Brot und gute Butter - ift ein Sochgenuß, aber es muß eine gewiffe angenehme Rühle haben.

Man tann fagen, ber Gefchmad fängt nicht nur in ben Fingerspigen an, er beginnt schon in ben Augen. Die Uffociationen, welche sich mit ben Speifen verbinden, find beftimmenb. Bieles mogen wir nur barum nicht geniegen, weil fich unangenehme Bopftels lungen über feine herfunft baran fnipfen. Warum icheuen wir Pferde-ober hundesleisch? Siderlich nicht wegen bes Geschmades, benn ber hangt wesentlich von ber Zubereitung ab. Manche mögen feine Froschfeulen, feine Muftern ober Goneden, weil

Diefe Thiere nicht behagen, Wenige werben sich zuheuschreden ober Umeifentuchen berftehen. Insbesondere ift bie Gefichtsempfindung bem Geschmade fo eng affociirt, bag befannt= lich bie besten tenner bei verbundenen Augen Rothwein und Weißwein nicht unterscheiben. Daber Die gastronomi= sche Bedeutung bes Anvichtens ber

Speifen. Durch biefe Abichweifung wollten wir nur bem Ginwande begegnen, daß wir mehr als die vier Geschmadsqua= litäten bes Gugen, Bitteren, Salgigen umb Caueren hatten. Neuerbings hat herr Dehrwall bie pilgformigen Beichmadspapillen feiner Bunge mit bilfe eines feinen Binfels abgetaftet und ba= bei gefunden, bag einige nur auf Gauren, andere nur auf Giif und Bitter reagirten, mahrenb fie alle für Drud, Barme und Ralte empfindlich waren. Es ift also wahrscheinlich, baß für bie einzelnen Geschmade besonbere Rerven= endigungen bestehen, boch ist bie Frage noch feinesmegs entichieben. Schwellenwerth ber Empfinbung, bas beißt bie Grenge, bei welcher ein Stoff eben noch als bitter ober fuß mahrge= nommen wird, liegt bei bem bitteren Struchnin bei einer Berbunnung bon 1 auf 2,000,000, bei bem füßen Gac= darin bei 1:200,000, bei Buder fcon bei 1:83. Indeffen barf man baraus noch nicht fcbliegen, bag Bitter leichter mahrgenommen wird als Sug, weil wir ja gar nicht miffen, welche Gigenfchaft im Stoffe ber Gefchmadsempfinbung entspricht und welches Mag ihr barin Db auch anbere Reize, als demifche. Gefchmad hervorrufen tonnen, ift frag-

lich. Durch einen leifen medanifchen Drud auf bie Bafis ber Bunge foll man Bitierempfindung erzeugen fonnen. Ginen beutlichen Gefdmad nimmt man wahr, wenn man einen galbanifden Strom burch bie Bunge leitet; es genügt dazu schon, zwei Stiide berichiebenen Metalls, etwa ei nen filbernen Löffel und ein ftahlernes Meffer, gleichzeitig an bie Bunge gu legen; fobalb man bie beiben Metalle außerhalb bes Munbes gur Berührung bringt, empfindet man einen merflis den Geschmad. Aber ob biefer bie bi= vecte Wirkung bes Stromes ift, bleibt fraglich; er tonnte auch bie Folge ber elettrolptifchen Berfetung ber Munb= fluffigteit fein. Die Empfindlichteit ber Bunge ift fo groß, baß icon ein Strom von bem 156,000ften Theil einer Umpere gur eben mertlichen Ergen= gung bes Geichmades ausreicht. Es ift vielleicht von Intereffe, angumerten, bag ber Gefchmad zweier fich berührenber Metalle bie altefte Bepbachtung über eine Wirfung bes galbanifchen Stromes ift, inbem icon bor Balbani's berühmten Berfuchen mit ben Frofch= fchenteln 3. G. Galger im Jahre 1760 jenen Metallgeschmad gufällig be-

Mis eine befonbere Gefdmadkem. pfindung hat man manchmal auch noch ben Gtel angeführt. Inbeffen tann ber Gtel bereits ohne jebe Gefchmads= empfindung burch bie bloge Borftels lung wiberlicher Speifen, fowie burch mechanischen Reig ber Bungenbafis erregt merben, er ift alfo feine besonbere Glefchmadsempfinbung. Der Gfel gebort vielmehr gu ben Mustelempfinbungen, bie bei Bufammengiehung ber Miusteln entiteben, welche die Brechbemegung borbereiten, und nur bie bamit verbundene ftarte Unluft, fowie die Localifirung ber Empfindung im Munbe bewirfen, bag wir fie bem Gefchmad an bie Geite gu ftellen geneigt finb. Heber ben Zwiammenhang ber chemi-

fchen Beichaffenheit ber Stoffe mit ihrer Geschmadswirtung ift gar nichts befannt. Während eine fehr große Un= zahl von Stoffen gar nicht geschmedt wird, tommt auch Körpern von ganglich berichiebener chemischer Conftitution und berichiebener Birfung auf ben Organismus ein und benfelbe Ge= fchmad gu; ber mohlthatige Buder gum Beifpiel und bas giftige effigfaure Blei fchmeden beibe fuß. Wir wiffen beim Geschmad ebenso wenig wie beim Geruch, mas es objectio bebeutet, bag ein Rörper bitter ober fuß gefdmedt wirb, wir fennen nur bie fubjectibe Wirtung auf unfere Gefchmadenerben. Wenn wir ben Drud eines Rorpers empfinben, fo wiffen wir, bag ihm ein bes ftimmtes, in Gramm angebbares Gewicht entspricht; wenn wir Barme, Schall, Licht mahenehmen, fo fennen wir die hierbei in ben Rorpern ftatt. finbenben Borgange, nach einer mas thematischen Theorie berechnet, aber für Geruch und Gefchmad gibt es feine folche Theorie, eine objective Bestimmung beffen, was gerochen und ges schmedt wird, ift bisher nicht gelungen, und es gibt fein Dag für Gerüche und Befdmade. Wir fteben in Bezug auf biefe Gebiete noch auf bem Standpuntt, welche Die Naturertenntnig ber Tone bor Buthagoras, Die ber Farben bor Newton befaß, ohne jebes Mittel, einen Geruch ober Geschmad objectio gu bezeichnen und zahlenmäßig zu conftati= ren. Db uns bie Butunft eine folche Theorie bringen wird? Wer fann es wiffen? Dann aber wurbe fich ber= muthlich in abnlicher Weife eine ungeabnte und ungeheuere Erweiterung unferer Naturwiffenschaft und Technit er= geben, wie fie die moberne Atuftif. Wärmelehre und Optif gebracht haben.

- Soffnung. "Mama, bitte, lag' mich heute tochen!" - "Aber Du berftehft ja absolut nichts babon und heute fommt ber Affeffor!" - "Gben beshalb - bann fchmedt ihm nichts und er befommt vielleicht Appetit auf mich!"

Danten, welche fich in ber Burudgezogenheit wünschen, tonnen viers eigenen heimes zu furiren fage von nur bi ben Monat.
Wegen lotagiger freier Behandlung fowie Buch fiber Frauenseiden ichreibt, mit eingelegter Briefmarke an

Dr. Kilmer, Beffer. Str.,

Couth Bend, 3nd Lefet die Sountagebeilage der Abendpoft

#### RADWAY'S READY RELIEF

Derichafft fofort Linderung.

Gur Robfichmergen (ob franthafte ober nervole) Für Robischmerzen (ob tranthate ober nervölet, Janichmerzen, Leuralgig, Abagnatismus, Segenschutz, Schullige, Schuller, den Ricker, den Ricker, Genergen und Schwäche im Kuten, den Ricker, der Angeleite Generale der Neber, Bruftelle Ertandung, Gelentschweitungen und Schwerzen aller Urt mirb die Amendung den Radwar's Kealy Reilef indortige Einberung von Radwar's Kealy Reilef indortig beinberung ber fertgefeste Gebrauch befelben einige Taglang wird eine verwamente heitung bewirfen. Ei ftult josort die heltigiten Schwerzen, schwäcker, der Kantheiten der Angen, der Eingeweite ober anderer Artifen oder Schleimhäute.

#### RADWAY'S READY RELIEF

furirt und berhindert Ertaltungen, bufien, wehen bats, Influen: ja, Bronditte, Lungen : Gutgundung, Rheumatismus, Renralgie, Ropf: fdmerg, Jahnfdmerg, Afthma, Athmungsbefdwerden.

Es ftillt die ichlimmsten Schmerzen in einer dis awanzig Minnten. Richt eine Stunde nach bem Resen die Rungige braucht is gend I en au id Schmerzen zu eriet den. In nertlich Stune Blad Walfer wird in weutgen Minnten Leibschmerzen, Kramife, sauren Magen. Sebrechen. Soddenner, kramife, sauren Magen. Sebrechen. Soddennen, frankliften Kopfismerz, Diarrhoea, Kolf, Blahung und alle innertichen Leiben furieren.

Malaria wird in feinen berichiebenen Farmen furirt und verhindert.

Ge gibt fein Deilmittel in der gangen Weit, welches Fieder und Schüttellroft sowie alle anderen malaxiaaxigen. Ditolen und anderen fieder im Verein mit Kadwa of 3 Billen je cheich werteit, wie Radwa of 3 Billen je cheich betreit, wie Rad wach's Ready Relief. Reighte follen itet eine Klaiche Radway's Ready Relief mit sich siner Klaiche Radway's Ready Relief mit sich sineren. Einige Tropsen in Bassier gewommen, berdnieden Rerutbeit oder Schaferen, weiche durch den Wechseld des Frintvalfers entstehen. Es ist ein besteres Stimulanzmittel als französsicher Brauntwein der Sitzes.

## ADWAY'S

Mild, aber wirfungevoll.

Rein vegetabilisch, wirken schwerzlos, hübich bezuschert geschmacktos, stein und leicht einzunehmen, Madiapischer Stütze bestelltich, regen die Lebert die Eingeweibe und die anderen Berbaumgsbergarre zur gesunden Thätigkeit an und belassen die Eingeweibe unbem Buftand, ohne irgendwelche foabliche

Anriven

Gastrifches Ropfweh, Frauenleiden, Biliofität, Berftopfung, Sämorrhoiden .

Alle Leberleiden.

Rabtvap's Billen bewirfen vollständige Berdauung, gangliche Absorption und gesunden

Breis 25c per Schachtel. Bei Abothetern ober per Boft verfanbt. Schreibt an DR. RADWAY & CO., Lock Box 865, New York, für ein Buch mit Rathichlagen.

Mutter bie Conne im Baufe.

Eine frante Frau ober Mutter in ber Familie meint Rudgang im Saushalte, und Glud und Bufries benheit feblen. Gefunbheit ift Alles, und gefund werbet 3hr burd ben Gebrand bes beften eleftrifchen Gartels: SUCCESS. Er furirt alle Grauenfrantheiten. wie Edmergen in ber Imten Ceite. Bigleit, meis Unregelmä.

> Dintertopf, Uebelfeit, fomie Dospepfie, Berfiopfung, Rheumatismus, Mith. ma, Leber- und Rierenleiben. Wir find bas einzige Deutfche Ge-

fcaft biefer art und bon beutfchen Mergten geleitet. Wir bertaufen auch an wöchentliche Abzahlungen und bermiethen Batterien. Sprecht bor ober foreibt fofort: SUCCESS ELECTRIC BELT.

Bimmer 600, 112 Dearborn Str.

Much Sonutags offen bon 10-12 Borm.



Bar Fixtures, **Drain Boards** fotvie Zinn, Bint, Meffing, Aupfer und allen Auchen: und platitieten Gerathen, Glas, Och, Marmor, Borgellan u.f. w. Berfauft in allen Apothefen ju 26 Cis. I Did. Bag. 119 Oft Madifon St., Bimmer 9.

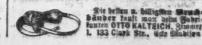
#### Deutsches Konfular= und Rechts-Bureau

Erbschafts = Einziehungen Spezialität. Vollmachten ausgeserligt. Alle Coll. Dollmachten und erforderlichen

Urfunden werden foftenfret ausgefertigt. omce: KEMPF & LOWITZ, 155 O. WASHINGTON STR.

Conntage Bormittage gebifnet.

Conrads Asthma-Heil-Anstalt 1146 W. HARRISON STR Jahe Beitern Abe. Sprechtunden: 9-12 Borm. 3-8 Madm.; Cunn-tugs von 10-12 Borm.



#### Lotalbericht.

#### Gin indifder Grande.

Im Great Northern Sotel ift ge= ftern Mohamed Omer Ali Rhan, ein indifcher Grande, angefommen. Berr Omer Ali befindet fich, nur bon einem Dolmeticher und einem Diener beglettet, auf einer Reife um bie Belt unb tritt bon bier aus über San Francisco bie Rudfahrt nach seinen im Innern bon Sinter-Indien gelegenen Befikungen an, auf benen er in patriarchalischer Weise über bas Wohl und Behe bon zwölf Taufend mehr ober meniger iconen Geelen maltet.

#### Gefuct: Gine Erbin!

Bon ber "Allemann Law Co." in New Port traf gestern bei ber hiesi= gen Polizeibehorbe ein Schreiben ein, in welchem man fich wegen ber jegigen Abreffe einer Wittme Dennis Carroll naber erfundigt. Die Frau ift angeb= lich Erbin eines großen Bermögens und foll mit ihren Rinbern in Chi= cago anfaffig fein, wohin fie zog, als ihr Gatte por längerer Zeit irgenbivo im Beften bei einem Unfalle um's Le= ben tam. Bor etwa 35 Jahren mar bie Familie in Rod Island, 311. wohnhaft, und bie Behörben werben berfuchen, ihren jegigen Aufenthalt gu ermitteln.

#### Brieffasten.

Charles & - Ein Meter ift gleich brei und brei Sechgebntel beutiche Bus, ober gleich 3 amert= tantiche fus und brei und brei Siebentel 3oll. Cb. O. — Sie tonnen eine Preislifte für alte Mungen bon ber "United States Coin and Stamp Cochange", Zimmer 1130 im "Majanic Temple" begieben. R. S. G. - 1) Es gibt feine öffentliche Abendichule, in ber Mufitunterricht ertheilt wird. 2) Wenden Sie sich an herrn Professon gans Briatta, Nr. 46-48 Ban Buren Str.; berjelbe wird Ihnen ben besten Beicheib geben können.

C. B. — Painter wurde am 26. Januar 1894, 8 Uhr Morgans, gehangt.

5. M ib 1 m. — Beichweren Sie fich bei ber gu-Rändigen ftabrifchen Behörbe (Stroftenbepartement, im zweiten Stod bes Rathbaufes); bott werben Ste auch alles Rabere im Erfahrung bringen fonnen.

maden.
B. 2. — Die Chicago Cronomic Fuel Gus Co.,
148 Michigan Ave., liefert Partrien, die ein ganack Sauß bewohnen und sich verpflichten, sien koch zwede nur Gas gebrauchen zu wollen, einen Gasofen tei in's Haus, vorausgeiest, det das betreffende Daus innerhald bes Erzirkes liegt, den die Ke-jellichaft bisher mit ibren Leitungen beckt.

sellichaft bisder mit ihren Leitungen bedt.

E. D. — 1) Wenn Sie das Johr, den Monat und das Gericht nicht gemau angeben tonnen, so wird es Ihnen Schwierigkeiten machen, ein Dublitat Ihrer Burgerpadiere zu erbalten. Berluchen Sie es mit einem Schreiben an den Gounnichter den Politadelphia; Ba. 2) Die Vodnstorberungen der Arbeiter und das Gutzbaben des Lieferauten geben Ihrer Schulbforderung dor einem beliebigen Friedenstrichter. 3) Die Kamilte muß sich an den Gounth-Agenten wenden, Kr 128 Clinton Sir. Auch don den vereinigten Boblichatigeitiss-Gesellschaften, Rr. 128 Clinton Sir. Auch don den vereinigten Wohlfaberigeitiss-Gesellschaften, Rr. 128 Clinton Sir. Auch den den Leinfaben hier einarten.

E dar i es G. — Der beutsche Kaiser stammt aus dem Geschlichte der Hohengellern.

B. D. — Die Lume "Bergihmeinnicht" wird ans dem Geldliechte ber Hobenzoltern.
B. D. — Die Blume "Bergismeinnicht" wird auch während bes Winters in jedem größeren Treibbaufe gezogen. Wenden Sie sich an die Blus mendandlung von Gallagber & vo., Eck Montro Str. und Wabash Ave. (Selreiter John" C. Schus bert)

bert). Bar R. — Unferet Biffens haben bie Staaten Mafbington und Californien die größten Beftande an Ruthols. — Benn Sie Aaberes erfahren wollen, wenden Sie fich an eine dor großen Holshandlung gen, beren Abreffen Sie auf Lette 20. und 2319 bes fiabtischen Abrefbuches berzeichnet finden. Julius F. . . Laffen Sie Ihren Sohn getroft bas bon Ibnen erwähnte Geichaft erlernen - ein tächtiger Mann wirb in bemielben ftets jein Fortsommon finden. 2) Das deutsche Reich ift beinabe viermal fo groß, als der Seaa Julinois, und das-felbe gitt auch von Frankreich. Die Größender-hältnisse der drei Staaten kellen sich, wie folgt: Deutschland: 540,591 Ausdraftliometer; Frankreich: 536,408 Okm., und Julinois 146,720 Okm.

#### Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums-lebertragungen in ber Gobe bon \$1000 und barüber murben aute

Abilton Abe., 282 Juß nördl. von Addijon Abe., 3. M. McCane an G. S. Cadund, \$4,400.

3. M. McCane an G. S. Cadund, \$4,400.

Garfield Boulevard, 345 Huß dilt. von Halited Str., M. O'Leary an 3. M. Sweened, \$5,000.

Adots G.-S. Blod 3. Mebers Von. 30 Mcgert Part, G. Mebers an C. Dergejd, \$1,500.

Abots G.-S. Blod 3. Mebers did. 3000.

Abots G.-S. Mebers an C. Dergejd, \$1,500.

Abots G.-S. Mebers did. von Gert, F. Alfly win C. Bater, \$1,500.

Abots did. S. Ab. Co. an F. L. Bedde, \$1,000.

Abots did. S. D. Co. an F. L. Bedde, \$1,000.

Abots did. S. D. Co. an F. L. Bedde, \$1,000.

Abots did. S. D. Co. an F. L. Bedde, \$1,000.

Abots did. S. Bennett, \$2,200.

Abots did. S. Bedde, \$2,500.

Abot Bilton Abe., 282 Gus nordl. bon Abbijon Abe. ger in Chanterty on N. N. Marvell, \$1,300.
Calaremont Abe., 200 find north, on Grenistan St., O. A. Banber Rolf an J. A. O'Connell, \$3,700.
Andban Sit., twijden Rodfoell Sit. und Gamps bell Abe., K. M. Sgerfton an A. Aalberg, \$2,500.
Raflin Sir., 24 Buh fürd, von Ch. Sit., W. Marben von C. D. Doelen, \$3,80.
D. Doelen an J. Doelett, \$3,80.
D. Dolfon an J. C. Daled, \$12,500.
Jafolon an J. C. Daled, \$12,500.
Jafolon Sit., 180 fisher Rodfoell Sit. und Gamps bell Abe., D. Malberg an D. Sinet, \$1,600.
Jafolon Sit., 325 Sub Hill. von Ch. und Gamps bell Abe., D. Malberg an D. Ggerfton, \$2,500.
Byron Sit., 325 Sub Hill. von Brie Grobe Abe., berielbe an benjelben, \$4,750.
Swanfhon Abe., 250 Buh jühl. von Bryon Rabor Abe., M. E. McDowell on G. Q. Wright, \$6,350.
Monroe Abe., 250 Buh jühl. von Strpn Rabor Abe., M. E. McDowell on G. Q. Wright, \$6,350.
Turner Abe., 250 Buh jühl. von 52. Sit., C. Scafen an E., 25,500.
Loumbul Abe., 375 Huh jühl. von 52. Sit., C. Graefen an E., 25,500.
Loumbul Abe., 375 Huh jühl. von 52. Sit., C. Graefen an E., Shapen, \$2,500.
Loumbul Abe., 350 Guh jühl. von 52. Sit., C. Graefen an Benjelben, \$2,500.
Aponrore Sit., 190 Juh nörbl. von 46. Sit., T. G. Brieb an J. Townsol an E. Al. Abe., T. C. Stafen an Benjelben, \$2,500.
Douglas Sit., 101 Buh Sitl. von E. 41. Abe., T. Douns an I. Idomns, \$1,100.
Douglas Sit., 101 Buh Sitl. von E. 41. Abe., T. Douns an I. Idomnson, \$1,100.
Morie Abe., 207 Guh jühl. von E. 41. Abe., T. Sharp an benjelben, \$4,000.
Rehie Abe., 207 Guh jühl. von C. 41. Abe., D. Leith an J. Commas, \$1,300.
Douglas Sit., 101 Buh Sitl. von E. Al. Abe., T. A. Hungs and A. Brennod Bleec, 206 Buh Sitl. von Cantland Sit., 210 App bestl. von Cantland Sit., 210 App bestl. von Cantland Sit., M. Schland Abe., 25,500.
Rehie Abe., 207 Guh jühl. von Cantland Sit., 25. Guh.
Allen Bue., 205 Buh vestl. von Appland Boe., B. Buhns an R. Lapler, \$2,500.
Latin Sit., 50 Fuh vestl. von Appland Sit., Bernodd Bleec, 206 Buh Sitl. von Garand Be., 2. Guh. Schland Abe., 25,500.
Latin Sit., Soland Abe., 25,500.

Anerd Moe. 223 fuß judd. wen Guron Str., berfelbe an benfelben, \$4,500.
Chicago Abe., 46 Kuß öfil, von ausrgan Str., R.
h. Albgelb un I. Blonber, \$8,160.
Beimen Abe., 94 fuß veift vom Brand Ave.,
D. Geroll an A. Wendt, \$4,500.
Außie Str., 200 fuß affol. von W. 18. Str.,
R. Hobemig an C. M. Broteon, \$3,000.
Dozielbe Evandfild, E. M. Protean an A. Labewig, \$3,100.

#### Befährlicher als die Blattern.

Rach einem ftatiftifchen Musmeis bes Gefundheitsamtes find mahrend bes legten Sahres in Chicago 1033 Berfonen burch bie Blattern babinge= rafft morben. Die Stadt ließ fich bie Betämpfung ber Blatterepidemie nabeju \$200,000 foften, und es hatte Die mand etwas bagegen einzumenden, baß eine folche Summe berartig ber= menbet murbe. Silfstommiffar Reil= In bom Gefundheitsamt weift nun ba= rauf bin, baß bie Bahl ber in biefem Sahre burch Diphtherie berurfachten Tobesfälle bis geftern bereits auf 1508 gestiegen mar, bag aber bem Befundheitsamt feine Mittel gur Ber= fügung ftanben, um auch biefer Geude grundlich und auf ber gangen Li= nie entgegenzutreten. Daß bie Un= wendung bes Unti-Torin die Sterb= lichfeitsrate bei Diphtheriefallen er= heblich berminbert, unterliegt für Dr. Reillen feinem Zweifel, aber es wirb immer noch nicht allgemein angewen= bet. Die Mergte ber alten Schule und bie bon gar feiner Schulung berfol= gen bie neuen Ericheinungen und Er= rungenschaften auf bem Bebiete ber Beilfunde nicht und fennen fich in ben modernen Silfsmitteln ihres Faches nicht aus. Werner gibt es viele Mergte, bie aus berbrecherischer Gutmuthig= feit die Diphtherie-Falle nicht gur Unzeige bringen, fo bag feine Sfoli= rungsmaßregeln getroffen werben, und bie Unftedungsgefahr bermehrt wirb. Dr. Reilly berlangt, bag ihm mehr Infpettoren gur Berfügung geftellt werben; er will bann nach Rraften bafür forgen, baf allen Diphtherie-Rranten bie befte Behandlung zu Theil

thunlichft Grengen gezogen merben. Schiller bon Brhant & Strattons Bufines College, 315 Babaib Abe., erbalten gute Stellungen.

wird, und bag ber Unftedungsgefahr

#### Beirathe-Bigenfen.

Folgende Beirathsligenjen murben geftern in ber Office Des County-Glerts ausgestellt: Patrid Brodley, Kaite McCarthy, 29, 20.
Josef Erund, Katie Podmanska, 21, 18.
Daniel McKinnon, Phillips Trate, 60, 45.
Minton Eladovid, Mintonia Androniczat, 28, 19.
M. Gugene Zever, Wargarer Meffier, 28, 24.
Mugult Drades, Emma Ender, 26, 22.
Billiom B. Bisson, Clara I. Warch, 40, 35.
Aparty M. Kramer, Ryerie G. Goodbear, 34, 21.
Billiolm Knutk, Mathiba Bech, 28, 26.
Billiam Tancreft, Mathiba Longo, 25, 26.
Billiam Tancreft, Mathiba Johnson, 21, 19.
Billiam Tancreft, Mathiba Johnson, 21, 19.
Thilliam Frederifien, Tizie Milliams, 34, 34. et. 25, 21.

ie. G. Holton, 21, 18.

ilorence J. Griffon, 27, 19.

Unnic Gruhens, 21, 21.

ie. Rarlif, 28, 22.

Ridett. 28, 22. harles G. Soward, Flo Billiom F. J. Lut, An ojeph Jandacet, Marie Billiom F. J. Lut, lojeph Jandacef, Mar thomas Bafer, Marn Jolled Lafiopfa, Mari offen Bonober, Sanfine Biegren, 33, 23.
jtiliam Piefel, Marie Sammann, 33, 23.
jtanislows Woamisti, Annie Biber, 29, 33.
jtanislows Gum., Emily Kerchbopt, 25, 28. Stanislows Moanist, Emily Kerchopp, Richolas Emu., Emily Kerchopp, Albert Q. Mobr. Alma Sandabl, 25, Mary Siftner, 20, Emuc.

Q. Mobr. Alma
Q. Mobr. Alma
Q. Mobr. Alma
Q. Tobalh, Mary Siftner, 24, 20.
Am McRay, Agnes Civer, 24, 20.
A. S. Kooney, Kunie Sifer, 22, 19.
Aerid A. Graff, Lilly Bobenichan, 30, 20.
Art G. Rolfe, Emun England eber, 33, 31.
In Gridfon, Clara Vergmann, 24, 28.
And Garreit, Martha Komvalis, 31, 31.
Aohn Gartion, Silva Gufandin, 21, 20.
Edibard J. Shannon, Ieffie May Devil, 26, 20.
Isdibard J. Shannon, Ieffie May Devil, 26, 20.
Isdibard J. Shannon, Ieffie May Devil, 26, 20.
George H. Carpetter, Fallie M. Bafer, 25, 21.

And T. Andreion, Sine Rellen, 33, 26.

Mary Bhrenholdt, 33, 40.

Mary Bhrenholdt, 33, 40. George & Garpenter, Kannie M. Bater, 25, 21. Sans T. Anderon. Sine Rellfen, 33, 26. Gaftro Tairobna, Ion 3. Abern, 36, 24. Nobert Fredrich, Warv Bhrenholdt, 35, 40. Mighard Besflund, Mathibia Gwondom, 27, 32 (ames Mallen, Rittie Gordon, 25, 21. Michael J. Crowled, Mugulfa Karrell, 25, 22. Petrend B. Albenga, Jennie Bootsman, 21, 22. Alfred G. Weber. Rellic McDonough, 32, 26. George Chindruf, Margaret Buedles, 32, 21. Rillfram B. Wagdon, Claffe Demoh, 28, 25. Martin Brown, Blanche M. Myers, 24, 20. Millfram Faild, Margaret Malther, 28, 20. And Grant Grant Grant, 20, 20. And Grant Grant, 20, 20. Milliam Faild, Margaret Malther, 30, 30. Anders Martin Kein, Anna S. L. Amberion, 30, 24. Augulf Saar, Maggie Koffman, 28, 28. Charles Traubmann, Mollie Ambred, 30, 27. Scar Peterion, Clara Friebolm, 22, 21. James T. Reefe, Beffie Ghapia, 27, 20. Gal. S. Meredith, Actic Anghe, 26, 23. Tofeb T. Root, Strab Gorgan, 23, 21. Thomas Calter. Annie Goanion, 34, 25.

#### Scheidungsflagen

wurden eingereicht den Fannt gegen Jacob Seideman, wegen Bertaffens; iba E. gegen Charles U. Richols, wegen Bertaffens; iba E. gegen Gentebe E. Suber, wegen Trunffindt; Cona gegen Thomas Delanet, wegen graufamer Behandlung; Emma gegen Charles D. Man Cott, wegen Bertaffens und Seberuchs; Narath gegen Unni Clipa Arien, wegen Bertaffens; Sarath gegen Inni Clipa Barien, wegen Bertaffens; Sarath & gegen Inwas Homas D. Mooneh, wegen graufamer Behandlung.

#### Todesfalle.

Radftebend beröffentlichen wir bie Lifte ber Deute fchen, iber beren Tod bem Gefundheitsamt gwijcher geftern und beute Melbung guging: Georg Regler, 53 Tell Court.

#### Bau-Grlaubniffdeine

ourben ausgefiellt an 3. G. Braun, 2:ftad. werden ausgeftellt en 3. G. Braun, 2-ftad. und Bajement Brid Lagerbaus, 322-24 Baulina Str., \$10,500. A. E. Clion, 3-ftöd, und Bajement Prid Faits, 67 Rebraska Ave., \$6,000. Mrs. Dalv Brown, 2-ftöd, und Bajement Brid Refibenzen, 11845 Emeralb Ave., \$5,000. Smith & Renvell, 2-ftöd, Frame Wobribaus, 8044-48 Jadjon Ave., \$1,800. B. T. Sparp, 1-ftöd, und Bajement Brid Cortage, 2088 Ban Buren Str., \$1,200.

Mansfield, 1-ftöd, und Bajement Brid Cottage, 2086 Ban Buren Str., \$1,200.

#### Marttbericht.

Chicago, ben 20. Robember 1895. Bretfe gelten nur für ben Grobbanbet.

Bemfffe. Robl, \$2.00-\$5.00 per Sunbert. Epargel, 40-50c per Bunb. Robi, \$2.00—\$5.00 per Jundert.
Eparget, 40—50e per Dundend.
Blumanfolf, 75c—\$2.00 per Dugend.
Ealat, biefiger, 40—50e per Pord.
Autoffelm, 18—22e per Bufdel.
Ambelding, 24—30e per Bufdel.
Ambelding, 76—90e per Fall.
Modreflen, 75—90e per Fall.
Gutlen, 60c—\$1.00 per Fall.
Gutlen, 60c—\$1.00 per fall.
Tomatock, 65—70e per Bufdel.

benbes Befingel. Sibner, 6c per Bfund. Trutbuhner, 5-7c per Bfund. Enten, 91-10c per Bfund. Ganje, \$6.25-\$6.50 per Dugend.

Butternuts, 60-75c per Bufbel. Sidory, \$1.75-\$2.00 per Bufbel. BBallnuffe, \$1.25-\$1.50 per Bufbel.

Befte Rabmbutter, 22fc per Bfunb. Comala. Schmals, 61-81c.

Grifde Gier, 20je per Dugenb. armate. 

Commer. Beigen. Rovember 56gc; Dezember 57ge. Binter . Betjen.

Rr. 2, bart, 584c; Rr. 2, roth, 571-61c. Mr. 2, gelå, 281-381c; Rr. 2, weiß, 28-221c.

6 et ft e. 38-36c.

Dafet. 2, weiß, 201-21c; Rr. 3, meiß, 18-20c.

Rr. 1 Timothy, \$11.50-\$13.50.

#### Die Drainage-Rommiffion.

Ungebote für die Unlegung der Schleufen in

Lockport. Die Drainagebehörbe eröffnete in ihrer geftrigen Sigung bie für Unlegung ber Schleufen in Lodport. einge= laufenen Angebote. Durch Diefe Schleufen foll bie Baffermenge regulirt werben, welche ber Ranal an ben Minois-Flug abzugeben hat, und ihre Einrichtung bilbet eine ber wichtigften Ingenieur = Mufgaben, Die mit bem gangen Ranalunternehmen berbunden find. Bon ben Schleufen foll gleichzei= tig auch die Bafferfraft geliefert mer= ben, welche, in Gleftrigitat umgefest, bie Drainagebehörde in vortheilhafter Beife nugbar machen gu fonnen hofft. Die Goleufen muffen fehlerfrei ton= ftruirt werben, ba burch Störungen in ihrer Sandhabung Ueberichwemmun= gen berurfacht werben würden, Die zahllofe Schabenerfattlagen im Ge= folge haben möchten. Chef-Ingenieur Randolph hatte bie Roften ber Unlage auf \$160,000 bis \$170,000 beran= fclagt. Die berichiebenen Angebote stellten sich dagegen wie folgt: Chriftie & Lowe, Chicago . \$178,000

Schailer & Schniglau, Chi=

E. D. Smith & Co. Sum= mit, III. . . . . . . . . \$192,900 Detroit Bridge and Jron Borks, Detroit . . . . . \$194,600 L.L.Leach & Sons, Chicago \$195,942

ftruction Co., Chicago . . \$201,400 Campbell, Dennis & Co., Joliet, Jll. . . . . . . . . \$379,134

Griffith &McDermottCon=

Die Angebote find bon Blanen begleitet, und biefe merben bei ber Gr= theilung des Zuschlages ebenso in Be= tracht gezogen werben, wie bie verlang= te Bezahlung. Der Finanzausichuß und ber Musichuß für Ingenieurarbei= ten werben die Angebote gemeinschaft= lich prüfen.

Falls herr Edhardt jum Prafi= benten der neuen Drainagebehörbe er= mahlt merben follte, und für feine Gr= wählung werben, wenn feine vier Parteigenoffen nicht geschloffen für ihn ftimmen follten, Die herren Benter, Relly und Smith bon ber bemo= tratischen Seite forgen, fo wird er fol= genbe Ernennungen machen: Borfiger des Finang=Ausschuffes, 3. R. Car= ter; Borfiber bes Musichuffes für Beniewefen, Billiam Bolbenwed; Bor-figer bes Ausschuffes für Arbeit und Arbeiter, Frant Wenter; Borfiger bes Musschuffes für Rechtsfragen, Tho= mas Relly. Clerk Jubge, Schapmei= fter Stone und Ingenieur Ranbolph würden auf ihren Boften berbleiben.

Die im nächften Monat aus bem Umte scheibenbe Rommiffion hat in ben Jahren ihrer Berwaltung Folgen= bes geleiftet: Der 30 Meilen lange Sauptkanal zwischen Roben Str. und Lodport ift gu vier Fünfteln fertig. Es ift bafür Land im Berthe bon \$2,= 500,000 angefauft morben. Die Rontraftoren haben für ihre Arbeit \$14.= 000,000 erhalten; bie Ingenieure und ihre Gehilfen murben mit \$733,708 bezahlt. Es wurden Bonds im Be= trage bon \$12,000,000 ausgegeben, amar fanben biefelben mit einem Aufschlag Abnahme.

DieArbeiten, welche bie neueBehorbe gu beforgen hat, laffen fich turg fo gu= ammentanen:

Fertigftellung ber 28 Geftionen bes hauptfanals mit einem Roftenauf= wand bon \$5,000,000. Ginlöfung ber bisher ausgegebenen

Bonds im Betrage von \$12,000,000. Berlängerung bes Ranals burch Joliet bis zum Hidorn Bach, \$2,500,=

Unlegung ber Schleufen bei Lod-

port, \$160,000. Berbefferung bes Flufibettes bom Chicagoer River, fo bag barin perMi= nute 300,000 Rubitfuß Baffer einen gegebenen Buntt paffiren, \$872,000. Ausspülung ber Gubgabel besffluf= fes. \$2,000,000.

Musfpulung ber Norbgabel bes Huffes, \$2,000,000.

Berbindung bes Saupttanals mit bem Gee in ber Begend ber 22. Str.; Landtoften \$7,000,000: Arbeitstoften \$2,000,000.

Mit Ginlöfung ber fällig werbenben Bonds wird bieBeborbe hiernach Musgaben im Betrage bon \$34,000,000 gu bestreiten haben.

Es murben geftern Rechnungen im Betrage bon \$235,000 gur Zahlung angewiesen. Gine Forberung ber Rontrattoren Smith & Gaftman, bie für eine von ihnen gebaute Ginfaf= fungsmauer \$27,000berlangen, murbe nicht anerkannt. Die Firma broht mit einer Rlage. Die berichiebenen Rontrattorenfirmen haben fich berbflich= tet, nunmehr für bie Berpflegung er= frantter Arbeiter auch wirtlich gu for= gen. Bisher haben fie fich bamit be= gnügt, ben Arbeitern täglich je amei Cents für Sofpitaltoften abzugiehen; bie Gorge für bie Rranten überließen fie ben Countybehörben. Der Firma Bahan & Byron murbe bie Frift für bie Wertigstellung ber beiben bon ihr übernommenen Gettionen bes Ranals bis jum 31. Dezember berlangert.

Mus Sag murbe berichtet, baß fieben Poligiften ber Behorbe bort megen unberechtigter Ginmifchung in eine Lotalwahl bom Friedensrichter Elbred um je \$3 gebugt worben find. herr Theobor Relfon, feiner Beit Manors= fanbibat ber Bereinigten Arbeiter= Bartei und Bertreter ber organifirten Arbeiterichaft im Beltausftellungs= Direktorium, hat bes eintretenben 21b= miniftrationswechfels wegen feine Stelle als Polizeisergeant ber Behörbe niebergelegt.

\* 3m Stadtrath wirb nachften Montag eine Berordnung eingebracht werben, beren Bestimmungen es ber= hindern follen, baß bie Stadt bon un= frupulofen Rontrattoren - mit anberen hat fie nicht zu thun - bei ben Pflafterarbeiten gar gu febr überbor= theilt mirb.

#### Deutide Oper.

"Die Walfüre".

Der britte Ubend ber großen Dam= roid'iden Oper brachte eine in jeber Begiehung fünftlerifch gebiegene "Balture"=Darbietung, Die bei bem gahlreich ericbienenen Bublitum einen padenden Gefammteindrud hinter= ließ. Die Ganger, bas Orchefter und bie fgenische Musftattung griffen har= monifch in einander und wirtten einheitlich zusammen, wodurch bas herr: liche Mufitbrama gu feiner vollen und unmittelbaren Birtung gelangte. Dem Orchefter-Dirigenten, herrn D. Lobse, welcher fich bei ber geftrigen Walfüre-Mufführung auf's Bortheilhafteste bei uns einführte; gebührt in erfter Reihe hohe Unerkennung; ber gewaltige musitalische Theil bes Wer= fes, mit feiner ergreifenden Rlang= fulle, fand unter feiner genialen Leitung gerabezu vollenbete Wiebergabe und ficherte fo bon bornherein ben Er= folg bes Abends. Geine Battin, Frau Rlafsth=Lohje, bot bornehmlich bar= stellerisch eine achtunggebietende "Brunhilbe", mahrend ihre gefangli= che Leiftung ber binreißende Stimm= gewalt zu mangeln ichien. Bang portrefflich mar bagegen Frl. Mulber als "Siegelinde", wie auch Grl. Maurers "Frida" beftens ansprach. Mar Albarns "Siegmund" und herr Emil Fifcher als "Wotan" ftanben, wie nicht anders zu erwarten, auf ber höchften Stufe fünftlicher Schaffungstraft. Much herr von Buttlit mußte die Barthie bes "Sunding" beftens gur Geltung zu bringen. Das Enfemble ber acht Ballfuren im 3. Att berbient ebenfalls lobend erwähnt gu merben.

Seute Abend "Die Meifterfinger", mit bem Berrn Emil Fifcher als "Hans Sachs", Konrad Behrens als "Beit Pogner", Bilhelm Gruening als "Walter bon Stolzing" und Frl. Mulber als "Eva".

#### Min die Wand gedrudt.

Banferott einer befannten firma.

Die Gebrüber Rothichilb, Sanbler in Mänteln, Belgwaaren und Sand= ichuhen, beren Geschäftslotal fich in bem Saufe Rr. 180 State Strafe, amifchen Monroe und Abams Str., befindet, haben geftern Abend ihre Bahlungen eingestellt und im County= gericht eine Bermögensübertragung an Ebward B. McRen borgenommen. herr McRen ift ein wohlbefannter Grunbeigenthumshändler und ein Schwager bes Richters Tuthill. Rach einer borläufigen Schätzung reprafen= tiren die Berbindlichkeiten ber ber= trachten Firma einen Gefammtbetrag bon \$40,000, mahrend bie Bestande auf \$75,000 veranschlagt merben. Die Bahlungseinstellung felbst erfolgte gang ploglich und unerwartet. malt Newman als Bertreter ber Bebrüber Rothichild überrebete ben County-Clert und ben County-Recorber, in ihre Office gurudgutehren, bamit bie Bermogensübertragung noch geftern Abend in die Bucher ein= getragen werden tonnte.

Mls Beranlaffung bes Banterotts wird bie Unmöglichfeit angegeben, baares Gelb behufs Dedung einer fallig geworbenen Schuldforberung gum Betrage bon \$8000 aufzubringen. MIS Sauptgläubigerin wird bie Firma Jofeph Beifeld & Company geannt.

Rach ben Erflärungen bes Anwal= tes Newman ift fichere Ausficht bor= hanben, bag fammtliche Gläubiger mit ber Zeit befriedigt werden tonnen. Um bas zu ermöglichen, hat William L. Rothichilb, ein Mitglied ber banterotten Firma, ein ihm gehöriges Saus an ber Ede pon Indiana Abe. und 41. Str. ber Rontursmaffe einverleibt. Die Gebrüber Rothichilb hatten bas genannte Geschäft por zehn Jahren gegrundet und waren anscheinend in ihrem Unternehmen bochft erfolgreich gewesen.

#### Bart-Angelegenheiten.

Die Bermaltunsbehörbe bes Lincoln Bart ermächtigte geftern ben Guperintendenten und Ingenieur zu bor= bereitenben Schritten für Die Auffüllung bon 500 Ader Geeboben in ber Gegend ber Grace Str. Die einschlä= gigen Plane werben ber Behorbe in einer auf Camftag einberufenen Gpe= zialberfammlung borgelegt werben. -Es wurde befchloffen, ben Bart in Bu= funft beffer beleuchten gu laffen, als es bisher gefchehen ift und Befuchern ben Aufenthalt bis um 12 Uhr Rachts gu geftatten. Der Finangausfduß berichtet, bag bie Behörbe \$75,000 Schulben abbezahlt und gegenwärtig \$100,000 für Berichonerungszwede in ber Raffe hat.

Superintendent Gleafon bom Douglas Bart labet bas Bublitum gum Befuche ber Chrhfanthemum=Musfiel= lung in bem Treibhaus an California Ape. nabe 19. Str. ein.

Architett Burnham befürmortet in Betreff bes neuen Uferparts, bag bie über ben Geleifen ber Illinois Bentral Bahn gu errichtenben Biabutte in ein= fachem griechischem Styl gehalten mer= ben mogen, bamit fie mit ben Bracht= bauten in Ginflang tommen, Die früher ober fpater in biefem Barte uns ameifelhaft errichtet werben murben.

#### Sonappt über.

B. M. Bedwith, ein bienftbarer Geift bes "hotel hahn", Ar.3160 Ba= bafh Abe., hatte fich geftern gur Ab= wechslung einen Ranonenrausch bei gelegt und fehrte am Abend in friege= rifcher Stimmung gu ben beimath= lichen Benaten gurud. Dort fette er alsbann bie Gafte und bas Ruchen= perfonal mit feinem Revolver in beillofen Schreden, inbem er blindlings brauf lostnallte. Gin Blaured nabm fich folieflich bes Buriden an und brachte ihn hinter Schloß und Riegel.

#### Deutide Boltstheater.

Löfflers Theater.

In obigem Theater ging am letten Sonntag bor febr gut besuchtem Saufe, mit großartiger Ausstattung und vorzüglicher Rollenbesetzung, Die all= beliebte tomische Oper "Die Regi= mentstochter" über Die Buhne, mobei hauptfächlich bie Berren Gris Dittmar und Jul. Rathanfon, fowie Grl. Margaretha Riftau burch ihre ichonen Gefänge die Gunft bes Bublitums gu erringen wußten. Für nächften Sonntag fteht zum erften Male bas berühmte Charafterbild mit Befang und Tang in 5 Aften, von Bruller: "Das Marterfreug am Rochelfee" auf bem Repertoire. Die Befegung ber Saupt= rollen ift wie folgt: Bolfgang Rauicher, Forfter, Julius Loeffler; Louise, feine Frau, Glfa Stolle: Burgair, feine Schwefter, Anna Loeffler: Fellner Schullehrer, Julius Nathanfon; Carl von Rothberg, ArnoldRiemann; Toni, Frit Dittmar; Stigl Steffel, Otto Loewe; Bana Geff, Louis Schramm; Rofel, Marg. Riftau; bie Sirichwirthin, Marie Schramm u. f. m. Für prächtige Roftume und gebiegene Musftattung biefes berühmten Studes ift auf's Befte geforgt worben, fo bak wieberum eine gute Aufführung mit Sicherheit erwartet werben fann.

Wormfer'fche Gefellichaft.

Bum großen Leibmefen ber beutchen Theaterfreunde auf ber Gub= feite fann am nächften Sonntage im Thalia=Theater feine Borftellung ftatt= finden, weil die Salle bereits ander= weitig bermiethet ift. Da nun berglei= chen unliebfame Störungen bereits mehrmals mahrend ber legten Wochen porgetommen find und auch fünftig= hin wiederholt werden burften, fo hat fich Direttor Mormfer peranlagt ge= feben, für Die Monate Dezember und Januar bas befannte Freiberg'iche Opernhaus, an ber 22. Str., gwifchen State Strafe und Babafh Mbe., gu miethen. Die erfte Borftellung wird am 1. Dezember ftattfinden, bei mel= cher Gelegenheit bie allbeliebte und hu= morbolle Boffe "Die milbe Rate", mit allen ihren melobischen Befangen, gur Aufführung gelangen foll. herr Bormfer aufer feiner regularen Truppe auch noch bie beiten Rrafte ber bisherigen Freiberg'ichen Gefellichaft engagirt hat, fo tonnen bem Bublitum noch weit beffere Leiftungen geboten werben, als bas bereits bisher ber fall

Theater in der Barfield-Turnhalle.

Um einem allgemein ausgesproche= nen Buniche entgegenzutommen, wird Jean Wormfers Germania-Truppe am nächsten Sonntage, ben 24. Novem ber, in obiger Salle, Rr. 673-77 Lar= rabee Str., ein zweites Gaftipiel ge= ben, wobei auch bas beliebte Benichel'= iche Orchefter wieder mit einem interef= fanten Mufitprogramm betheiligt fein wirb. Bur Aufführung tommt bas allezeit zugfräftige Schaufpiel "Die heilige Benoveva", beffen Rollen auf's Befte befegt find, mahrend gleich= zeitig auf Ausstattung und Infgeni= rung große Sorgfalt verwendet wor= ben ift. Gine gang besondere Attrat= tion burfte bas am Schlug bes legten Attes barguftellenbe Tableau aus-

üben, bei bem bie fammtlichen Mitglie= ber ber Gesellschaft mitwirten werben.

"Mutterfegen", ober "Die Berle von Saboben", ein allgemein beliebtes Schaufpiel mit Befang, aus bem Frangofischen von 2B. Friedrich über= fest, welches in ber Beit ber Regie= rung Ludwig XV. fpielt, gelangt am Sonntag, ben 24. Nob., unter Lei= tung bon Robert Sepner auf Diefer Buhne gur Aufführung. In ben Sauptrollen biefes effettvollen Studes treten bie Damen Clara Dumas als Chondon, Sidonie hepner als Maric, Rathe Werner als Margarethe, Marie Beute als Martife, herr Frang Solt= haus als Rommanbeur, Sans Löbel als Bierrot. Eduard Schildgen als Unbre, Robert Bepner als Louftalot. und in ben anderen Partien die herren Boemper, Lemm, Bonnet, Bauer und Fraulein Beute auf. Muf Coftume, fomie auf Ginftubirung namentlich ber wirtfamen Sejange ift viel Mühe ber= manbt worben, um biefe Borftellung au einer gelungenen und guten au gestalten.

#### Upollo- Theater.

In biefem Theater wird am fom= menben Conntage, ben 24. November, jum erften Male, feit Direttor Sahn Die Regie führt, "Die wilbe Rage", ober "Die Merikanerin", eine ber beliebteften Gefangspoffen bon Mann= ftabt, mit Frl. von Bergere in ber Titelrolle, gur Aufführung gelangen. Die übrigen Partien find mit Frl. Weber, als Gretel, Frl. Albrecht als Toni, mit ben Damen Lag, Bobe und Berla als bie hoffnungsvollen Töchter bes Bolfsanwaltes Bapte, fowie mit ben herren Direttor Sahn, B. Otto, Staftinn, Robenberg, 3. Rraus, Loch= fe, Engel, Liebe und Berger auf's Befte befett. Den mufitalifchen Theil ber Borftellung bat Mufitbirettor Profeffor Bartth in Sanben. Die in ber That erfolgreiche Direktion und ber liberale Unternehmer, herr A. Melges, erwarten wieberum mit Buberficht basfelbe ausbertaufte Saus, wie am letten Sonntag bei bem Gaft= fpiel bes ausgezeichneten Befangsto= miters herrn X. Bauer, welcher noch für mehrere Baftrollen bon Direttor hahn gewonnen ift.

#### freibergs Opern=Baus.

Mit ber Mufführung bes Luft= piels: "Jbas 3bee", am letten Sonntag, hatte bie Direttion biefes an ber 22. Str., nabe State Str., gelegenen Theaters wieberum einen gludlichen Griff gethan. Das Stud fanb unge= theilte Unerfennung, und bie Buschauer tamen aus bem Lachen und Beifautlat= ichen gar nicht beraus. Auch am näch= ften Conntag wird Die beitere Dufe bie Die Rebrfeite ber "Spree" wird fich Bubne beberrichen, und gwar hat Di= heute bor bem Polizeirichter abspielen. rettor Alfred Roland gu Diefem

#### Dies sind die einfachen Thatsachen:

Es giebt jest Bargain- Freitags-Berfaufe in jebem State Str.- Geichaft - von Bafbington Str. bis jum Dime Mufeum: Difirift-aber die meifien Baaren, bie angeboten merben, murben fpegiell fur den 3wed angefauft-niebrig im Breife aber noch niebriger in ber Qualität.

#### Des Hubs Bargain=Freitags=Offerten

find ohne Ausnahme gufammengestellt von feinem regulären Baarenlager-Baaren bie wir felbft eintauften-weil wir fie fur die beften im Lande bielten-und die gat einer Serabfehung im Preife offerirt murben-ohne eine entiprechende Serab: febung ber Qualität und Musitellung.

Für morgen:

#### In Sub's Männer-Aleider-Dept.

Sowere Shetland und Griege Manner-Mifters-nur in Größen von 33 bis 37 nichts größer-bie, als wir noch alle Gros Ben hatten, für \$10 und \$12 verfauft murben-werben geräumt am \$6.00

Gine Partie von ichweren blanen Biber Grod. Anguge für Manner - früher in ber Gaifon perfauft für \$12.50 - werden geräumt am Bargain=Frei= \$6.95

Gine Partie von ichweren gangwollenen Manner- Sofen - Die Reffen und lleberbleibfel unferer früheren \$3.00 unb \$3.50 Bargain-Freitag gu ..... \$1.75

Gine Partie von prachtigen Manner-28inter-Angitgen - angebrochene Bartien und einzelne Unguge - aus Waaren, Die bisher für \$10 verfauft murben - mir offeriren Bargain-Freitag \$4.50 Auswahl für .....

#### In Sub's Anaben=Aleider=Dept.

Gine Partie erfter glaffe Melton Binter-Mebergieber für große Anaben (Miter 15 bis 19 3ahre)-boppelfnöpfig mit brei: tem Sammet=Rragen und gutem ftarfen Rorperfutter-Rode, bie in poriger Saifon für \$5 und \$6 perfauft murben-mir raumen fie am Bargain- Freitag, alle bie noch ba finb,

2 Stude doppelanopfige Rinder-Anguge -Alter 5 bis 13 Jahre, für täglichen Ge= brauch berechnet, positiv \$3.50 \$1.95 Berthe, Freitag für .....

Rinder-AnieBofen-in blauen, fdmargen und bunfelgrauen Cheviots, alle Größen pon 4 bis 14 Jahre, nie guvor unter 65c und 75c verfauft, 39c Bargain Freitags Breis ......

Gine Fartie von gangwollenen marinen-Blauen Bloufen - Baifts für Rinder -Alter 5 bis 13 Jahre - Farben garantirt als echt - mit gefalteltem Ruden und Biincle-Front - unfere früheren 75 Cents: Qualität-Bargain Freitag für .....

#### Im Sub's Aus= stattungswaaren=Dept.

Eine Partie von ungefähr 100 Serren-Madintofb - Romen - aus boppelt gewebten Stoffen gemacht - mit großem Militar-Cape - regularer Breis \$5.00 -Bargain- Freitag ..... \$1.98

Gine Partie Rode für Schankwirthe. Reffuer und Barbiere - bie mir regular bis gu \$1.50 verfauften, ba fie burch Un= faffen etwas beidmust finb, raus 39c men wir fie am Bargain Freitag gu Gine Partie pon reinmollenen ichatti. fcen Bicycle-Strumpfen für Serrenes find pofitiv regulare 75c Berthe - mer ben geräumt am Bargain-Freitag 25¢

Gine Partie von feinen leinenen 200. nogramm-Cafdentudern für Serren mit hohlgefaumten Ranbern-in allen an= beren Beichaften ber Stadt für 25c perfauft-werben vom bub verfauft 15¢ am Bargain-Freitag gu...... 15¢

Gine Fartie fancy und weiße Dref. Semden - einige bavon mit paffenben Rragen und Manfchetten - alles reguläre \$1.00= und \$1.25= Semben, bie burch Un: faffen im Laben etwas beidmust murbenwerben offerirt am Bargain= 25c Freitag gu .....

#### Im hut=Dept.

Barme Chindiffa Doppelband Bolo-Rappen für Anaben-volle Fagon-alle Farben-bie Gorte, Die Ihr in feinem ans beren Geichäft unter \$1.00 faufen fonnt-Der Sub offerirt fie am

Bargain=Freitag für ..... Schwere Doppelband End. Bolo-Rappen für Anaben-von bunfelblauer Warbehochfein in jeber Sinficht-und zwei- und breimal ben Preis werth, ber am 25c

Bargain-Freitag gilt. ..... Beinmwollene Binter-Camo'Shanters für Rinder-hubich, bauerhaft und marm. aus Chenille und Pluich gemacht - leicht 50c und 75c werth—im Sub Bar: 25C

gain Freitag=Musmahl ...... Plufd- Rappen f. Manner-volle Facon -Brighton Form-mit gleitenbem Banbgang biefelben Rappen bie 3hr in anberen Geidaften mit \$1.00 marfirt feht- 50c im Sub Bargain-Freitag .....

#### In des Sub's Mäntel=Devartement.

Sehr modifde Boucle und Riber Box Coats fur Damen - Mur zwei ober brei von einer Gorte-aber alle regulare \$10= Rode — Bargain-Freitag — \$5.00

Sefr mod. Loudon Damen-Box Coatsin Biber-, Rerfey: und fraufen Aftrachan-Stoffen - bie Gorte, welche por zwei ober brei Wochen für \$12.50 unb \$15.00 verfauft murbe - ein Dugenb verichiebene Partien foll geräumt werden \$7.50 Extra modifche Strafen - Roftume fite Damen-aus Cheviots, Gerges und fancy Difdungen-gemacht mit enganschließen= ben und einfnöpfigen Cutaman = Jadetsauch einige ber neueiten Bor Front = Fa= cons-Rode burchweg mit Cambric gefüt= tert-fehr weit und vollfommen hangenb, eingefaßt mit Cammet-furg, Anguge, bie \$12.50 bis \$15 in jebem anberen Laben, fo= ften murben-The Sub offerirt am Bar: gain-Freitag Ausmahl von 100 gu bem

Plaid Caffmere Taillen für Damen hubiche, geichmadvolle Gffecte, ertra mos bifch gemacht mit großen Mermeln und hohem Rragen - fo gut als irgend eine \$2.50 Taille in Chicago - Am Bargains

für..... \$1.75 75 Dukend Flanellette-Brappers für Damen - in mittleren und bunflen gars ben - weite Rode - große Mermel -Batteau Ruden - genau biefelben Braps pers, bie in anberen Laben für \$1.25 unb \$1.50 verfauft merben - merben auf einem fpeziellen Bargain-Bertaufstifch ausgelegt merben in The Sub am Freitag 75c

#### Im Shuh-Dept.

320 Baar modifcher Damenfoute -6 verschiebene Fagons von Zehen zur Aus-mahl — und fait alle Größen in ber Bartie - bie meiften berfelben mit , weltes und gemenbeten "genaften" und alle berfelben regulare \$3 und \$4 Qualitäten - am Bargain- Freitag, Ausfür ..... \$1.98

Roch eine Partie-fleiner als bie erftere -und nicht fo fein-aber tropbem Schuhe gang .. up to bate"-und murben als mir noch alle Größen und Leiften hatten, für 82.50 und 83.00 vertauft-wir offeriren am Bargain-Freitag Mus- \$1.50

Gine Partie Anaben- und Madden-Sous e- Größen von It bis 2 - Schnüroder Knöpfichuhe-mit Spring & els gemacht, ftarte und dauerhafte \$2 Schuhe, ein Bargain, freitag in The Bub .....

3wede ben föstlichen Schwant: "Tolle Streiche", bon Treptow, mit feiner leiftungsfähigen Gefellichaft einftubirt, mobei auf paffende Ausstattung und glänzende Roftume große Sorgfalt berwenbet worben ift. Den Theater= freumben ber Sübseite fteht also wie= ber ein recht vergnügter Abend bebor. Die Damen: Auguste Bennold, Belene Rothweiler, Marie Steimle und Sedwig Lange, fowie bie Berren: Ro= land, Gundlach, Rahmann, Beibel, Bolahn u. f. w. wirten in ben Sauptrollen mit.

#### Late Biem-Bnra.

Diefer in gefelliger Begiehung und auf Grund feiner Leiftungen auf bem Gebiete bes Gefanges und namentlich bes gemischten Chores beliebte und bochangefebene Berein wird am 24. November in ber Lincoln-Turnhalle, Ede Diverfen und Cheffielb Mre., fein brittes Rongert, berbunben mit einem Tangbergnügen, abhalten. Der Berein hat fich mit feinen früheren Rongerten fo bortheilhaft bei allen Mufitfreunden eingeführt, bag auch ber tommenben Aufführung mit gro-Bem Intereffe und allgemeiner Theilnahme entgegengesehen wirb. Die Leitung liegt wieberum in ben Sanben bes tüchtigen Dirigenten, herrn Emil Bott, ber bereits ben Beweis geliefert hat, bag er feiner Aufgabe vollauf gemachfen ift. Auf bem intereffanten

und reichhaltigen Brogramm fteben mabre Berlen ber neueren Chormufit bergeichnet. Gin rühriges Romite, beftebend aus ben Damen Fri. Braun und Grl. Samelta, fowie ben herren Siebertien, Anader und Pippel, bes müht fich, die Festlichkeit auch in ges fellschaftlicher Beziehung zu einem Erfolge erften Ranges ju geftalten. ,

#### Rener.

Muf bem augenblidlich an ber Ris chardson'schen Rohlenwerft bor Unter liegenden Dampfer "3. S. Rutter" fam geffern Abend auf bisher noch nicht ermittelte Beife ein Feuer gum Musbruch. Die Flammen murben qua erit am Sauptmaft bemertt und tonnten erft gebämpft werben, nachbem auf bem Oberbed ein Schaben bon mehreren hunbert Dollars angerichtet wors

ben war. Das Lagerhaus ber Firma Lipman & Co., an Coot und 44. Strafe gelegen, wurde geftern Rachmittag burch Feuerswüthen um etwa \$400 befca= bigt. Die Gigenthumer find genugend burch Berficherung gebectt.

Schweftern! Frauen! Dlutter! Lag? Ceib ibr unfahr einzureichend für den lang im Familienleben einzunehmen? Ik biefeb der Fall, to last mich eind eine Probo-fsachtel Oak Balm trei zureiden mich hritre meldest mich hritre — mich fräften machte — nach dem alle Brittel und die Keult der Nexue-tigli-fatugen. Schreibt mir, ich babe eine Erreitlis-fatugen. Schreibt mir, ich babe eine Erreitlis-ges mitzutheilen

10

#### Abenduost.

Ericeint taglich, ausgenommen Conntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Whendpoft" - Webanbe. . . . . 203 Fifth Ave. Zwifden Monroe und Abams Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Breis ber Sonntagsbeilage Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert Sahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei Rahrlich nach bem Auslande, portofrei ....... \$5.00

#### Ge bezahlt fic.

Die felbftthätigen Wagenvertoppler und bie Luftbremfen find trop aller Gefete und Unglüdsfälle erft an einem Drittel ber ameritanischen Gifenbahn= Frachtwagen angebracht worden. Da aber jest bie Entbedung gemacht mor= ben ift, bag biefe Ginrichtungen "fich bezahlen", fo werden fie wohl raich allgemein eingeführt werben. Denn was fich bezahlt, findet in ben Ber. Staaten immer bebeutenben Unflang.

Wie bie "Railroad Gagette" mit= theilt, ftattete bie Rem Dort Central M. R. bor zwei Jahren ungefähr 19,= 000 Frachtwagen mit Luftbremfen aus, Die etwa \$1,000,000 tofteten. Da biefe Gefellichaft für geborgtes Gelb aur 4% Binfen gahlt, fo verurfacht ihr bie Anbringung ber Luftbremfen eine Sahresausgabe bon \$40,000. Beil aber burch bie Unwendung ber letteren bie Frachtzüge leichter unter Kontrole au bringen find, fo tonnte bie Bahl ber Bremfer berartig berringert merben, baß bie Gefellichaft \$95,000 an Wohnen fpart. Die Betriebstoften ber Bremfen auf \$26,000 beranfchlagt, erzielte fie noch immer einen Reinge= winn pon \$30,000. Doch war biese Ersparniß gering im Bergleich mit berjenigen, welche burch bie Bermin= berung ber fogenannten Ungludsfälle bewirft wurde. Lettere gingen auf 35 Prozent ber früheren Durchschnitts= gahl herunter, was theilweise aller= binas auf bas "Blodinftem", gum an= beren Theile aber auch auf Die Luft= bremfen gurudguführen ift.

Damit find jedoch die Borguge ber Luftbremfen noch nicht erschöpft. Auf ber Weft Chore Gifenbahn, Die gleich= falls zu ben Banberbilt'schen Linien gehört, ift burch thatfadliche Berfuche feftgeftellt worben, bag bie mit Luft= bremfen berfehenen Frachtzüge ein Drittel schneller fahren können, als Die anberen. Das bebeutet, bag bie Entfernungen um ein Drittel abgefürat merben, und biefelbe Ungahl Wagen ein Drittel mehr Fracht be= förbern fann. Auch wird bie erhöhte Schnelligkeit ber Frachtbeforberung ben Gifenbahnen mehr Frachtgut gu= führen, besonders Baaren, Die bem schnellen Berberben ausgesett finb.

Somit verringert bie Luftbremfe einerfeits bie Betriebstoften, mahrend fie andererfeits bie Sicherheit bes Betriebes erhöht, eine größere Bertehrs= ichnelligfeit ermöglicht und eine beffere Quenityung bes liegenden wie bes rol= Ienben Materials geftattet. Daber werben fich wohl die Gifenbahn-Gefellichaften aus "Menschlichkeitsrud-Frachtzügen anzubringen. Das "Ge= fie nicht amingen fonnen, bas Deben und bie Gliedmaken ihrer Ungeftellten zu ichonen, aber wenn es fich nicht mehr bezahlt, jährlich Rehntaufende abaufchlachten ober zu berfrup= peln, bann ift es am Enbe beffer, bag man fich bas Mäntelchen ber chrift= lichen Liebe umbangt.

#### Bu chrlich.

Große Manner find oft genug in Meinen Staaten geboren, aber Der Swergftaat New Sampfhire fcheint eine Chre barin gu fuchen, Staatsmanner mit zwerghaftem Gehirn und riefenhaftem Mundwert hervorzubringen. Muger bem lächerlichen Genator Chandler, ber alle Welt gum Rriege herausforbert und ben biffigften Roter | len. im Rlaffen übertrifft, hat er bem Lanbe ben Abgeordneten Bater geschentt, ber wahrscheinlich beshalb ein befonbers herborragendes Mitglied bes Aderbau-Ausschuffes ift, weil in New Sampfbire faft gar tein Aderbau ge= trieben wirb. Bon biefem Bater hat man gwar in weiteren Rreifen bis jest nichts gehört, aber bas foll anders werben. Er wird nämlich im nächften Rongreffe ben Untrag ftellen, daß ber Aderbau-Sefretar Morton mit Schimpf und Schanbe aus bem Umte nejagt werben foll.

Das Berbrechen Mortons ift aller= bings himmelichreiend. Ungeachtet ber Wünsche vieler Abgeordneten und Senatoren hat ber Gefretar fich ge= weigert, an bie politischen Farmer Millionen Bufchels gewöhnlichen Betreibe= und Gemufefamens gu berichenten. Geftügt auf ein Gutachten bes Generalanwaltes behauptet er, bag bie Regierung höchftens bie Gin= führung neuer Felbfrüchte burch bie Bertheilung bon Gamereien forbern barf, aber nicht bas Recht hat, ein= zelnen Landwirthen guf Roften ber Steuerzahler bas Felb zu beftellen. Morton wollte alfo nicht bie Bunbes: taffe bestehlen helfen und machte bem Unfuge ber Samenvertheilung ein Enbe. Mus biefem Grunbe will Bater fein "Impeachment" beantragen.

Der Grörterung biefes Untrages barf man mit einiger Spannung entgegensehen. Es mare ficherlich ein chgenug für bas Bolt, wenn feine republitanifchen Bertreter öffentlich ben Gat bertheibigten, bag bie Bunbegregierung bagu ba ift, ben Farmern Samen, ben Schuftern Leber unb ben Schneibern Tuch gu ichenten. Sollte Morton verurtheilt werben, weil er jahrlich mehrere hunberttaufend Dollars gefpart und fein Umt im Gin-Hange mit ber Berfaffung verwaltet hat, fo mußte man gu ber Unnahme gelangen, bag bie tepublitanische Barlei ben Diebstahl zu einer Staatsein=

publitaner merben fich aber trot ihrer großen Mehrheit mahricheinlich hüten, auf ben Borichlag des herrn Bater einzugehen. Es fteht eine Prafiben= tenmahl bor ber Thiir.

#### Der Poftdienft auf dem Lande.

Bur Berbefferung bes Poftbienftes burfte die fürglich angeordnete Ber= schmelzung ber gang fleinen Boftam= ter mit ben gunachft gelegenen große= ren fehr biel beitragen. Es gibt jegi im Gangen nur 3500 Poftamter, Die ein Sahresgehalt von \$1000 und mehr abwerfen, mabrend bon ben übrigen 65,000 Boftamtern bieMehrzahl ihren Inhabern weniger als \$500 jährlich einbringt, und manche Boftmeifter fo= gar nur \$5 erhalten. Gelbftberftanb= lich loct biefe fürftliche Befoldung teine Bermaltungsgenies an. Gehr viele Postmeifter vierter Rlaffe ber= fteben bon ber Buchführung weniger als nichts und find nicht einmal im Stande, die Bogen richtig auszufül= len, mittels beren fie monatlich Rechenschaft abzulegen haben. Die Berichte, bie fammtlich unmittelbar nach Washington geschickt werben muffen, find meift fo fehlerhaft, bag 500 "Clerts" beständig an ihrer Entzifferung arbeiten muffen. Um bie Boftmeifter gu belehren, fenbet bas Depar= tement ungablige Briefe aus, aber ba auch diefe häufig nicht berftanben merben, fo wird fclieglich mancher Poft= meifter erfucht, Die Silfe eines intelligenten Nachbarn in Unfpruch zu neh men. Und wenn es endlich gelungen ift, fo einem Landpostmeifter Die Grundbegriffe ber Buchführung beigubringen, fo tritt ein Bermaltungs= wechsel ein, ber wieber einen Neuling in's Amt bringt.

Diefe Schwierigfeiten würben fich bebeutenb berminbern laffen, wenn bie fleinen Boftmeifter ihre Beifungen m ün blich erhielten, und gwar bon einem geschulten Beamten ber nächften großen Poftanftalt. Seitbem bei= fpielsweise bas Chicagoer Postamt feinen Wirtungstreis auf biele ehe= mals ländliche Begirte ausgebehnt hat, und die Boftmeifter vierter Rlaffe in ben Borftabten unter bie unmittel= bare Aufficht bes Sauptpoftamtes ge= langt find, bat fich ber Dienft mefent= lich berbeffert. Es ift ja auch offenbar viel leichter, mündliche Belehrung und prattische Unweifung zu ertheilen, als burch gebrudte Formulare Die nöthige Sachtenninig zu berbreiten. Sat aber ein Poftmeifter endlich begriffen, was eigentlich bon ihm verlangt wird, fo follte er auch im Dienfte behalten, und nicht aus "politifchen" Grunden wieber abgefest werben. Mis Ungeftellte ber größeren Poftamter murben bie Postmeifter vierter Rlaffe burch bas Bibilbienft=Gefet gefdutt fein und auf ihrem Boften verbleiben, folange fie ihn gufriedenftellend ausfüllen.

Die geplante Umwandlung wirb

aus naheliegenden Gründen nur lang= fam und borfichtig in's Wert gefett werben tonnen, und bie Republitaner brauchen nicht gu "befürchten", baß fie noch unter ber Cleveland'ichen Ber= waltung vollendet werden wird. In= beffen wird ber Generalpoftmeifter fichten" entschliegen, fie auf allen Wilson wenigstens bie Grundlagen bes neuen Spftems ichaffen, auf benen hann feine Machfolger meiter merben bauen tonnen. Gind erft bie meiften fleinen Poftamter gu Unterabtheilun= gen ber größeren gemacht und mit fachtundigen Leuten befegt, fo merben nicht nur große Ersparniffe erzielt werben, fondern es wird auch möglich fein, Die freie Ablieferung allgemeiner gu machen. Der Musbehnung ber letsteren auf bie Landbegirte fteht teines= megs nur ber Roftenpuntt im Wege. Gin minbeftens ebenfo großes Sin= berniß hat bisher bie Unfahigfeit ber landlichen Poftmeifter gebildet, Die ber erhöhten Aufgabe nicht gewachsen fein murben. Es muß eben alles gelernt werben, und nur in ben Ber. Staaten tann man fich einbilben, bag Boftober andere Meifter bom Simmel fal-

#### Bivilifirte Indianer.

Ginen recht erfreulichen Begenfat gu ber Sandlungsweife ber Chociains, bie ein Gefet annahmen, bemaufolge icon bas Befürmorten ber Auftheilung bes Stammesbefiges an Land als Sochberrath angesehen wird, bilben die Beschluffe, welche die Potta= watomie-Indianer von Oflahoma un= längft im "großen Rath" angenommen haben. In biefen "Befchluffen" heißt es: "Wir find ber Unficht, bag bie ftrengen Regeln bes Departements bes Innern in Bezug auf Landpachtungen unfere Intereffen ichabigen. Es murbe beffer fein für ben Indianer, für ben weißen Mann und für bas Gemeinwefen, wenn ber Indianer größeres Ber= fügungsrecht über fein Land erhielte, in ber Beife, bag er es wenigftens auf eine Reihe bon Jahren - fagen wir fünf Jahre - berpachten tonnte. Dan gebe uns mehr Gelbftftanbigfeit und meniger Bopf (red tape). Die über= mäßige Beaufsichtigung und Macht= ausübung ber Regierung bient bagu, bie Entwidelung zu hemmen, bie noth= wendig ift, uns felbfterhaltenb au ma= chen, undb ie nur baburch erlangt wer= ben fann, bag man bem Indianer gro-Bere Berantwortlichteit jumift.

Es ift allerbings auch bier nicht, bon Canbo er fau fen bie Rebe, und bie Frage, ob bie Choctams unter ben jest noch herrschenden Umftanden recht hun, fich mit aller Rraft einer Musheilung bes Stammesbefiges entgegenzuftemmen, foll baber auch gar nicht erörtert, noch viel weniger furger Sand mit nein beantwortet werben, aber man tann nicht berfennen, bag aus ben Befdluffen ber Bottamatomies ein gang anberer Beift fpricht, als aus ber neueften Gefengebung ber Choctams. Diefe letteren werben, eben o wie die Pottawatomie = Indianer, ju ben "givilifirten" Rothhäuten gerechnet, aber bon "Bivilisation" ift in ebenso mohl wie bie Bollmaarenfa-

richtung zu erheben gebentt. Die Re- | einem Gefet, bas eine Meinungsäußerung mit Bulber und Blei bebroht, nicht viel gu fpuren. Wenn man in Bertheidigung ber Stellungnahme ber Choctam's barauf hinweift, bag in anberen Staaten gang Nehnliches gefchieht, bag in Rugland, jum Beifpiel, ein offener Befürworter ber ruf fifchen Republit - ein taum fagbarer Begriff! - fcbleunigft nach Gibirien geschafft merben würde, bag bie beutiche Regierung mit ihrer Umfturgporlage eine gang ahnliche Befetgebung plante, fo tann man barauf nur er= midern, bag bie ruffifchen Buftanbe und jenes abgewiesene beutsche Umfturggefet eben auch ein Sohn find auf unfere vielgerühmte Bivilifation. Der Buftanb, ben wir unter "Bivilifation" berfteben, fichert bem Gingelnen bei möglichfter Sicherheit bes Lebens und ber Sabe, möglichfte Freiheit im Den= ten und handeln - bas Gelbstbestim= mungsrecht, mit bem Die Berantwort= lichfeit für fein Thun und Sandeln Sand in Sand geht. Diefen Buftanb ftreben offenbar - wenn auch borerft nur noch in bescheibenem Dage - bie Bottawatomie - Indianer an und fie burfen dafür mit Recht auf bie Begeichnung "givilifirt" Unfpruch erhe= ben, mahrend bie Gefetgebung ber Choctams - unter Augerachtlaffen ber begleitenben Umftanbe, bie fie mog= lichenweise rathfam ericheinen laffen nur als in hobem Grabe givilifations= feindlich angesehen werben muß. Die Choctaws verbienen es schwerlich, gi= bilifirt genannt ju merben.

#### DieLage ber 2Bollwaaren-Induftrie

Bezüglich ber Lage ter Wollmaa= ren=Industrie widersprechen die gro= Ben republitanischen Beitungen Des Dftens und bie bes Westens einander in ber feltfamften Beife. Deftliche Beitungen behaupten, Die Induftrie befanbe fich in einer bedauerlichen Lage, und westliche republitanische Blatter miffen bon bem ichonen Gebeihen ber= felben Induftrie gu berichten. New Porter "Times" fieht in bem Bebahren ber öftlichen Zeitungen ein Bemühen, die öffentliche Meinung auf bie Wiebereinführung ber McRinley=Bolle auf Wollmaaren vorzubereiten, und glaubt, baß bie weftlichen Blatter beabsichtigen, bie Bollguchter gu reigen, um fie ftarter nach Wiebereinführung ber Wollgolle berlangen gu laffen. Bu= gleich unterzieht fich bas genannte Blatt ber Aufgabe, eine mahrheitsge= mage Schilberung jenes Zweiges ber Wellmaarenindustrie gu geben, ber feinere Rodftoffe liefert, alfo Baaren, gu beren Berftellung bie beften auslanbi= fcen und ameritanischen Wollforten in gehöriger Mifdung bermenbet werben. Die "Times" lagt querft bas Fachblatt: "The American Bool and Cotton Reporter" fprechen. Blatt fchrieb am 14. November: "Die Rachfrage nach "Clan Worfteds" über= trifft bei weitem bie Leiftungsfähigfeit unferer einheimischen Gabriten, melde folche Baaren berftellen; wenigftens bie Salfte aller berartigen Baaren murde bisher bon auslandischen Fabriten geliefert, und bie englischen Fabriten haben gang besondere Unftrenaungen gemacht, ihren Martt in biefen Baaren noch weiter auszubehnen, indem fie außerordentlich niedrige Breife anfetten. Das ift ihnen nicht gelungen, und bie Umerifaner haben nach Eröffnung ber Berbitfaifon ihre Breife fogar noch um bolle 5 Brogent

erhöhen tonnen. "Die großen Gabriten haben Beftellungen für Die gange Baarenmenge, Die fie in ber Gaifon fertig ftellen ton= nen, und haben weitere Bestellungen ablehnen muffen, ausgenommen folde für febr fpate Lieferung und gu noch

höheren Breifen. "Die gangbarften Sorten hiefiger Rammgarnitoffe jind beffer, als biele ausländische Sabritate gu bemfelben Breis, und bie Rleiberhandler, welche bon biefen Fabriten faufen, laffen fich im Sinblid auf Die porzügliche Waare gern bie verspätete Ablieferung gefal-

Dag in biefem Zweige bas Gefcaft gut geht, wird bestätigt burch bie Thatfache, bag fammtliche Fabriten, melde feinere Stoffe für Mannertlei= bung herftellen, ihre Arbeitergahl erhöhten und auch bebeutenbe Lohner= bohungen eintreten liegen. Gur Ueberrodftoffe fteht eine Breiserhöhung bon 3 bis 7 Progent in Musficht.

Aber auch andere 3meige ber Inbuffrie befinden fich taum in einer "beflagenswerthen Lage", wenn man bem "Reporter" glauben fann, benn bies

Blatt fcreibt: "Die Fabriten, in benen Ramm= garn-Rleiberftoffe für Damen bergeftellt werben, haben gu febr annehm= baren Breisen außerorbentlich gute Gefchäfte gemacht und bas Fabritat ber Saifon fo gut wie gang bertauft. Muf meitere Beftellungen wird ein Preisaufichlag zu bezahlen fein."

Much in billigeren Stoffen war ber Martt gut und "bie Teppichweber fan= ben burchschnittlich gute Beschäfti-

Die Behauptungen ber öftlichen Barteiblätter, benenzufolge bie Wollmaareninduftrie barnieberliegen foll, mer= ben burch bie Meugerungen bes Fach= blattes, bas felbft febr ftart gur republitanifchen Partei binneigt, grund= lich widerlegt, und die westlichen republitanischen Blätter behalten recht, wenn fie bon einer regen Thatigfeit in ber Wollmaareninbuftrie gu ergahlen wiffen. Ihre Unfpielungen, daß Diefes Aufblühen, Dant ber gollfreien Wolle, nur auf Roften ber ameritani= ichen Wollguchter eintreten tonnte, werden wohl wenig fruchten, angesichts ber Thatfache, bag bie Breife für ameritanifche Bollforten feit bem Infraftreten bes neuen Bollgefeges geftiegen find, und ber Berbrauch bie figer Wolle in gleichem Mage ftieg wie bie Berarbeitung europäifcher Gorten. Wenn fie nicht fustematifch irregeleitet werben, bann werben bie Bollguchter

britanten, binnen weiteren fechs Do naten auf bie Frage: Bas foll für eure Induftrie gethan werden ?- wenn fie ehrlich find - mahricheinlich er= widern: "Gar nichts, - man foll uns in Ruhe laffen."

#### Bon Rem Dorf nach London.

Im Novemberheft ber "North American Review" behandelt Berr Auftin Corbin, "ber Gifenbahntonig bon Long titelten Artifel, wieder einmal feinen linie einzurichten, welche ihren Dies: ber außerften Oftfpige bon Long 33= ift ein ausgezeichneter natürlicher Sa= fen, und baffelbe läßt fich bon Milford Saben fagen, mit bem Bufage, baß bort jett ichon Safenanlagen gu finben find. Die Bufahrt gu beiben Safen ift gut und Sietet ber Schifffahrt, infolge ber Abmefenheit bon gefährlichen Riffen und Canbbanten und bant bem geringen Bertehr in je= nen Gemäffern und ber Geltenheit bichter Rebel, geringere Befahren als bie Bufahrten gu ben jett bon ben gro= Ben Dampfern benugten Safen. Gin Blid auf bie Rarte geigt, bag bie Gee= reife zwischen Fort Bond Ban und Milofrd haven fürger fein murbe, als bie irgend einer ber jest bestehenben Dampferlinien.

Die Beiterfparnig berechnet Berr Corbin, unter Zugrundlegung ber größten bis jest auf einer Fahrt er= reichten burchschnittlichen Fahrgeichwindigfeit bon 22 Anoten Stunde (Lucania) für bie Dampfer= fahrt und bon 60 Meilen bie Stunbe für bie Gifenbahnfahrt, hier wie brüben, für bie gange Reife, bon bem Poftamt in New Dort bis gum Lonboner Postamt, auf 8 Stunden und 36 Minuten, gegenüber ber Couthamp= ton=Route; auf 6 Stunden 46 Minu ten, gegenüber ber Queenstown Boft: route, und auf minbeftens 8 Stunben 31 Minuten gegenüber ber Liberpool= Route. Die Dauer ber Fahrt bon bem Rem Morter Poftamt bis gum Conboner Poftamt wurde fich unter Unwendung ber ichnellften jest in Betrieb befindlichen Bertehrsmittel auf ber neuen Linie auf 5 Tage 20 Stunben und 11 Minuten ftellen, gegenüber ber beften jest möglichen Fahrt bon 6 Za= gen 2 Stunden und 57 Minuten.

Diefer Unterschied will recht gering ericheinen, er murbe aber boch mobil genügen, gur Errichtung ber neuen Linie gu beranlaffen, wenn nicht noch ein fehr bebenkliches "Aber" babei mare. Dies "Aber", melches bor allen Dingen ber Bermirtlichung bes Bla= nes entgegengufteben icheint, liegt barin, bag auf ber Fort Bond-Milford Saben Linie gu ber Arbeit ber Boft=, meiteres Umlaben und für bie Raffawiirbe. Es fann fehr gut fein, bag biefes Umlaben bie im Uebrigen gemachte Beiterfparnif aufwiegen murbe, und unter allen Umftanben murbe baburch bie Beforberung bertheuert merben. Die mahre Erfparnif an Beit und Gelb liegt in ber Bereinfachung bes Betriebs. Je einfacher, befto meniger Stodungen und Störungen find gu erwarten, und ber fluge Gefchaftsmann gogert, feine einfache Dafchine für eine, mohl ein menig ichnellere, aber umfo tompligirtere Mafchine bin-

Für Berrn Corbin freilich find biefe Bebenten unbebeutenb. Er ift nicht nur ber Brafibent, fonbern auch ber hauptfächlichfte Gigenthumer ber Long Asland Bahn, bie, in Abmefenheit irgenb welcher Rontucreng, Die Fracht= und Baffagierbeforberung für bie 112 Meilen bon und nach Rem Dort be= fommen mußte, und ift außerbem Sauptbefiger jenes bebeutenben Lanbgebietes an ber Fort Pond Ban, bas au einem Freihafengebiet gemacht merben foll. Das find fette Biffen, Die Berrn Corbin in ber Ferne minten, und man braucht fich nicht zu wun= bern, wenn er fich alle Mühe gibt, fie gu erreichen. Aber er wird mohl bem Sandel und Bertehr noch Unberes bie= ten muffen, um fie in feine Bege gu

#### Reiches, Rothes Blut

Ist die Grundlage der wunderbaren Heiungen durch Hood's Sarsaparilla. Dasist's, warum die Heilungen durch Hood's Sarsaparılla Heilungen sind.

Das ist's, wodurch Hood's Sarsa-parilla die bedenklichsten Fälle von Skrooheln, Salzfluss und anderen Blutkrank-

heiten heilt.

Das ist's, womit es jenes müde Gefühl besiegt, die Nerven stärkt, und Thatkraft an Stelle der Erschöpfung setzt.

Das ist's, was die Verkäufe von Hood's Sarsaparilla von Jahr zu Jahr wachsen liess, bis jetzt das grösste Labor storium der Welt zu seiner Herstellung ratorium der Welt zu seiner Herstellung Das ist's, weshall

## Sarsaparilla

Der einzige wahre Blutreiniger ist, der eim heutigen Publikum Ansehen geniesst. estellt von C. I. Hood & Co., Lowell, Mass. \$1 Hood's Pillen wirken in Harmonie mit Hood'

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

#### Lotalbericht.

#### Souldig befunden.

lleber Benry C. fofter wird das Todesururtheil verhängt.

Der Farbige Benry C. Fofter, melcher am 4. Oftober ben Schantwirth George 2B. Wells faltblutig nieber= ichof, ift geftern Abend, wie allgemein erwartet wurde, bes ihm gur Laft ge= legten Berbrechens fculbig befunden Jaland", in einem, "Schneller Bertehr | und jum Tobe am Galgen verurtheilt zwischen Rem Dorf und London", be= worden. Das Berditt murbe gegen 6 Uhr abgegeben, nachbem bie Be-Lieblingsplan: eine Conellbampfer= fcmorenen taum anberthalb Stunden in Berathung gemefen maren. Bei feitigen Musgangspuntt am Oftende ber Berfundigung besUrtheils pruches Long Jalanda haben murbe. Er em- blieb ber brutale Mordbube vollftanbig pfiehlt hierfür Fort Bond Ban, am ungerührt. Er hatte offenbar nichts norblichen Ufer Long Jalands, 112 Underes erwartet und mar beshalb Meilen öftlich bon New Port und 6 auf bas Schlimmfte borbereitet. "D, Meilen westlich von Montaut Point, ich weiß, daß fie mich hangen werben," erflarte er fpater bem Schlie= land, und fieht in Milford Saben, bem Ber gegenüber, "war boch bon bornher= meftlichften hafenplat von Bales, ben ein Alles gegen mich. 3ch hatte tei= paffenden Ausgangspuntt ber Dam= nen gerechten Broges, ba feiner mei= pferlinie auf europäischer Seite. Beide ner Zeugen gur Ausfage gugelaffen Buntte murben fich ungweifelhaft gut | murbe. Alle meine bisherigen Freunfür ben Bwed eignen. Fort Bond Ban be, "Sham Battle", "Indian Bill" "Fanch Bob" und andere haben mich fomahlich im Stich gelaffen, weshalb es mir unmöglich gemacht wurbe, ein Mibi nadgumeifen. Aber ich bin an bem Tobe bes Schanfwirthes unichul=

lleber bie Morbthat felbft ift bereits au wieberholten Malen ausführlich berichtet worben, fo bag eine Bieberho= lung ber Gingelheiten überfluffig ift. henry Fofter, beffer befannt unter bem Ramen "Blad Bear", hatte an bem obenerwähnten Tage, um 4 Uhr Morgens, bor bem Bells'ichen Schantlotale, Mr. 487 State Str., einen gemif= fen Benry Bertmeifter angefallen und gu berauben berfucht. Muf bie Silfe: rufe bes Ueberfallenen mar Wells her= beigeeilt und hatte bafür bie tobtliche Rugel erhalten. Die burch bie Bemeisaufnahme feftgeftellt murbe, mar ber Angeflagte ber Boligei ichon feit langer Beit als professioneller Stra-Benräuber wohlbefannt, und bie Bahl ber bon ihm mahrend feiner langen Berbrecherlaufbahn verübten Schand= thaten foll fich jeber Berechnung ent= ziehen.

#### Bon einem Spiefgefellen anges idoffen.

Joseph McGrath bei einem Raubanfall ichwer verwundet.

Bahrend bes Berfuchs, bie Bohnung Mener Halprens, Nr. 172 B. 15. Strafe, auszuplündern, murbe geftern Abend ber 20 Jahre alte Blumber Joseph McGrath, beffen Ungehörige Mr. 4543 State Strage wohnen, bon einem feiner Spieggefellen burch einen Revolverschuß tobtlich berlett. Die Rugel mar eigentlich für einen ber Cohne Salprens bestimmt, als biefer fich ben fliebenben Raubgefellen

in ben Weg stellte. Der alte Salpren ift ein Saufirer und fehrte gestern Abend mit wohige= füllfer Gelbborfe nach Saufe gurud. Er mar eben babei, bie Moneten gu gablen, als ploglich heftig an bie Stubenthur geflopft murbe, und im nachften Moment brangten fich auch fcon Gepad- und Frachtgutbeforberung ein brei Strolche in bas Innere ber Mohnraume, Solbren bebedte fofort giere ein weiteres Umfleigen bon ber | bas auf bem Tijd umherliegenbe Belb Bahn auf ben Dampfer (in ForiBond | mit beiden Sanben, und nun begann Ban) ober umgefehrt nothwendig fein | ein bergweifelter Rampf gwischen ihm und ben Sallunten, an bem fich auch Frau Salpren mit ihren beiben Gohnen betheiligte. Giner ber Rauber er= griff plöglich ben Geldbeutel und fturgte bamit aus ber Thur, bicht von feinen Sumpanen und Jatob Salbren gefolgt. Der Daboneilende, ein ge= wiffer McCarthy, hatte taum Die Strafe erreicht, als ein Rebolberichuß fiel, ber bon einem feiner Spiefigefel-Ien auf ben jungen Salpren abgefeuert murbe, aber McGrath traf. Der Berlegte murbe bem County-Sofpital überwiesen und bie Boligei fabnbet jest auf die beiben anberen Strolche.

> Saufende Rheumatismus-Falle find burd Gimen & Blodi, 111 Randolph Str., Algenten.

#### Muf einer Babubrude überraidt.

Gin entfehliches Enbe fanb geftern Abend ber 40 Jahre alte Biehhandler John Bonlee, beffen Wohnfig Soifing= ton, ein Städtchen in Ranfas, gemefen fein foll. Er murbe unmeit Blue 33= lang bon bem Omaha Expreggug ber Rod Island Bahn überfahren und auf ber Stelle getöbtet. Garl Brodwan, ein 13 Jahre alter Anabe, ber Ben Berun= gludten nach bier begleitete, entging nur mit knapper Noth einem aleichen Geichid und liegt jest, erheblich berlett, im Englewood Union-Sofpital barnte-

Bonle hatte geftern feine Labung Bieh in ben Stodnarbs abgeliefert und machte mit bem Jungen einen Befuch in Blue Island, wofelbit Befannte bon ihm anfässig find. Um Abend wollte man bann ben Omaha-Erpref: jug gur Beimfahrt benugen, ba ber= felbe inbeffen in Blue Island nicht anhalt, fo begaben beibe fich gegen 6 Uhr nach Grand Trunt Croffing. Unterwegs , gerabe als Boplee mit feinem Begleiter einen Bahnbrudenübergang paffirte, fam ploglich ber Erpreggug herangefauft, und ehe ber Biebhand= ler noch Beit fand, fich in Gicherheit gu bringen, lag er bereits, foredlich ber ftummelt, unter ben Rabern ber Lotomotive. Der junge Brodman rettete fich im legten Moment burch einen fühnen Sprung, trug hierbei aber erhebliche innere Berlegungen und eine flaffenbe Ropfwunde dabon.

\* Benen C. Barter bon Detroit. Groß-Sefretat bes Internationalen Berftarbeiter-Berbanbes halt fich gur Beit im Intereffe feiner Organifation in Chicago auf und wirb morgen an ber Empfangafeier gu Ghren bon Gu= gene B. Debs theilnehmen,

### SIEBEL COOPER & & C. WAN BURENMANNERS THE BIG STORE

### Des Großen Ladens Freitags-Bargain-Bulletin.

29c bere, Berbit-Rattune, groß und gut gemacht, reguläter

\$4 .75 Marlborough Sadets, aus ichweren Chevrons, impor

\$9.50 Damen-Jadets, aus rein:

gut gemacht.

alle Breiten

6c

aus ichweren Chevrons, impor-

rauben Gffeften gemacht, und

wollenen Stoffen gemacht, ei-

ter \$10, jum Berfauf, Dain

Augboden-Deltud,

Cocoa:Thurmatten,

immer ju 50c verfauft.

Ingrain-Teppiche,

gutes, ichweres Gewicht, ausgezeichnete Mufter,

31 2)d. Rottingham

bie wirflichen \$1= Garbinen.

Beinfte Entwürfe, bie wirfliche

Gardinen, murben gu \$5.00

naiffance Spiten : Bare Dinen, feinfte Barlor-Gffet-

Zafdentuder, jarbige

bie für 25c verfauft murben.

Manner-Zafdentücher,

einfache und farbige Borber, guter Berth 10c.

Große Regenfdirme

für Manner, pergierte Raturbolg-Griffe.

Standarb= Breis 85c.

Borbers und glatt,

Oc Safdentuder,

Briff Point Spigen-

regularer Preis 25c.

bauerhaft und gut gemacht,

jollten 40c fein.

59c Spigen-Gardinen,

\$1.49 Spigen: Gardinen

\$2.50 Qualität.

\$6.90 ente Bruffeler und He-

te, werth \$45.

werth 10c.

\$9.98 Cote Ewif, ente

Preis 75e.

bis 50e gard Reffer 22C von Aleiderstoffen, alle Arten und alle Gor:

Pard Refter von Aleis 50c Bard Refter von Aleis derstoffen, in allen Lans gen, ju bedeutend unter bem Breife.

Edwarze Rovelty Rleis C derfiofic, ertra ichwer und ertra breit, werth bis gu

12mo Gilt Top Modern Fiction Bucher, herausgegeben um für \$1.00 verfauft zu merbeu.

Trilby Strid: 50 Seide, ju 5c bie Spule, Freitag= Preis.

das Baar Stid . Reifen, alle Größen, im Fancy Baaren Dept.,

1 Unge-Spule Beldings: oder Cuttere Seide, alle Buditaben, nur ichwars, werth 55c.

Rinder - Mantel, Größen bis gu 5 Jahren, fancy Tuche und Giberbaunen,

werth bis ju \$2,25 India leinene Schurgen, hübicher Band, guter Werth gu

Mlanellette Gowns, wollig und warm, befte Arbeit.

Bengaline Baby Caps, 9c mit Spigen-Bompons garnirt, alle Farben.

Rahmen für Tribune-Bilber.

500 Rahmen, leicht beschmust, alle Größen,

merth bis ju \$1.25. 4c Frager's Wagenschmiere, Jebermann meiß, bag ber Breis 10c ift.

Butterick Muster und Sefte für Dezember.

## Liegel Cooperty

#### Runft und Literatur-Berein.

Um nachften Sonntage Wagner-feier im

Schiller-Theater. Gine ungweifelhaft bochft einbruds= bolle und genugreiche Feier wird am nächsten Sonntag Abend unter ben Mufpigien bes Runft= und Literatur= bereins im Schiller-Theater abgehal= ten werben. Gewidmet ift Die Feier bem unfterblichen Tonbichter Richard Wagner, und alle Rummern bes au-Berordentlich reichhaltigen und gediegenen Brogramms werden bas Intereffe ber Besucher in hohem Grabe erregen, jumal auch einige ber ber= porragenbiten Mitglieber ber Dam= rofch'ichen Operngefellichaft ihre Mit= wirtung jugejagt haben. Berr Dam= roich felbit wird eine Uniprache über Richard Wagner und bie beutsche Dper in Amerita halten. Der allbefannte Silfsbibliothetar, Berr G. F. L. Gauf. hat für Diefe Belegenheit ein Festspiel, betitelt "Mufenftreit", gebichtet, bas mit portrefflicher Rollenbefegung gur Mufführung tommen wirb. Much fonft find alle nur möglichen Unftren= gungen gemacht worden, um bie Geft= lichfeit gu einem glangenben Erfolge ju gestalten. Das bollftanbige Brogramm - etwaige Menberungen find

borbehalten — lautet wie folgt: Erfter Theil. "Jubel"=Duverture . Rarl Maria b. Beber Chillertheater=Orchefter; Dirigent:

Schillertheater-Ordselter; Dirigent:
(Unifind Ausberd:
Aniprache: "Die ethijde Beveutung der Bagner-Beier"

Befangs-Solo Merke.

Große Fantaste aus "Tobengein". Wagner
Chaftbrung des Feli piels "Mujenftreit", für biese Gelegenheit geoloptet von E. L. Goule.

Bant. Mirmirfende: Frau Marie Absfelde Zalaman "Balbhuntia". - Gran Aplfelde Roichin "Tha-lia". - Gr. Karl Hnudt "Zeitgeift". Entgrache: "Ridarb Bagner und die bentiche Oper in Amerika" Balther Damrojd.

3 meiter Theil. 7. Quverture "Riengi" . . . . . Bagner 3. Gejangs: Solo . Dedichtes "Revolution" .

Gmil Sochher. Bagner

Mitglieder von Damroichs beuticher Baguer Chern-Gejellichaft.

Die Mitglieber bes Runft= und Li= teraturbereins haben freien Gintritt. Gur Richtmitglieder gelten bie im Schillertheater üblichen Gintrittsprei-Der Borvertauf wird am nach= ten Donnerstag Bormittag an ber Theaterfaffe eröffnet merben. Mus bem Reingewinn ber Feier follen bie Roften für bie Beranftaltung bon beutichen Bolts-Unterhaltungsabenben bestritten werben.

#### Geiftig : gemuthliche Unterhals

tung. Um Donnerstag Abend, ben 28.Roember (Danksagungstag), findet die nächfte geiftig=gemüthliche Unterhal= tung bes Turnbereins "Aurora" ftait. Für dieselbe ift ein ausgezeichnetes

Brogramm aufgestellt. Unter Underm wird Frau Dr. Richter, beffer betannt unter bem Namen Ebna Fern, einen intereffanten Bortrag halten. Der Gin= tritt ift frei fur Jebermann. Rach Schluß bes offiziellen Programms foll ein gemüthliches Tangfrangden peranitaltet merben.

#### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

\* Bor bem Countygebaube war geftern ber Ambulangwagen ausge= ftellt, welcher fürglich für bas neue hofpital ber Gifen- und Stragenbahn-Ungeftellten, an Shelbon Stra-Be, angeschafft morben ift. Der neue Wagen unterscheibet fich bon anderen Gefährten Diefer Urt hauptfächlich baburch, bag er Gummiraber hat, eine Eigenschaft, bie fich auf unferem hol= perigen Pflafter für Rrantenwagen ohne Frage fehr empfiehlt.

#### Extra Billig jest nach und bon Guropa.

Raberes bet **Anton Boenert** Generalagent der HANSA LINIE, 84 LA SALLE STR.

Rechiskonfulent und im faiferl. Deutschen u. Defterr.=Ungar. Ronjulate

Registrirter öffentlicher Rotar. Erbschafts = Einziehungen

Spezialität. Bedfel, Breditbriefe und auslandifde Gelbe forien jum billigften Aurfe. Bollmachten mit tonfularischen Beglaubigungen prompt beibergt. Bestausgahlungen. Celber zu verteiten und dieber gu vertaufen. U. C. Retiepaffe.

#### Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Nachicht bab meine geliebte Garin Bertha Burth un Miter von 23 Jahren geftern und furzem Leiben entichlafen ift. Berebigung findet fatt am Freitsg. ben 22. November, Mitragl 19 Uhr, vom Trauer-Baule, Rr. 25 Concertia Blace, nach Waldbeim MIber: Bueit, nebft bier Rinbern.



Magnetopathifches Inftitut. 1204 und 1205 Rafonic Temple. Spreiftunden ben 10-1 und von 6-7.30 Woend, Angenditelide heilungen and ber ichmerften grant beiten find ein allagiches Greignig. — Es gibt find Frantfeit in ber Bro. Gregorowilio nicht lofortiga Sinderung gu ichaffen mußte.

Rheumatismus und Renralgie beilbar!

ANTIPAIN ift bes unfchibarite Deilmittel graen afle bieje Beiban. Jeber fenbe feine gemane Mbreff The Rorthweftern Chemical Co 81 Chriftal Str., Chicage, 388.



Chicagos Bargain-Mittelpunft.

## Ein alles übertreffender Lag! 5000 Ueberzieher

Gin großer Spezial : Berfauf. Befucht den großen Freitags: Hebergieher:Bertauf.

Schwere Männer = Ufters, Chinchilas und Union-Meltons, mit ichwerem warmen gutter, buntle und mittlere Schattirungen, ber \$8 Nod überall, Fabrikanten-Preis.....

Beffere Mitters für Manner, ichmere mollene Gat, mit großem Kragen, ichwarz, gran, braun und Orford, gemischte Schaftrungen, Bolle gefültert, Retailers \$12.50 Rod, Fa-



Geiner gangwollener Rerfen, fcmarg und blau, ein: und zweireihig, anges fertigt u. gefüttert wie Runbenichneiber= perfauft. Retailer muffen \$15 bafür

Der feine Hebergieber bes Runbenichneis bers, Ertra-Qualität englisches Rerfen Cloth und beutiches Conable Chin gemäßen Winterrode, mit italienischem uch ober Clay Borfteb ichwarz, blau, braun und ftablarau ae: ifcht, es find \$20 Hebergieher in jebem Retailueichaft ber Belt. Wir fabrigiren

## Ueberröcke für Knaben.



Gin-Brofit-Methobe ..... \$4.75 Der große Buriche muß fich warm halten. Uebergicher für große Rnaben, im Miter von 15 bis 19. briffante Qualitat moffener Meltons unb Domeftic Frieze Uliters, ichwarze, braune und melirte Schattirungen, warmes gutter, bie 89 Uliters bet ben Retail-Banblern, wir ma- \$6.00 den fie und ber Breis ift..... \$6.00 Dreg-lebergieber für junge Manner, feine Quali:

tat blauem und ichwarzem Biber Tuch, nach ber neueiten Mobe geschnitten, ichmarges italien, ober Gerge Gutter, breiter Cammetfragen, bie \$10.00 Corte ber beften Retailer. ber Gin-Brofit bringt fie herunter \$7.25

Much eine Spannung.

In ber "Wiener Neuen Rebue" fin= ben wir folgende icherghafte Betrach= tung: Die Prügelftrafe befteht befanntlich in Rugland gegenwartig noch in Bezug auf bie Bauernichaft in voller Rraft und jahrein, jahraus wirb ber ländlichen Bebolterung Ruglands bie Achtung bor ben Staatsgesegen, Die Liebe gum Baterland hinterruds auf horizontalem Wege beigebracht. Aber Diefer ichmungbolle Betrieb ber Boltserziehung scheint felbst für ben bidhäutigen ruffischen Bauer nicht mehr gang zeitgemäß zu fein und fo richteten bor Rurgem einige Benftipos an die Regierung eine Petition, in wel= cher um die Aufhebung ber Brugel= ftrafe gebeten murbe. Da Die Regies rung bas Befuch abichlägig beichieb, legte fich bie "Freie otonomifche Gefell= schaft" in's Mittel und reichte eine Betition gleichen Inhaltes ein, moburch bie Gefellschaft eigentlich bie Grengen ihrer Rompeteng überfchritt. Man ift nun in ben politischen Rreisen Betersburgs febr "gefpannt", wie bie Regiepung bie Sache auffaffen werbe. Soffentlich findet bie Spannung nicht in jener ber Beintleiber ber Freien otonomifchen Befellichaft ihre Lofung. Denn bei ben Buftanben in Rugland ift nichts leichter, als bag bie Regierung Diesmal ftatt ber Sache, beren Berfechter auf bie lange Bant ichiebt.

"A febr netter Denfd."

Bon ber Soflichteit ber Ronige weiß Cophie Menter eine artige Gefcichte gu erzöhlen. Mis bie berühmte Rla= vierfünftlerin einmal in Liffabon fechs Rongerte gab, bemertte fie gu ihrem Bergnügen, baß zu ben ftanbigen Befuchern ihrer Abenbe ber Ronig Louis bon Portugal gablte, ber Bater bes gur Zeit bie Rrone tragenden Ronigs Rarl. Die Rünftlerin, tief gerührt burch biefe Gnabe, ließ fich im letten Rongert beim Ronige melben und hatte bie Freude, fofort empfangen gu mer= ben. Den Berlauf ber Aubieng ergabl= te fie, wie ber banifche Dichter bermann Bang mittheilt, wie folgt: "3ch werbe freundlich empfangen... und ich murmele etwas. Ja, mas man halt fo gu einer Dajeftat fagt ... "3ch bante, baß Majeftat jeben Abend getommen find ... " Darauf fagt er - na, ber gute | Sefet die Sonntagsbeilage ber Abendyoft.

Mensch: "Ja, irgendwo muß man ja Frau M. lacht unbandig. "Na, was foll man zu fo was fa= gen?..." 3ch mache alfo meine Berbeugung, und ber Mann fahrt fort: "Gs ift überall gleich langweilig ... 92u, was meinen Gie bagu? 3ch berbeug' mich nochmals, und ba betomme ich meine lette Salve... "Ich muß Ihnen fagen," fagte bie Majestät, "ich bin gang unmufitalifd." Frau Dt. lacht wie ein Rind, endlich fagt fie: "Ra, a febr netter Menfch übrigens .... hat auch a Bruber mitgehabt bei ben

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Ralte und Ednee in Arabien.

Das mafferarme und milftenreiche Innere ber arabifden Salbinfel gilt mit Recht als ein heißes Gebiet. Nichtsbestoweniger tritt auch bort mitunter große Ralte, fogar icharfer Froft mit Schneefall ein. Der Reifende G. Rolbe, welcher bas Wüftengebiet Refob amifchen 28° und 30° n. Br. im Jahre 1893 befuchte, fand bort fo plögliche Temperaturfturze bon großer Sige bis zu ftrengem Froft, wie er fie weber im Simalana, noch im Raufafus ober in Socharmenien erlebt hatte. Es find faft unglaubliche Temperatur= fprunge, bie er mittheilt. Go geigte bas Thermometer am 1. Februar Mittags -5,5° C. und flieg bann lang= fam auf 7,5° C. um 4 Uhr nachmittags, bann aber feste ploglich große Sige ein, fobag furg por Connenun tergang, um 7 Uhr Abends, die Luft warme 25,5° C. betrug. Roch viel ra icher aber fant jest bie Temperatur, und in ber Racht trat Froft ein, fobag gegen Morgen -11° C. abgelefen wurden. Mehnliche Temperaturfprunge zeigten fich oft, fast täglich, meift bei heftigem, taltem Binbe, ber wie oft in ber Bufte ploglich eintrat und ebenfo fonell aufborte. Um 2. Februar trat ein gewaltiger Schneefall ein, ber bie Bufte weit und breit mit einer mehrere Boll hohen Schneebede überjog, fobag man eher an eine ruffifche Minterlanbicaft benten tonnte als an eine Gegend nabe bem Mittelpuntte Arabiens. Die Bebuinen berficherten übrigens bemReifenben, bag berartige

Schneefalle bort nur febr felten feien.

Mein Freund Beinrich. Sumoreste von Richard Fleifcher. Er war ein Rünftler bon Gottes

Bnaben, bas fteht feit! Jedoch ging es ihm wie ben meiften feiner Collegen, er befag nie einen rothen Pfennig. Er malte in Effig und Del, wie er immer ju fagen pflegte, bas legtere mar meift bei ihm recht fnapp, umfomehr maren geiftige Getrante, wie Bein und Bier, borhanden. Bon bem erfteren hatte er ein ganges Fag boll; wie er in den Befis beffelben gelangt, ergablte er mir folgenbermeife: Er bewohnte im Rordweften Berlins ein möblirtes Bimmer, Bof Quergebaube, eine Treppe. Dasfelbe mar mit einem Copha, welches er gleichzeitig zum Schlafen benutte, zwei Stuhlen, einem großen Teppich mit weißem Felbe, auf welchem er in Musübung feiner Runft bequemlichfeitshalber ben Binfel ausstrich und welcher daber die berichiedensten Farben in fei= nem Felbe aufwies, und einer Staffelei

ausgestattet. Un ben Wanden bingen theils fer-Age, theils unfertige Gemalbe. In einer Gde lag nach echter Runftlerma= nier die ichmutige Walche mit ber reinen gujammen auf ber Erbe. Gines Tages, als er grabe mit Balette und Binfel bor feiner Staffelei fag, um bie perftorbene Gattin bes Reftaurateurs Müller, ber ihn gemiffermagen protegirte, ju malen, melbete feine Birthin einen Berrn Guff, Bertreter einer renommirten Beinfirma in F. Derfelbe wurde mit bem Auftrage eines Unter Beines, Marte St. Julien, Bahlung in drei Monaten, beehrt. Es bauerte feine acht Tage, da war der Wein auch icon da. Run wurden alle Freunde eingeladen, ber Wein aus Taffentopfen und Bierglafern, in Ermangelung bon Beinglafern, getrunten. Freund Bein= rich war jest jeben Tag im Thran, bas Malen hatte er borläufig gang eingeftellt. Da eines Tages lief ein Brief bon einer Fran Carab Gilberftein ein, welche ihr feit acht Wochen bestelltes Bilb in acht Tagen, jum 27. Februar, haben wollte, ba fie mit demfelben ihren Batten an feinem Geburtstage über-

raichen molle. Run war guter Rath theuer, ba noch obendrein herr Müller auch um Gertigftellung feines Bildes brangte. Run wurde ben gangen Tag fleißig gemalt und dagwifden mit bem edlen Rag bie Rehle befeuchtet, und fiehe ba, am 26. Februar waren beibe Portraits fertig. Run murbe fcleunigft ein Dienftmann engagirt, ber bas Bild ber Frau Carah Silberftein fcon berpadt nebft quittirter Rechnung, es war ber Breis auf vierhundert Mart angesett, an Ort und Stelle bringen mußte. Ber beichreibt aber bas Erstaunen, als ber Dienstmann bas Bild mit bem Bemerfen gurudbringt, Frau Carab Gilber= ftein tonne fich barauf nicht ertennen. Gin Freund Plumps mar gufälliger= weise gum Befuch ba; nun murbe er gebeten, boch mal mit bem Dienstmann hinzugehen, da Freund Beinrich die pierhundert Mart nicht mehr entbehren, auch nicht mal bem Dienstmann bezahlen fonnte, mas er berlangte. Rach zwei Stunden tehrte er gurud und berichtete, bag er fein ganges Redetalent aufgeboten hatte, ber Frau Garah Silberftein plaufibel zu machen, bag man fich felbft auf einem Bilde fcmer | linge. erfennen tonne, fonbern bies anderen überlaffen muffe. Er hatte fich mit ber Grau darüber geeinigt, bag die Dhr= ringe und Broche abgeandert werden follten, ba Grau Garah Gilberftein garnicht folde in Befit hatte. Das murbe nun ichleunigst erledigt und die bierhundert Mart murden prompt ausgegabit. Um nächften Tage murbe wieder bem Bachus gehulbigt und Freund Beinrich hofte nach, mas er Die anderen Tage berfäumt hatte, als bloklich die Rlingel ericholl und nicht lange barauf fich Die unterfente Gestalt bes herrn Müller burch bie 3 bur amangte. Er fam, um bas Bild feiner feligen Gattin in Mugenichein gu nehmen. Freund Beinrich, ber natürlich mieber

herr Müller trat bor biefelbe bin und blieb ftaunend mit ber Frage fteben: "Det foll meine Frau find, nee, fone hammelneese hat fe nich gehabt!" Es entipann fich barob ein heftiger Wortwechsel, welchem bas energische Rlingeln und zugleich bas hereintreten zweier Perfonen ein Biel festen. Die beiben Berfonen waren herr Uron Silberftein in Begleitung feines Dienftmabchens, welch lettere einen Begenftand in einem Tijdhtuch eingedlagen trug. herr Uron Gilberfiein tubte, als er bes herrn Muller anfichtig murbe, bann lofte fich feine Bunge mit ben Worten: "Mein Rame is Aron Silberftein, hier bring ich Ihnen zurud, was a Schund is, so a Mopsgeficht hat meine Sarah nich!" Run fiel ihm herr Muller in Die Rebe: "Hat er Ihnen ooch sowat ba zusammengeklert?" indem er auf bie Staffelei wies; "bie Sammelneefe foll meine felige Frau finb!" "Auf Die Frage bes herrn Müller trat herr Aron Silberftein bor bie Staffelei unb blieb flaunend fteben: in bemfelben Augenblid widelte bas Mabden ben Gegenstand aus, ben es trug, und herr Muller fturgte mit bem freudigen Muffchrei: "bet is ja, wie fe leibte un leb. Freund Beinrich in bie Urme. herr Aron Gilberftein ichloß fich mit ben Borten an: "Gott, mas haben Ge be Carah icheen gemacht!" Dann

orbentlich im Thran mar, lag auf dem

Copha und wies, auf die Frage bes

Berrn Müller nach bem Bilbe, auf Die

Staffelei, welche im hintergrunde

plöglich legte fich bei herrn Miller bie Freude und hochroth vor Jorn im Geicht trat er auf herrn Uron Gilberftein gu mit ben Borten: "Gie Sams melneeje haben fich erlaubt, ju meine selige Frau Mopsgesicht zu fagen. Bare herr Aron Gilberftein nicht gur Seite gefprungen und hatte aus Lets besträften gefdrieen: "Und Gie haben meine Carah a Sammelneefe genannt!" fo mare enticieben ein Sand= gemenge entstanben; bier war aber nun Arenob Seinrich ber burd ben gan-

gen Auftritt etwas ernüchtert worben war, ber Friedenstifter, indem er bie Beleibigungen für compenfirt erfarte; aber bei ber Ablieferung feiner Runft= werfe mar Freund Beinrich bon Diefem Mugenblide an fteis nuchtern.

Die filbernen Trombeten.

In ber beutiden Breffe mar fürglich erwähnt worden, daß der Raifer Ri-tolaus gerabe gur Beit, als Fürft Lobanow bei bem beutschen Raifer eine Audieng nachfuchte, bem Archangeler Dragoner = Regimente filberne Trom= peten berlieben habe unter bem aus= brudlichen Sinmeis auf Die bei ber Ginnahme bon Berlin im Jahre 1760 berrichteten glangenden Thaten." Die "Röln. 3tg." hat über ben Sachver= halt nahere Erfundigung eingezogen. Danach ftellt fich bie Berleihung ber Trompeten gang anters bar. Das Urchangeler Dragoner-Regiment hat bereits im fiebenjährigen Rriege filber= ne Trompeten mit ber eingrabirten Aufschrift: "Dem Archangeler Drago= ner-Regiment. Ginnahme von Berlin burch Schnelligfeit und Tapferfeit am 28. September 1760", berlieben erhal= ten. Als biefes Regiment 1775 auf= geloft und mit bem Betersburger Regiment bereinigt murbe, murben bie Trompeten bei bem Betersburger Regiment in Bermahrung gegeben. 2113 jegt im Berbft biefes Jahres ein neues Archangeler Dragoner = Regiment ge= bilbet wurde, gingen auf biefes bie al= ten Trompeten über: Die Berleibungs= ordre bes Baren ift unterm 11. Oftober erlaffen. Ebenfo hat gleichzeitig bas neu gebilbete Grfutster Dragoner=Re= giment bie Trompeten bes alten 3r= tutster Sufaren = Regiments erhalten, welche nach ber Auflöfung bes Regi= ments beim Ingermanlandichen Dra= goner = Regiment aufbewahrt murben. Die Berleihung ber Trompeten hat alfo eine rein militärische Bebeutung.

Ginweihung der Et. Martinus: Rirdie.

Um Dantfagungstage, ben 28. No= bember, Bormittags um 10 Uhr, foll Die feierliche Ginweihung ber prachtpollen neuen St. Martinus = Rirche burch ben Ergbifchof bollzogen merben. Das Feft wird fich ungweifelhaft groß= artig gestalten, jumal auch mehrere auswärtige Bijdofe, bie Berren Deg= mer bon Green Ban, Rabemacher bon Fort Banne, Janfen bon Belleville und Dunne bon Dallas, Teras, ihr Erscheinen zugefagt haben. Es ift ba= her gu hoffen, bag biefe vielverfpredende Feier gahlreiche Berfonen be= einfluffen wirb, an ber Beranftaltung theilgunehmen. Bifchof Megmer bon Green Ban halt bie beutiche, und ber Ergbischof bie englische Rebe. Much auf ben mufitalifchen Theil bes Brogramms murbe befonbere Sorafalt bermenbet; ein gut gefdulter Chor mit Orchefter wird bie einzelnen Rummern auf's Befte gur Musführung bringen.

zeigen nur an, was wir haben,

Und thun gerade, wie wir anzeigen. Für Dieje Boche haben wir ungefähr 1000 ichmarae und Spojen= blaue ftrift reinwollene Mngnge Diagonal- und Cheviotfür Jung: Angüge mit langen hofen für große Anaben und Jünglinge bon 12 bis 19 Jahren. Jeder Angua ift durchaus aut gemacht und ist feli Dienftbar. In ber Fabrifation unferer Runglings-Aleidung find wir ebenfo borfichtig wie mit unferer Danner-Rleidung. Seder Ruaben- und Junglings-Ungug in unjerem Ctore ift mo=



\$7.50 Cintamiend egtra feine .. Combination' Ungüge für Rnaben ron 4 bis 15 3ah. abjolut reme wollene Rabrifate unb febr bubiche Muffer. Die "Combination" besteht aus einem voll-

ftanbigen Vingug, extra Paar hofen und Stanlen - Kappe. Breis für \$5.00 bollftanbige Combination .... 200 ertra feine importute Angüge für Jünglinge von 12 bis 19 Ja ren, werth \$18, \$10.00 \$20, \$22, Ausbrah, für. 200 ichma ze Cheviot Angüge für Knaber, 2 Stüde, burchau-ganz wollen, für Anaber von \$3.50 6.115 Jahren, bis Samfta Raht.

Berren-Aleider.

Austrahi von 1000 blauen und ichwargen Kerfet-lieberlieben, gute Quaitat, gut \$15.00 genacht und bearbeite.

East, Curawase u. Being litberes \$11.50 200 ichwere Aneita Edindillael, fiere şin 24.00. Herren hute, \$3.00 Sorte, Dervy ober Febora 2.00. Hochte ungewalchen herren in 24.00.

Baaren merben ber Grores G. D. D. verfanbt, mit Erlaubnig biefelben ju unterfuchen, ebe Bab-lung geleiftet wird. Schreibt für Brobeftide und un-Offen Camfings Racht bis 10 Uhr.

H3-117 MADISON STR. 131-133 CLARK STR. THE AUDITORIUM-3mei 29ochen.

WACNER OPER.

in Deutich, unter Direktion b. Walter Damvolch.
Repertoire:
Seute Aben die Die Meistersunger; 22. Nobember: Eiegfried; 23. Nobember: Zannthaufer; 25. Nobember: Pibelio; 28. Nobember: Ter Preifdung; 27. Nob.: Sie Götterdammerung; 28 Nob.: Tannhäufer; 29. Nob.: Rehengrin; 30. Nob.: Ciegfried.
Eihe jeht zum Berlauf.

JOHNSON BROS. BEE-HIVE

486-490 W. Chicago Ave., Gde bou Rumfen Str. Spezieller Gin-Cent-Berfauf Palen und Defen, ber Rarte .....

Salen und Lefen, ber Karte. Gutes Gumuin: Band, die Harb. Ertra gute Stednabeln, das Padet Haften, das Etild. Etrid: Bounnwolle, ber Ballen Roch Cambric, die Harb. Rähfeide, 50 Parb. Spule, die Spule. grundvein, das Pahier. Extra große Bortemonnares, das Stüdt. Scherbeitsändelie, das Alapier. Da wir ale Waaren in großen Quantiid gegen Baargelb faufen. Idnnen wir Euch ja Rockfeind beiten.



#### Freitag-Bargains.



grandir-Meffer, u. Gabel diridigente griffe, werth 45c.... 18c Coco - Griff : Deffer oder Cabelu, gute Stahiftingen, werth 10c. 

Eitberplattirte Ghlöffel oderBabel 64 Geprente dide glaferne Zalg: ober 80 Gingelne Theegefdirre-Dreifad plattirte n garnirte Zuckerdofen, Rahmtöpi er, Butterschalen, Gurkenschüffeln, w., werth bis \$1.50,

500 Etude fanch geblumte Mohairs, foncy geblunte Berges, ichtlierude Ca- 1500 mettons. Gard Twitied Diagonals. 250 Etude fanch wollene Plaibs, edte igotifde Clans. Ramm. 19c

150 Etude 50:joll. feibene und wollene goll, Cheviot Cheds, 50-304. ichottifche 59C 50 Etinde englische Eravenettes 750



öhnl. \$2.Corte 98c Fiber:Futter, 72 Zoll. Chamols Appretur, werth 12c Yd...... 8c 39c

Geföperte Satines, Feine Cachemire Stulpenhand: the für Damen, unfere regulare 50c alitat morgen Bettzeug-fertige Riffenbejüge 6c gebleicht, 42 und 45 Boll, werth 12%c bas Stud ...... Feriige Betttücher, 8-4, 72x90. Tefender, gut gemacht, werth 50c das Stud

6:Pfd. Federfiffen, mit befter Qualität fanch Amosfeag Tiding iberzogen, werth #1 das Paar. ..... 10-4 weiße, lobfarbige und graue Bett. Blanfets, fower geftießt,

10-4 reinwoll. Blantets, fanch Rander, werth \$3.50, auf guten Feberrollern befestigt einschliegtig Dunkles, regultrbare Ron. Edurykatten, bechandern das Entretigen der Mouleaux, reg. Preis 45c das Stud. Gelupfte Swif, gute Qualitat,

50 jöll. Echottiide Rets, für 180 wolle und Saib-Bardinen, werth 25c die Yard ...... 50 33ff. Novelty Reis, empire, 20¢ Linnen- und Boint esprit-Effette, werth 35c die Yard......

Bourette Tartan Blaids, Omber Cheviot 10¢ Plaids, doppelt gefaltet, 34 3off breit, Bargain-Freitag die Pard...... 55,000 Pards Codece Comforters Kattune, Merrimac. Bacific. Lawrence, Mandester und Bindfor Möbel-Twills, Bargain-Freitag

27,500 Dos. Tennis Flannelle, Trenton Flanellettes, Fouch fürtische rothe, Cardinal gemusterte Dutings, De vorzüglicher Werth zu 8c die Pard.... Sandtucher - Ginfach weiße Fanch Tams afrebandtider, mit zwei Reiben Drawn Worf am jeben Ende, Größen 25x48 goll. regular 30c Qualität, werben berfauft 19C

Tran Tücher — Ertra feine Qualität Momie leinen Tran Cloths, mit Fancy Drawn Word ubd Franken rings herum, find Africh nicht weniger als 30c das Stüd werth.

Sandtudgeng-Grtra ichweres voll: Schlichwarze banmwollene flich: 10c gefütterte Dameuftrumpie, teine Rahte, bop. Ferjen und Bebeu, reg. 15c Qual. Damen:Strumpfe aus reinem englifden Reinwollene Etrampfe für Madden und

Anaben, gerippt ichwarz boll nahtlos, doppeite Anie und Guge, extra Werth. Fauch gemufterte Siderdowns, in Cream Grau. Blau. Braun, Cardinal. Zan, 4 Brau, Blan, Braun, olle 28 Boll breit, Opera Glanelle, frangofifde Flanelle, dentithe Flanelle, schattigle Flanelle und ameri-fanische Eiderdowns, in einsachen Far-den, in Etrelen, Neuftern. Checks and 25C Plaids, reguläre 40c Waare

Stridscide, reine Geide, volle Größe Spulen, alle Farben, die Spule. Fabriflangen u. Mefter von Fanch 500 trumpfband. Summtiband, febr billig gu 500 100 bas Stud Große Muswahl von Papiertorben, in werth bis gu

Crepe Seibenpapier, jum Unfertigen bon Campenfchirmen u. Bhantafte-Arbeiten, in allen

#### Freitag-Bargains.

Reine folde Freitag: Baift:Bargains,

"Trojan" Waists ju ein Drittel Des regularen Preifes.

Bir tauften das gange Lager bon Berbit.



Trojan Damen-Maifis. regularer Retail. 49¢ Trojan Damen-Baifts, regularer Retail. 74c Trojan Damen. Baifts, regularer Preis 89c Trojan Danien-Baifts, regularer Retail-Preis \$3.00.

Trojan Damen-Baifts, regularer Retail-Breis \$4.50..... Trojan Damen-Waifts, regulärer Breis \$4.00.

Damen-Ansüge.



und Rieider. aus ganzipollenen Stoffen gemacht, in ausgezeichneten Sacono, meistens

Pliisch-Cape.

#### Hausausstattungs= Waaren.



14 Quart ichwere Befdirriduffel Ofenbretter, croftallirt, Große 28x28.... 10c Furnace Schaufeln, alle Größen, 29c Bratpjannen, Patentbedel, Dfenfdwärze ecte Barlor Dienburften, egtra Qualität Grip Rattenfallen 6c Raffeemühle



Rohleneimer Echte Sunter:

THE FAIR THE FAIR



#### Freitag-Bargains.



Korfets - frangof. Coutil Rorfets, lange Taille. full boneb, Geibe Floffing, in weiß u.grau, 50c und 75c 27c 1000 Dut. Damen-Saidentucher mit echtfarbigem Borber und Spigen verziert,

gute Stoffe, feht ben Breis, b. Stud DC Candy- Weiche dum Bonbons, regularer Breis 15c, Bfund ..... gemacht, Bfund..... 21c

Reinez deutider Gorefound Anterrocke - Sowere warme geköperte Boll Gerge Damen-Unterrode, mit Tajden, ichmarge unb weiße Streifen, Flanellette billig ju \$1.50 ..... 89¢

Shurgen-Große breite Rarrirte Main-foot Schurgen, breite Banber, geftreifte Borbe, benähte Kanten,

gang fpezieller Bargain ...... Stridwolle-3mpt. Germantown Garn, volle Große Strangen, in ichwarg, und ben neueften und beften Schat:

tirungen gum Striden, merth 10c . . Fanfihandidube - pamen und Garn ge-gannhanbidube, aus fachfiidem Garn ge-macht, lange Gelente, alle Größen, BC Fanafandidube-Pamen- und Rinder-

Rinder - Coats - Gine Partie von 300 Rinder Coats, für Alter bis gu 6 Jahren, fait feinen zwei einanber gleich, ans bubiden Stoffen gemacht, elegant garnirt, eine in ber Bartie unter 83.75 und viele bis gu \$4.00 werth-Raumungs-Bertaufs-Breis \$1.50

Anopfe - famale vergelbete Befah. bas Dupenb...... 5¢ Große Fancy Betall-Auopfe mit ge-

idmittenen Stahlipipen, werth bis ju 50 \$2.00 bas Dupenb, bas Stud ..... 50 Damen : Sandfdufe - feine ganzwollene Caffimere Damen Sanbidube, gut paffenb, marm und banerbatt,



öll. Golb: rahmen, Mus: mahl von Eu-Größe 14x17. 35c

Babies Caps, aus guten Seidenpfufc gemacht, mit Spigen-Bejag und Bompon,

Aappen für Sans- u. Sindermaddenmeiße Rapren, fehr piele verschiedene Ja cons, gute Stoffe, reg. 15 und 25c Rappen, morgen ...

Fancy Seidenband-Gine große Partie mobiichem ganen Band, in reichen Strei-fen, Plaibs, Chede und Novelty Gffeften, Breite 22, 30 und 40, werth bis 121c

Mink Scarfs, - cote dunfile Mink. Scarfs mit Patent Febertopf, Rlauen und buichigen Comans,

Piano- Draperien und Mantel Lambrequins, aus ichwerer Jap. Seibe gemacht, m. Goldfickerei, hubliche Mu- F1.25 fter u. beste Farben, wth. \$2 Momie Dreffer oder Sideboard Scarfs.

mit ben neueft. Muftern bebrudt, 19¢ Melfingringe für fauen Arbeit, alle Größen, gemöhnlich 25c und 35c, 15C bas Groß. bas Graß.....

Pluid Vapier-Raftden-50 Siagons in fancy Blufc und Geibe überzagene Raft-den, einige mit Atlas gefüttert, enthaltenb 24 Bogen feines Gdreibpapier mit Rouverte bagu paffend, werth 25c bis zu 75c, Auswahl.....

#### Groceries.

49 Pfd. Sad fancy XXXX Ba- 79¢ tent-Wehl, garantirt. 5 Pfb. feinftes gelbes ober meißes Cornmehl ...... 5 Bib, feinfter frijch gerollter ba= fer, beite Gorte ....... 5 Bib. feinfter echter Buchmeigen: 11¢ per Bjund ..... 18c Teiner Japan=Thee, Unfer feinfter D. G. Java: 28c Unfer feinfter geftogener Raffee, bas Pfund ..... Durchaus reiner gemahlener ichmarger Pfeffer, bas Bib ..... Ertra große cal. Prunes, febr Fanen Loudon Layer Roffinen, Feinfte importirte Rofinen, fa= menlos, bas Bib..... Bint-Flajde feinite Ducen: Oli= Pint-Blafde hymans füße Bidles ,.... 2 Bib. Padet echter Stodfiich, ohue Graten ..... Wier- Wafrelen ..... \$1.05 8 Bib. : Gefäß Ra. 1 Armound fanen Greamery But: 130

terine, bas Pib......

Armour's feindes Shield-Brand Somals, bas Pio.

Die Die Frangofen Die Deutiche

Frau beurtheilen.

## Etandarb. Baudeville. Cibmpic.—Baudeville. Cidin o.—Baudeville. The Crpbeus.—Baudeville. Enzels.—Baudeville.

Dag es viele frangofifche Schrifts fleller gibt, bie über beutsche Bhilofophie, beutsche Dufit, ja feit Rurgem auch über bas beutsche Theater sich freundlich außern, ift befannt. Bor wenigen Tagen ift jeboch etwas viel Mertwürdigeres geschehen. Gin Fran-30fe magte es, laut und öffentlich allerbings in Deutschland — bas Lob ber beutschen Frau zu fingen. Das geschah zu Dregben auf bem interna= tionalen Congreg ber Schriftsteller, und ber Lobiprecher war herr John Grand-Carteret aus Paris.

Er führte Die beutsche Frau im Bilbe bor, bas frangösische Schriftiteller bon ihr zu berichiebenen Zeiten entworfen haben. Doch gerabe bas Boshafte, Scharfe, wohl auch Gehäffige, bas man nach bem angefündigten Titel feines Bortrages erwarten burfte, ber= ichwieg er höflicher, als ber fpateren Forschung lieb sein wird. "La femme allemande jugée par les Fran-

cais!" Wer bentt ba nicht an bie un= geheuren Wife und bie flache Bruft bes Greichens a la choucroute, das ben Frangofen in ihrer gefälligen Lis teratur aufgetifcht mirb? Die legen= barifche Säglichkeit und Plumpheit ber beutschen Frauen mar ein großer Troft im Unglud. "Mein Titel fcheint ein bischen anfpruchsboll zu fein," fagt Grand-Carteret, "benn mahrend beutsche Autoren fich häufig mit ber frangofischen Frau beschäftigt haben, schilberten unfere Schriftstelles in biesem Jahrhundert wenigstens bie außere Physiognomie ber beutschen Frau taum flüchtig. Um wie viel weniger haben fie fich um ihr Inneres gefümmert. Der Ginflug ber Frau auf ben Mann ift betanntlich groß. Der Mann briidt in ber Ge= fellschaft aus, was bie Frau ihm ein= geprägt hat. Wir tonnen bie Manner eines Landes nicht beurtheilen, wenn wir beffen Frauen nicht tennen, wenn wir nicht bis an bie Quellen allen Baubers, aller Boefie und aller Ibeale gegangen find. Die Dresbener, Berli= ner, Münchener, Frankfurter Frauen fleiben fich nicht wie bie bon Baris, Wien ober London, ihr Gang und ihre haltung find berichieben, in ber Bermahlung ber Farben zeigen fie anberen Gefchmad, aber bas find boch nur Rleinigkeiten, und fie werben nur ben= jenigen beschäftigen, ber nicht über Rleiberschnitt und Meugerlichfeiten hinaustommt. Es gibt Bolter, Die fich im baufigen Wechfel ber Mobe gefal= Ien, andere fuchen bor Allem eine nas tionale Tracht, bie bas intime Wefen nach Außen hin verrathen foll. Die Deutschen haben besonders die Rei= gung, bas Meußere ihrem Innern anzupaffen. Die beutsche Tracht hat etwas Bebeutungsvolles. Diese freifgestärtte Leinwandhaube, ber große but mit ben Febern, ber Strid. beutel und ber Schluffelbund am Bürtel zeigen schon etwas an. Gelbft unser Rococo hat gewisse Absonderlich= feiten angenommen, als es bie beut= ichen höfe bes achtzehnten Jahrhunberts burchzog. Es ift eine Urt mili= tärischer Schneibigkeit in unfere französische Kleibung gefahren. Man kann bas gut auf einem Stiche aus ber Zeit feben, ber bie ibeal icone Ronigin Louise von Breugen zu Pferbe bar= nannte megen ihrer majeftätischen Salftellt. Geit fechzig Jahren ift eine tung ober auch bie schone Circaffierin megen ber Beige ihrer Sautfarbe, Senwahrhafte Einfachheit bas Merkmal riette Herz, die ebenso intime als pla= in ber Gewandung ber deutschen Frau. tonifche Freundin aller Berühmtheiten Physifch ericheint fie und als eine Frau. biefer Beit. Rach ben fconen, guten bie Dürer, Lucas Rranach, Sans Solbein im Bilbe fefthielten, im achtgehn= und gartlichen Dregbenerinnen bes achtzehnten Jahrhunderts, nach ben ten Jahrhundert verforpert fie fich in ibhllischen Mabchen Goethe's tamen biefer geiftreichen Markgräfin bon bie philosophischen und emancipirten Bapreuth, in unferen Tagen wird fie uns gezeigt burch bie Dresbener, Mün= chener, Duffelborfer, Berliner Maler, und vielleicht ift ihre mahre Phyfiog. nomie in ben Bilbern Biglhein's gu

finden und eima noch auf dem schönen

Porträt, das uns Frit Auguft Raul-

bach bon feiner eigenen Frau entwor-

fen hat. Geiftig wird uns die deutsche

Frau vorgebracht durch Luther und

Johann Fifchart, fpater burch Goethe

und Schiller, bis fie endlich wie eine Bertorperung bes menfchlichen Gemif-

fens als Apostel bes Friebens und ber

Civilifation bor uns fteht und mit ber

Baronin Guttner ben Ruf ausftößt,

ber icon langft in aller Mutterhergen

einen Wiberhall hatte finben follen:

Die Waffen nieber! Run benn, in bie-

fen berfchiebenen Formen ber Ericheis

nung ift bie beutsche Frau boch immer

biefelbe geblieben, felbft mahrend bes

achtzehnten Jahrhunderts, bas auf

Deutschland fo mächtig wirkte und bie

beutschen Charafter-Gigenschaften mit

eigenthumlichem Zauber überhauchte.

Es gibt Länber, in welchem ber Mann

bas Beim, bie Familie reprafentirt,

andere, in welchen bie Frau ben Ton angibt. Run ift es mertwürbig, wie in

Deutschland, wo bie Frau auf jebe du-

Bere Autorität vergichtet bat, mo fle

nur liebeboll und ergeben feine will,

boch fie ber eigentliche Gebieten im

Saufe ift. Weil fie gar mints fein

will, tft fie Mes geblieben. Sie ift

nicht bas Weld mit bem Stolze auf ihre förperliche Schönheit, sie gebtreicht zu Dizian Modell stehen, sie ist nicht

aus auf leichte Eroberungen, fle will nur herrithen burch bie Borgüge bes

Gemlithes, sie will bie patwarchalische

und patriotifche Sattin fein, Die

ethichafterin mit ber ibplifcen

trau", wie man auf Deutsch fagt. 3ht Reich ift bas Beim, wo fie überall ih= ren besonberen Beschmad miberfpiegeln wird, wo alle ihre Gorge bem Manne gilt, ber ihr ein großes Rinb ift, unb bem Rinbe, bas fie gum Manne bon morgen berangieht. Alle Frangofin= nen, fagt St. Rene Zaillandier, find Roniginnen, alle Deutschen, felbit wenn fie auf bem Throne figen, find hausfrauen. Die Richtigfeit biefes Ausspruches unterftrich späterhin Ihr Gefdichtsichreiber Treitschte, als er fagte: "Unfere Roniginnen find Saus= frauen, beren Beim nur biel größer

Die bon Goethe und Schiller gefehe= nen Frauen murben auch bon unferen bornehmen herren im achtzehnten Sahrhundert betrachtet, bon biefen Ca= balieren, bie alle fo fpige Febern wie Degen hatten. Die Grogmutter ber Damen, ju benen ich heute fpreche, ha= ben fich burchaus nicht zu beflagen über bie Chelleute bes Berfailler Sofes. Alle großen herren bon Frankreich ma= ren barin einig, ihre Borguge gu loben, ihre Reize zu bewundern. Der Marquis b'humieres fagte: Bei ben beut= ichen Frauen ruht man fich bon ben Frangofinnen aus, es ift ber Friebe nach bem Sturm. Die Gräfin bon Cabran, ber Marquis bon Began, ber Chevalier bon Boufflers fingen bas gleiche Lieb. Began fchreibt feinem Better: "Sie find allerliebft, biefe beutschen Frauen. Wenn 3hr Cohn= chen awangig Jahre gahlen wirb, fchi= den Gie ihm eine biefer herzigen Murnberger Puppen, Die jest meine Wonne waren, mit ihnen fann man fich nicht lanameilen Deutschland liefert Spielzeug für jebes Miter." Um 1760 tam einer unferer Reifenben nach Dresben, ber beröffentlichte feine Gin= brude anonym. Er fcrieb: "3ch fah hier Frangofinnen, Die man Dregbenes rinnen nennt, mahre Rleinobien, Porcelan Wigurchen. Das Biscuit bon Sachsen findet fich nicht nur in ben Manufacturen, bie Auguft ber Starte gegründet hat, man fieht es auch in ben Salons, und es luftmanbelt burch bie Strafen." Das achtzehnte Nahrhun= bert Franfreichs war boll bes Bohl= toollens für biefes ibm nachgebilbete Deutschland mit feinen fleinen Für= ftenhöfen, und bas Bohlwollen zeigt fich in Wort und Bilb auf taufenbfaltige Urt. Dresben war eine Saupt= ftabt im Ronigreiche ber Runft, ber Intelligeng, und bie Frauen fpielen barin die größte Rolle. "In Dresden unterhalt man fich wie in Berfailles," fchrieb Giner, und wir tennen bie rei= genden Stiche: "Die schone Deutsche" "Die hubiche Dresbenerin", "DieDeut= fche in Toilette", "Die Dresbenerin im Befprache mit einem jungen Gbelmann." Wenn Cafanoba bie Saupt= ftabte Europas burcheilt, bergißt er nicht, Dresbens Schönheiten gu rüh= men. Reftif be la Bretonne wibmet ben Deutschen ein ganges Capitel. Der Burft pon Lique ichreibt in feinen De= moiren: "Auf Die Gefahr, bon euren Bariferingen icheel angesehen gu mer= ben, muß ich fagen, bag ich nirgenbs fo fcone und geiftreiche Frauen gefehen habe wie in Dresben." Später ging biefe gragiofe herrschaft bon Dresben auf Berlin über; nicht als ob ber Thous fich irgendwie geanbert hatte, aber ein Schwarm ichoner, jun= ger, lebhafter, intelligenter Frauen tam herauf aus einer neuen Welt, führte bem beutschen Glemente neue Rrafte gu, und bas gefcah an ben Ufern der Spree. Abele Cohen, Die Töchter bes Bantiers Meyer, bes Ban= tiers Ihig, Rahel Barnhagen, Sophie Bernhard und fo viele Undere tauchten auf. Wie biele moberne 3been, fuhne Entwürfe flogen in biefem Rreife auf, in bem fo lange Benriette Berg, genannt bie beutsche Recamier, herrichte, bie man auch bie tragifche Dufe

Frauen herauf. Die großen Weltfataftrophen rufen in ben Boltern immer bie Liebe gur Scholle, jum Seim herbor; bie großen Rriege bom Unfange biefes Jahrhunberts entwideln in ber beutschen Frau bie früher unbekannt gemeseneSchwars merei für Baterland und nationale Borberrichaft. Alle frangofischen Schriftsteller, welche biefe bewegte Epoche Schilberten, find barin einig, bag Deutschland bamals eine hohe Frauengeftalt hatte, in ber fich wie in unferer Jeanne b'arc bie nationale Sehnsucht bertorpert, bas war bie ibeal fcone Ronigin Louise bon Preu-Ben; fie fteht in ber Balhalla für beut= foe Frauen wie Thusnelba, wie bie waderen Weiber bon Weinsberg. Der Ronigin Louife gur Seite ftand Frau b. Lugow, bie für bie Freischaaren ihres Gatten Refruten marb, bie hinter bem Beere Silfe bringenb einherzog, tröftenb und pflegenb, eine Mergtin ber Seele wie bes Leibes. Seit jener Zeit ift aber die beutsche Frau in ihr heim gurudgetehrt und butet bie Ibeen unb Sitten ber Nation. Unfer moberner Beschichtschreiber Ernft Cabiffe burfte fagen: Das moberne beutiche Bater-

land ist bie Frau. Will man nun wiffen, mas ble jehtgen framofischen Gdriftfteller bon bet beutichen Frau benten, fo mußte man eine große Angahl bon Banben ana= thiren, gute und schlechte, Stubien und Pamphlete, man mußte Citate auf Citate baufen, bie meiften waren ohne großes Intereffe, benn fie find bon einander mehr ober meniger abge= fcrieben. Die fentimentalen Greichen, bie für ihre Berlobten Bantoffeln ftiden, in's Lächerliche gu gieben, ift

chen. Die beutsche Eva lagt fich nicht leichter errathen als bie frangofiiche. und es ift faft immer unmöglich, in bie Seele ber Frau eines anberen Bolfes einzubringen. Laffen wir alfo biefe Beobachtungen, Die auf nichts berus ben, beifeite, und nachbem wir frangofifche Geschichtschreiber und Philo= fophen gu Borte tommen liegen, mol= len wir in Folgenbem Die Meinung gufammenfaffen, bie man in allen un= feren Buchern finben wirb. Die Deutsche ift eine Frau bes häuslichen Berbes, bon ruhiger Ueberlegung,theil= nehmend am Berufe ihres Mannes. einfach, familienhaft, gelaffen fchaltenb und maltend; fie bermirflicht in ber Che, mas fie fich mahrend bes Braut= ftanbes borgenommen hat, und fehnt fich nach ber Mutterichaft, in ber fich für fie nicht nur bie Familie berbich= tet, fonbern auch bas Baterland. Die forberliche Ericheinung ber Deutschen fdilbern alle literarifden Frangofen ungefähr fo wie Mabame be Stael im Jahre 1810: "Die beutschen Frauen haben einen eigenthumlichen Reig, einen rührenben Zon in ber Stimme, blonbe Saare, berrlichen Teint, fie find bescheiben, aber weniger ichiichtern als bie Englanderinnen, fie fuchen burch ihre Empfindsamteit gu gefallen, burch ihre Ginbilburgstraft gu feffeln." Diefes eigentlich recht unbeitimmte Bor= trat ift gum bauernben Cliche unferer leichtfertigen Beurtheiler geworben. Co liebt man es ja auch in anberen Literaturen, lächerliche Schilberungen gu entwerfen bon fremben Frauentpben. Co beißt es ja mohl, bag bie Frango= finnen nur außer bem Saufe leben,und bag alle Englanderinnen hafliche Bahne und große Fuge haben. Borin nun Frangofen und Deutsche überein= ftimmen, ift, baß fich bas 3beal weber im Norben noch im Guben, nicht in Berlin und nicht in München finbet, bie Balme fommt ber Dresbenerin gu, in biefem ichonen Lanbe Sachfen, mo bie ichonen Mabchen machfen. boch fogar ber berühmte Berfaffer ber Tiffotaben nicht umbin tonnen, gu fcreiben: "Man braucht bie Dresbenerin nicht lange angufeben, um gu ent= beden, wie wohlgebaut und zierlich und allen anberen Deutschen überlegen fie ift. Die Dresbenerin weiß fo gut wie bie Pariferin, mas fie fleibet und mas nicht, fie hat Chic und Gragie. Die Berlinerin ift immer eine Deutsche, bie Dregbenerin ift bor Mlem Beib." Go hat ber parteilich ungerechtefte Schils berer beutscher Sitten bie Dregbenerinnen in Elb-Pariferinnen umgewandelt. Much Boufflers fchreibt im Jahre 1770 etwas Aehnliches: "Die Frau bes öfterreichischen Botichafters

baraus nichts bon bem emig Meibli

Mit einer fchwungvollen Bueignungsftrophe folieft Berr Granbs Carteret fein liebensmurbiges Mabrigal. Für feine unmittelbaren Rubos rerinnen in Dresben will er als ga= lanter Frangofe noch ein Uebriges thun, nachbem er ichon ber beutschen Frau im Allgemeinen alles Bute und Schone nachgefagt hat. Der Dresbenerin mibmet er bas Schönfte unb Befte. Gie ift eigentlich aller beutschen Frauen Bier, benn - benn fie ift gar nicht wie eine Deutsche! Man tonnte fie beinahe ber Pariferin bergleichen.

ift eine geiftreiche Dresbenerin, bubich

genug, um für eine Bariferin gu gel-

#### Der Gepp.

Im Winter, ba is 's braußen 3' falt, Drum geht ber Sepp in's Wirthshaus halt; Im Summa is 's im Wirthshaus tühl, Dann plagt'n a ber Durft fo viel;

Bann er a Gelb hat, muaß er geh'n, Denn ba thuat fi's bo felbft bafteb'n: Mann 's gar is, geht er aa, ber Lump, Wo anderscht triagt er nig auf Pump!

So sitt ber Sepp jahraus, jahrein Den ganzen Tag im Wirthshaus b'rein: Will aner 'was - gibt's eahm toan Rugh — A Grund ber fin'd't fi' scho' bazua!

- Auch eine Werbung. -"Mein Name ift August Fischer." "Mein Rame ift Rlara Becht." -"Wollen Sie sich nicht von mir fangen

- Rafernenhofblüthe. -Sergeant: "Rerls, seib Ihr berfumpft! Gegen Guch find bie pontinis den Gumpfe bie reinften feften Par-

#### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort. Berlangt: Gin tuchtiger Junge von 14 bis 15 Jahren. 756 Lincoln Abe. Berlangt: Gin Junge, om Furnace und Defen gu beigen. 47 Glorimond Str. Berlangt: Junger Mann, um Pferde gu beiors gen and fich fouft nuglich ju machen. 806 R. Uib-land Abe. Berlangt: Gin Barbier. Raberes 1615, 47. Str., Berlangt: Gin Junge an Cates. 139 28. 22. Bl. Berlangt: Gin Junge, ber icon in einer Baderet gearbeitet bat, ober ein alter Mann, ber feinen großen Lohn verlaugt. 11335 Michigan Moe., Ba-derei

Berlangt: Ein fraftiger Junge jum Regelaufichen und fich fonft nitglich ju machen, \$1.00 und Board ver Boche. 601 Bells Str. Berlangt: Ein junger Mann, Baderwagen zu tret-ben. Giner ber auf ber Sidjeite getrieben bat, wird borgezogen. 2888 State Str. Berlangt: Sofort ein Schneiber. 2211 Cottage Brobe Moe., A. Steuber. Berlangt: Gin guter Borter. 625 R. Clart Str. Berlangt: Schneider auf alte und neue Arbeit. 487 BB. Chicago Mue.

Berlangt: Gin Bartenber. 122 6. Despiaines

St Bernard Villen.

Musichlieflich aus Pfianzenftoffen jufammengefest, find das harmlofefte, ficherfte und befte

#### Mittel der Welt gegen Verstopfung,

welche folgende Beiben berurfact: Ballenfrantheit. Rervofer Ropfichmerg. Mebelfeit. Dise. Surjathmigfeit. Reizbarteit. Augemeine Schwäche. Appetitiofigfeit.

Blahungen.
Geibfucht.

Beibfucht.

Beibfucht.

Beibfucht.

Beibfucht.

Betbroffenheit. Higcmeine
Gewerdenlichkeit. Dumpfer Ropfichmerz.
Geberdenlichkeit. Dumpfer Ropfichmerz.

Geberdente.

Belegte Junge. Spraftlofigfeit.

Beberharre.

Lebbiquerzen. Nervoliät.

Damorrhoiden. Nervoliät.

Damorrhoiden.

Budigfeit.

BedorbenerMagen. GasteiscerRopfichmerz.

Gedbertenen.

Balte Hinde und LeberfüllerMagen.

im Runde.

Brämpfe.

Derstlopfen.

Budenschaftlichter Gepflen.

Bründen.

Bründen.

Budenschaftlichter Gernachteit.

Gerstlopfen.

Budenschaftlichter Gernachteit.

Bertstlopfen.

Budenschaftlichter Gernachteit.

Bründen.

Bertstlopfen.

Butarmuth.

Sebe Familie follte Ct. Bernard Rrauter : Billen borrathig haben

Sie find in Apotheten zu haben; Preis 25 Cents die Schachtel, nebft Gebrauchsanweilung; funf Schachs teln für \$1.00; fie werden auch gegen Empfang des P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

#### Verkaufsstellen der Abendpost.

Borftadte. Erlingten Seigbts: Julius Plentte, Auburn Bart: Edward Steinhaufer, Auftin: Biffp Grafe. Ubonbale: Ge. Sobet. Bartlett: Brung Defie. nienbille: Albert Grangen. Beberly Deights: Ouftab Rod. Sine Island: Will Sidem. Blue 3 sland: Jarry Bandenberg. Bowmansville: F. B. Schimmels, Gentral Bart: G. Y. Horber. Chicago Deights: Cods. Couter. Cheltenbam Beach: R. Schneiden Colehour: F. R. Rueller. Croftal Late: Frant Timm.

Ereie: Fred. Claus, Eupler: Chas. Libau. Dau Phin Bart: J. F. Buterbaugh. Daben port, Ja.; 283. Gehrte. Des plaines: Chas. Mebnte. Downers Grove: DR. C. Stanger. Douglas Bart: Gred Siegfelb. Elgin: Otto Eggebrecht. Englewood: Englewood Rems Co. Coanfton: Albert Boellein, Cbanfton: 3obn Bitt. Großbale: Albert Forfut. Grand Croffing: CScar Laubel. Ganfon Bart: Ernft Fride.

bammond, 3nd., B. Gider. Samton. Sobart, 3ub.: Richard Bernabl. Onbe Bart: D. J. Tablor. 3rbing Bart: H. D. Belensty. Stasca. & Mhleuftarf. Renfington: Gris Goegel. Ramnbale: Ming. Meber.

Binben Bart: E. D horber. S min barb: 3ohn B. Weibler. Bod port: John B. White. Den bota: Chit & Denifon. Delroje Bart: 6. D. France Raperbille: 23. Blate, Dregen: John 3. Bang. Bartfibe: Chas. Gas. Balatine: Beutler Bres

Bart Ribge: Jons hamee. Blans: D. A. Broadbus. Buliman: Dat A. Dermes. Buliman: E. B. Strubsadee. Ravens ws de Brant Lebtuchnes. River date: Mrs. Leng. River Die we. Ego. Somyger.
River Die we Aug. Schreiber.
Rofelle: John C. D. Bagge.
Rofe bill: B. H. Terwilliger.
Sandwich: Paul Spidelmann.
Sauth Chicago: Frank Milbrath. Couth Cbanfton: Baul Rraat.

Streator: G. Q. Donagbbe. Turner: 3. C. Rettner. Turner Barf: Carrie Fairbent Binnetta: Frant Raspar. B hit in g. Ind.: X. U. Stiles, B beaton: M. C. Jones. Thorn ton: Clinton Brant, Binfield: Chorn ton: Clinton Brant, Binfield: Chiff. Toigt. Binfield: Chiff. Toigt.

Booblamn Bart: 6. Geferid.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Berlangt: Junge, 15 Jahre alt, friich Einge-janderier borgeogen. Bezahle Car Fare. 5702 Aba Berlangt: Gin Schuhmacher für Reparatur. friich eingemanderter borgejogen. 1586 28. 12. Str. Berlangt: Starter Junge, in der Baderei gu bels fen Dagesarbeit. 999 R. Weftern Abe.

Berlongt: Deutiche Agenten, welche gute Refe-rengen geben fonnen, um auf bem Canbe Baume gu verfaufen. Jett ift bie Zeit. Abr. B. D. Ber 53, Dat Bart, 3fl. Berlangt: Biedervertäufer auf Ganfe-Sommer. murft und Lebermurft. Abr. 3. 476 Abendpoft. Dmi Berlangt: Agenten, um Ralenber ju berfaufen. Grobtes Lager, billigfte Breife. A. Lanfermann, 74 5. Ave., Room 1.

Mangeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Berlangt: Daichinenmadden und Baifter on Be-ften. 130 Samuel Str., 3. Floor. bfcf

Berlangi: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Laden und Fabriten. Berlangt: Madden, um bas Rleibermachen fret ju erlernen. 112 Huftin Abe. Berlangt: Erfte Majdinenmabden an Shoproden. 71 Brigham Str.

Berlangt: Majdinenmabden an Sofen. Stetige Arbeit und guter Lobn jugefichert. 108 Mugufta Err. Dirla Berkangt: Benbte und ungenbte Sande in hem-benfabrif gu arbeiten, Die eben in 61 Cipbourn Blace erdfinet wird. Dafelbft Canifug Rachmiting porzuiprechen. Berlangt: Majdinenmadden an Dojen. Gnter Lohn. 911 R. Hopne Abe. bmbo

Berfangt: Gute Mojchinen: und Sandmadden an Shoproden. 155 und 159 Martet Str. Dmide

Berlangt: Majdinenmadden an hofen. 707 BB. 9. Str. 16nlu Sausarbeit. Berlangt: Gin Maden jum Geschiermafchen.-Muß ftetig jur Arbeit fommen. \$3.50 per Boche. 2056 Archer Ave.

Berlangt: Unftanbige Röchin in Privatfamille 3626 Prairie We. Berlangt: Gin Rinbermabden bon 14 bis 15 3ahren 164 G. Rorth Abe., Glat E. Berlangt: Gutes Dabden für Quusarbeit. 4401 Bentmorib Abe. Dirja

Berlangt: Frauen und Dadden. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Sausarbett. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 428 Babafb Ave., 2. Flat. mbe Berlangt: Ein gutes beutiches Mabchen jur ge-mobnliche Sausarbeit, Gutes heim, \$2.50. 249 Caf-lin Str., Top Flat.

Berlangt: 500 Mabden für bie beiten Brimats und Bejdaftshaufer bei hobem Lobn. 587 Currabce Etr. Berlangt: Röchinnen, Mabchen für Sausatbeit und zweite Arbeit. Daushalterinnen, eingewanders te Madchen erhalten josort gute Stellen bei bo-bem Lohn in feinen Arivatjamilien Duch das beutiche und fandinabische Stellenvermirtungsbu-trau, 599 Bells Str. 280t.lmt

Berlangt: Cofort, 500 Dlabden für Dausarbeit. Lobn\$1-\$5. Stellen frei für Diabden. 423 Xarrabee Ctr. 3jnbm

Berlangt: Gin gutes Madden für gute Familie. Gutes Deim. 3200 Calumet Abe. Berlangt: Gin Madden für gemöhnliche Sausar: beit, 428 Babaib Ave. Berlangt: Gutes bentiches Madchen für gewöhnt: che Sausarbeit. 1343 Beimont Abe. Berlangt: Junges Madden für leichte Sausars beit. 2457 Store Str., Giore. Berlangt: Ein gutes deutsch-lutherisches Madden für allgemeine wausarbeit. Rev. A. Bartling, Gub-west-Ede Jowa Str. und Prairie Ave., Auftin, 3fl. ft. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Sousarbeit. Rieine Familic, 505 R. Clart Str., 2. Flur.

Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine gausarbeit. Muß tochen, waichen und bugeln ton-ien. 3 in Familie. 803 R. Leabitt Str., oben, naell. o in dre. Berlang:: Ein gutes Madden für Sausarbeit. -flug in ber Rabe wohnten und ju Sauje ichlafer muen. 367 Bebiter Mbe. Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit as im Reftaurant aufwarten tann. 186 G. Sadfor

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 3008 G. Berlangt: Gin Manden für Sausarbeit. 1196 Dita wantee Moe.

Berlangt: Madden für gewöhnliche Bausarbeit. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit Rachgufrigen 170 Evergreen Abe., 1. Glat. Berlangt: Gin gutes Mabden, um in der Sous-arbeit bebilflich zu fein. Bu erfragen in der Apo-thefe, Ede 26. Str. und Cortage Grove Ave. Berlangt: Dentiches Mabden, für Sausarbeit in Berlangt: Madden jum Geidirrmaiden. Nord-weft-Ede State und Ban Buren Etr., Bajement. Berlangt: Gin Madden, 14-16 Jahre alt, nur 2 Perjonen. Gutes Deim. 58, 35. Str. Berlangt: Gin junges Madden für gewöhnliche Berlangt: Gin Dadchen für gewöhnliche Sausar: beit. 366 Mobamt Str., Top Glat. bji

Berlangt: Zweites Madden in ameritanijder Privatfamitie. 5805 Madijon Ave. Berlangt: Gin Maden für gewöhnliche Sausar beit. Reine Rinder. 310 Part Ave., Ede Leavitt Et Berlangt: Röchin, gweite, Rüchenmadchen und Baitres. "The Beritas", 43 R. Glarf Str. Berlungt: Gnte Rochin und Laundreg. 3207 S. Berlangt: Gine Frau, um Baiche auger bem Sauje gu maiden für ein Reftaurant. 203 G. Clart

Berlangt: Gine Saushalterin. 380 Larrabee Gtr.

Berlangt: Butes Dabden für gewöhnliche Saus-arbeit, Referengen. 268 Gremont Str. Berlangt: Ordentliches Dabden für Sausarbeit. Berlangt: Gin Mabchen, bas alle Arbeit fann. 350 garrabee Str., Galoon. Diria Beriang :: Gin boutiches Dabchen für allgeme! ne Sausarbeit. 5348 G. Salftes Gir. Dffi Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Saus: arbeit. Rieine Familie. 3235 G. Bart Abe. Berlangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit, 170 Evergreen Mve., 1. Floor.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 494 28. 12. Berlangt: Gutes Madden in fleiner Familie für allgemeine Sausarbeit, Guter Cohn. 292 Barren Abe. Berlangt: Gin beutiches Dabden für allgemeine Sausarbeit. 5239 Aberbeen Str. mbofr Berlangt: Gin beutiches Madden für allgemeine Dausarbeit. Frich eingewandertes vorgezogen. 530 Sausarbeit. Gri Berlangt: Ein Madchen für allgemeine Sausat-beit. Muß gut fochen und waschen fonnen. 1233 Brightwood Ave. Berlangt: Gin beutiches Madchen für Ruchenar-beit. 165 E. Divifion Str. mbir Berlangt: Mabchen für Sausarbeit, Rein Rochen. 4456 Bentworth Abe. Doja Berlangt: Ein Madden für allgemeine Sausar-beit. 6701 C. Salfted Str. bfi

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabchen für Gaus-arbeit und zweite Arbeit, Rindermadden und einge-wanderte Madoen für be beften Rage in ben fein-fen Familien an ber Gibfeite, bet hobem Gobn.
- Frau Gerjon, 215, 32. Str., nabe Indiana Abe. bm Berlangt: Röchinnen, Madden für Hausarbeit und pweite Arbeit Kindermadden erhaften jesort gute Stellen mit bobem Lohn in den feinsten Brivarfa-milien der Rords und Subjeite durch das Enke eutsche Bermittelungs-huftitut, 345 R. Clark Str.,

fernen. Mbr. G. 154 Abenbpoft. Bejucht: 3meite Band Bader jucht Stellung. - Rann auch jelbiftanbig arbeiten, Abr. 3.475 Abends bfr

Gejucht: Gute gweite Sand Bader fucht Blag .- Rann auch felbiftanbig arbeiten. Abr. Cas. Bollat, mibo mibo Bejucht: Gine gute 2. Sand Bader jucht Stelle. Ubr. G. R., 68 R. Desplaines Str. mbo Bejucht: Starter junger lebiger Dann fincht Beichaftigung. Scheut feine Arbeit. 567 2B. 14. Str., Auguft Lucas.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Rettes Madden, 28 Jahre alt, in guten Berbattniffen, jucht Stelle als Saushalterin. 599 Bells Str. Bejucht: Gin junges Madden, 17 Sabre alt, fuch: Stelle fur Sausarbeit. 84 Brigham Str. Bejucht: Janges beutiches Madchen, mit jeber Rabarbeit bertraut, wuntiche Etellung in einer beutichen framilie für jebe Arbeit, außer Bajchen. Abrt, R. 276 Abubpoft. Sejucht: Actteres Mabchen municht bei einer gu-ten Rleibermacherin bas Geichaft grundlich ju er-lernen. 1917 R. haifted Str. Seiucht: Die beften beutichen Mabchen für irgend eine Arbeit find nur ju treffen in "Ibe Beritas", 43 R. Clart Str.

(Angelgen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vermiethen: Gine Cottage ju \$10 menutlich. 5810 Joma Str., Auftin, 3a. Bu vermiethen: 6 Bimmer. 369 Clobourn Abe.

Au vermiethen: Der britte und vierte Stod bef Gebendposte Gebaubes, 200 Fift Abe., einzeln ober gusammen. Borjuglich geeignet für Mufteriager ober leichten Fibrifbetrieb. Dampfbeijung und Fabrüubt. Rabere Ausfunft in ber Geschäfts-Office D.r. "Beendpost.

Mngeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bus Bort.)

Befdaftsaclegenheiten.

Angeigen unter biefer Rubeit, 2 Gents bas Bort.) \$300 fauft einen \$500 Grocerpftore, quie Baurer rt. Gegwungen jum ichnellen Berfauf. 2725 Cot:

Bu verlaufen: Groceth-Store, gute Sage. Bu er-ragen 572 Wells Str. Bu berfaufen: Gut gelegener Grocerpftore, icon-Einrichtung, jum balben Breis. Rann auch for:-genommen werden. 2007 R. Aibiand Abe. Bu vertaufen: Gute Mildroute, megen Tobesfall 4953 Dreper Etr. Bu berhaufen: Guter Saloon, Miethe mit Bob-nung \$18. Lijens bezahlt. Jum eigenen Breit, wenn foforig enommen. Wogen Abretje. 2715 &. Balfted Ete.

Bu berfaufen: Bladimithibop mit horfe: Shoeing Bu vertaufen: Gine Comtede und zweifiodiges Bridhaus in fleiner Smot. Raberes 1443 Bromfon Etr., 49. Court, nabe Loomis. bojaja 3n vertaufen: Gin gutes Canbngeichaft mit Ber ream Barlor, Sobamaffer-Bountain, Canbu- und ce Cream Tools und Bas Engine. 347 E. Rorth birfa

Bu berfaufen: Antheil in Geflügelgejdaft. Gro-ger Berbientt. Miethe &5. Breis \$25. Baul Allen & Co., Rogers Bart, Indian Boundary. Bu vertaufen: 4 Rannen Mildroute. 106 Florence Bu bertaufen ober gu bermiethen: Gin alt etablire ter Galoon an Lincoln Abe., nabe Meightwood Abe. Rachgufragen Bartholomae & Leicht Brew. Co.

3's verfaufen: Grocernftore, Bjerd und Bagen ut und fract. Rrantheitshalber. 328 G. Salfted Etr Bu berfaufen: Gine gutgebende Reftauration. 287 Bu verfaufen: 3mei Abendpostrouten an der Beft: ite. 110 Gurlen Str. mbo 3n verkaufenn: Billi, wegen Aufgabe bes Ges hafts, guter EdeSaloon an der Kreugung von 4 tragenbahnen. Atr. A. B. 104 Abendpoft. nido

Bu verfaufen: Gin gutgebenber Saloon, frant: irshalber. 39 E. Divifion Str. bmibo 3n verfaufen: Gin guter Caloon, billig. 3714 Galfted Gtr. Bu verfaufen: Zablendes Reftaurant und mites Glat, Rordfeite. Billige Miethe. Remmt leb. Abr. 28. 19 Abendpoft.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Chicago Mortgage Boan Co., 173 Degrborn Str., Bimmer 18 und 19, berleiht Gelb in großen ober lieinen Summen, auf haushaltungsgegenitanbe, Bianos, Pferbe, Ba-gen fowe Lagerhausicheine, ju ibr niedrigen Raten, auf irgand eine gewinichte Zeithauer. fin beiteiger Theil bes Dariebens tann zu jeder Brit jurudgegablt und baburch bie Binjen verringer. werben. Romunt ju uns wenn 3hr Belb nothig babt.

Chicage Mortgage Boan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19, eber 185 2B. Mabifon Str., Rordweft-Ede Salfteb Etr., Bimmer 205.

auf Möbel, Rianos, Pferde, Bagen u. f. w.
Rieine Aniete ben
ben 120 bis 1400 unfere Bezialität.
Wie nehmen Ihren bie Mobel nicht weg, menn wir bie Anleibe machen, fombern loffen befelben in Ihrem Befig.
Wir paben das größte beuriche Gefchäft in ber Stadt

gropte beutide Gefdaft
in der Stadt.
Alle guten ebriden Teutiden, fommt ju und, weru 3br Geld borgen wollt. Ibr werbet es ju Eurem Bortheil finden, bei mir borgufprechen, ebe 3br anderweitig bingebt. Die ficherfte und gnberlaffigste Bedienung gugefichert. ngencert. A. D. French, 128 LaSalle Str., Zimmer 1.

Benn 3hr Gelb gu leiben manicht uf Dobel, Bianos, Bferbe, Baen, Antichenu. j. w., iprecht vor in er Dijice ber Fibelity Mortgage oan Co. Belb gelichen in Betragen bon \$25 bis \$10,000, 3m i niebrigften Raten. Grompte Bebienung. Deffentichteit und mit bem Borrecht, bas Guer Eigenthum in Gurem Beftg verbleibt. Fi bolitfp Mortgage Loan Co. Inforporirt.
94 Bafbington Gtr., erfter Flur, amijden Clarf und Dearborn.

ober: 351, 63. Str., Englewoob.

ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbta Blod, Gub-Chicago. 14ap,bm Die beite Belegenheit für Deutide, welche Geld auf Möbel, Pianos, Pfetde und Bagen leiben wollen, ift ju uns ju tommen. 2Bir find felber Deutiche und maden es jo billig wie nöglich und laffen Euch alle Saden zum Gebrauch.

167-169 Ba [bington Etr., gwifden LaGalle Etr. und Gifth Moe., Bimmer 12.

W. Rrueger, Manager. 85 Dearborn Str., Bimmer 304.

- Es wird bei uns Deutich gefprochen. -Bogunad ber Gubfeite geben, menn 3pr billiges Gelb baben tonnt auf Mabet, Bians, Afrebe und Bagen, agerbansichten von ber Ro ort poefern Rort gage 20 an Co., 519 Milmaufte Upe., Rimmer 3 --

Gelb ju verleiben. Anfeiben in allen Summen gemacht auf Saushaf-tungsgegenftanbe, Pianos, Rutichen, Diamanten, Gral Gin-Riedungsflide, Barchouje-Duittungen ober andere Sicherheit. Durchaus pribat. Ates briefte Arte. brigfte Maten Ration af Mortgage 9 an Co. 21mner 502, 100 Majbington Str., zwijchen Clatt und Dearborn. 3mei, 11

Gelb zu verleihen! Brivat, in Summen von \$1000 bis \$50,000, zu 5 und 6 Prozent, auf Grundeigensthum und Bauen. G. Freudenberg & Co., 192 B. Divifion Str. 1nob, jamobo, bin Gelb zu verleihen auf Grundeigenthum zu niedrtsgen Jinjen. Schmidt & Cifer, 219 Lincoln Abe.
7ndojamolm

Gelb ju berleiben ju 5 Progent Zinfen. 2. F. Illrich, Grundeigenthumss und Geschäftsmafler, 100 Bafbington Etr., Zimmer 604. 25of, bojabi, bie Darleben gemacht auf Nords ober Nordweifeite berbeffertes Grumbeigentbum, 6 Brogent Zinfen;— auch monatliich abzahlbare Darleben, \$8.50 ver Wonat, auf \$1000; feine Kommisson. Große Ab-zahlungs-Bauberein-Anleiben zuruchgezahlt. Junean Loan Co., 218 LaSalle Str., Suite 702.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Aiegan der 5 Geberm polizeink gentut, 38 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, bringt tregend eines in Erfahrung auf privatem Wege, unsteriach alle unglüdlichen Familiendrehaliniste, Edeikansfälle u.j.w. und jammelt Beweise. Dieokabie, Räubereiren und Schwindelein werden unterfacht und bie Schuldigen zur Archenschaft gezogen. Anspruche auf Schwindelein werden unterfach und die Schuldigen zur Archenschaft gezogen. Anspruche auf Schwindelein. Briefind bei einzige bruiche Bolizeiselgentur in Chicago. Sonntags diffen bis 22 Uhr Mittags.

Löhne, Roten, Miethe, Schulden und Anfpruche aller Art ichneid und ficher tollettirt. Reine Gebufte wenn erfolglod. Alle Rechtsgeschäfte jorgfältig bes forgt. forgt. Bureau of Law and Collection, 167—169 Bafbington St., nabe 5. Ave., Jimmer 13. John B. Thomas, County Conftable, Manager. Getragene herrentleiber ipotibillig ju berkaufen. Minterangüge, Ulifters, Ueberröde, Sofen, alles nicht abgebolte Baaren-demisch gereinigt-beinabe netz, Frauentleiber und Jadeis \$1.00 bas Sind. Geschäftishunden 8 bis 6 Ubr; Sonntags 9 bis 12 Ubr. Chemische Wickelten und Farberet. 39 Congreß Str., gegenüber don Siegel & Cooper. 12n1m Alle Arten Quararbeiten fertigt R. Gramer, De-nen-Grifeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe.

(Ungeigen unter Diejer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ginglische Sprache für herren no Damen in Aleinflaffen und pribat; Buchhatten und Archaen etc., bekanntlich am besten gesebet, Rorthinest Chicago College, Brof. George Jenffen, Bringipal, 928 Millwurfer Ede., nahe Albland Abe., Lags uns Mends, Korbereitung für Zivildenstprüfung. Treife mäßig. Beginnt jest.

Grundeigenthum und Saufer. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bal Bart.)

Garm land! — Farm land!

50,000 Ader gute's fraugbares thalbland in bem berühnten Marathon County, Wisconfin. Diefes Land ift zu berfaufen burch bie alle wohlbekannte Allisconfin Balloy band Ca. Diefe Firm bat ichon en uber zweiteufend Farmer Land berkauft, weich alle iebe zufrieden find. Es brauch vahre bas kinne nicht wie gelodt zu werden, benn es ledt fich von ichte berch bei eichen Bruchte bie ich kernet bei eiche beruch bei eichen berch bie ich kernet bie ich kernet bei eich entwohlinist. alle iebr gufrieden find. Es braucht daber bas Lind nicht wie gelobt zu werden, benn es lobt ich do on sieber durch die jodenen Früchte, die es hervordring: Ein Zeder, der es sieht, tugt auch, wenn er überstungt zußt das der genem Farmieben. Der Preis biejis Landes in So. 75 die St. 300 der Ader, je nach der Lage. Beispitzel vorfelt. Bedingungen: Einem jeden Baar, Reit in 7 Jahren oder werden die Nieckel Baar, Reit in 7 Jahren oder werden die Koken der Sinneije gurückestattet. Um weitere Ausfunft und freie Annbarten schen der bester gebt und drecht mit dem Agenten 3. De Roebler, welcher in der Gegend auf einer Farm geben konnen für und Euch kann der geman auf einer Grein geben kann der den das geben kunft.
Der Agent gedentt Chieven am Mittmodt, den

en ionn. Der Agent gebenkt Chicago am Mittwoch, ben Avvember, ju verlaffen, und biltet dahet alle efenigen, welche noch mit ibm zu jprechen wille-m, daß sie jobald wie möglich vorprechen mögen. lifest, ich gebald wie möglich vorprechen mögen. oden, das le 19dald wie möglich vorjprechen mögen. Office im zweiten Stock. 483 M: In au tes A be. 1 wischen Ebicago Ave. und Elfdon Ave. Geschäftskunden: Montags, Dienkags und Mittwochs von 2 Udr Nachmitags die 9 Udr Abends. Abresse: J. d. Le obler, 483 Mitmanken Ave. (Hicago, J. 2011)

Sotten auf leichte Abzahlungen an gepflafterten Straften in Lafe Biem zu \$700, und eine grobt Anzahl haufer in allen Gegenbein der Stadt, billig zu verkaufen, jowie formen für biefiges Eigenthum zu vertaufen, Stadteigenthum und Farmen gewagen 3 Brozent Rommitfion verfauft der verstaufen. Schmitt E Glier, 219 Lincoln Ave., nabe Webfier Ave. und Larrabee Str. Abends offen.— Snobflan

Das iconite, gejundette und fruchtbarfte gand so-twohl sur Gemüle als drucht fann für kaunend bile ligen Preis erworben werden. Es geboren wentg Bittet um sich da arzustebeln. Bot, funk, absola A. Pick, 2110 Wabald Che

Der Jug nach bem Siben.

Seimftattenjucher, Die fich ben beutichen Anfiedsfern nach Arfanjas anichtieften wollen, follten nicht beridumen, fich Land zu fichern. Raberes nächten Sonntag Rachmittag, 519 School Str., nabe Lincoln Ave.

Wir laben Euch jum Gintritt in unsere Kolonte ein in dem reichen Gartenland von New Zeried. Fünf Acer Gemijesarmen \$100, jabibar \$1 Baar und \$1 wöchentlich, dobe, gejunde Gegend. Rarec Titel. Schreibt sogleich an Kisten's Real Chate Of-fice, 211 S. 10. Str., Philadelphia, Pa.

Billig! — Billig! Billig!

3u bertaufen: 3mei Cottages mit 4 3immern und 8 fuß Bofement, Gemer und Baffer im Saufe, 11800. Leichte Jahlungen. G. Melms, 1785 Milmaustee Ave.

Gegen Chicago Property eingutauichen: Mehrere Farmen nabe ber Stabt. Borguiprechen Bimmer 1310, 315 Dearborn Str.

Ju berfaufen: Pillig. 80 Uder gutes Farmland, 50 Meilen von der Stadt. Berfaufe ju leichten Jahlingsbebingungen. Borgufprechen Jimmer 1310, mbotr

Sitr einen Bargain in guter Lage febt 167 Mo hant Str., nabe Rorth Ave., ju \$3200, ober 168 ju \$2500. Saifte Baar. 3u einem Bargain in ausgewählter Lage, bamf Str., nabe Rorth Abe., jeht 167 ju \$3200. 169 ju \$2500. Galfte Baar. 21

Bianos, mufitalifde Juftrumente. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu vertaufen: Upright Piano neuefter Konfiruts Bur \$125 für ein elegantes beinahe neues Up-right Plano an leichte Abgahlungen, bei Aug. Groß, 682 Wells Str. bmbfa

Möbel, Sausgerathe te.

Bu verfaufen: Gebrauchter Ruchenofen, billig. - 3650 Calumet Abe., Glat 1. boft Bu berlaufen: Barlor. Suit und Schlafgimmer-Set, Defen. 959 Milmaufee Abe., 1. Glat. 2nob, 1ms

Raufe- und Berfaufs-Angebote. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufen: Groceroftore-Figtures jeber Urt, fpottbillig. 908 R. Salfteb Str.

Bu taufen gejucht: Sobelbant für Dabelichreiner. Abr. R. 255 Abendpoft.

Bu bertaufen: Billig, Cabentifche, Shelving, Grocery Bins, Wanbichrante und Schaufaften. 288
Wells Str. 18n1m \$39 faufen gute neue "Gląbarm"-Aähmafchine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garentie. Domestic 255. Reiv Dome 2855. Singer 2610. Webeire E William 210, Elbringe \$15. White \$15. Domestic Office, 178 W. Ban Buren Str., & Thüren bflich bon Galbeb Etr., Ebends office.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.) Muß verlaufen: Gutes Bferd und Topma-gen jum halben Breis. Bertaufe einzeln. 908 R. halfteb Str.

Bu berfaufen: Billig, gutes Bferb. Reine Offerte jurudgewiefen. 248 B. Divifion Str.

3u bertaufen: Aferb und Buggb. Bertaus fe auch einzeln. 310 Barrabee Str. 20n1m Bu bertoufen: Topmagen, billig. 154 Bebftes

Große Auswahl fprechender Papageten, alle Sore ten Singboget, Goldfische, Aquarten, Ralige, Ba-gestutter. Plufigfte Breife, Alantie & Pacific Sied Etore, 197 O. Madiion Str.

Sebe Angeige unter biefer Rubrit fofet filr eine ein malige Einichaltung einen Doller.) heirathsgejuch: Gin ftrebjamer Mann mit gutem Berbienft, Anfangs ber Dreibiger, municht bie Bes tanntidaft eines hauslich gefinnten Madenns ober gingeren Bittwe zu machen, zwed joarerer hetrath. Offeren erbeiten unter 3. 486 Abendook. Bhotographie ermimicht. Disfretion zugefichert.

Shotographte erwunicht. Distretton nagengeet. Seirathsgejuch: Junger Mann, Rajchinft, 25 Bekanntichaft eines alleinstehenden Meukeren, wünicht die Bekanntichaft eines alleinstehenden Madchens aber jungen Witten wir ungabe der näberen Berhöltnisse beiteren mit Angabe der näberen Berhöltnisse bitte zu adrestieren am Otto Walther, c. o. General Delibern, B. D. Box, Chicago, Herner Delibern, B. D. Box, Chicago, Deirathsgejuch: Lediger Mann, 28 Jedre alt, mit guten Gelchaft, wünsch die Besanntichaft eines Madchens der Mittive mit eines Vermögen, zwest Hernath. Aber 28, 30 Abendpost.

Redisanwälte.

(Angoigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Mathias Qub,
Deutscher Abbelatund Rotar,
59 Denbern Str., Jimmer 209.
Alle Arten Brojesse mit Erfolg gesührt. Erhschaft, 3und Geld-Angeligenheiten in Amerika und Deutschland. Rollestionen jeder Art. GrundeigenthumsUedertragungen. Abstrafts egamintet. 20ja, fadd, if

Dentide Medtsanwälte. Suite 417, Chamber of Commerce Building, 2nob, fadido, 13 Ede LaSalle und Bafhington Str.

Billiam F. A. Bernamer, Brat-beuticher Annolt von Sjähriger Erfahrung, Prat-tigirt in allen Gerichten. — Rongultation frei. — 311 Afhlanb Blod.

Freb. Blotte, Rechtsanwalt,
- Rr. 79 Dearborn Str., Zimmer 344 348
Rechtsfachen aller Art fomie Rolleftionen prompt John & Robgers.

Goldgier & Robgers, Rechisanistia, , Eute 820 Chamber of Commerce, Suboft-Ede Wafbington unb Austalia See, Lelephon 3190. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bilfan berühmte Cabinets auf \$1.50 bas Dua gend berabgeiett, nud I großes Poetrait gratis, Rilber bergrößert, Conntags offen. 3. 2. 28iffen, 389 State Etr.

Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Dr. Dutters Antijeptijde Bomade. Das bete Geilmittel für allerlei Dautausichläge sowie Erindepf, Flechten, Girerbläschen an Stitme und Atna, offene Schöwire und Brankounden, aufgesprungen die Darpomade für Schöftenten. Der zeitweilige, Gebrauch als Dautsprande für Schuffinder bejeitigt alle Unreinlichteiten. Ju haben in allen Apatheten, Breis Be bie Bog.

Frau C. E. Quenjer, Franenarzt und Geburisbets ferin, ertheilt Ruth und Silfe in allen Frauen-frantheiten. 294 Bells Str., Office-Stunden 3-5 Uhr Radmittags. Franentrantheiten erfolgreich beban-beit, Blabrige Erfabrung. Dr. Roid, Jimmer 350, 113 Abants Eir., Edo von Clart, Chorchtanben ban 1 bis 4 Conntags ben 1 bis 3.

#### Verkaufsstellen der Abendpost.

R. T. Beder, 228 Burling Str.
Garl Rippmann, 186 Genre Sir.
Wees. N. Hoster, 211 Genter Sir.
Wees. N. Hoster, 211 Genter Sir.
Wees. N. Hoster, 212 Genter Sir.
Dentry Sciencemann, 286 Genre Sir.
Michel, 221 Gilarl Str.
With Mich. 221 Gilarl Str.
Wees. N. Meppo, 25 Glarl Str.
D. Backer, Sood N. Clarl Str.
D. Chang, 240 Chodenn Abs.
D. Chang, 240 Chodenn Abs.
D. Crube, 372 Chodenn Abs.
D. Crube, 373 Chodenn Chr.
D. C. Reifen, 183 Division Str.
D. C. Reifen, 183 Division Str.
Decomposed, 373 Chodenn Chr.
Decomposed, 373 Chodenn Chr.
Decomposed, 374 Chodenn Chr.
Decomposed, 375 Chim Str.
Decomposed, 375 Chim D gerbette, lid Eugenie Str., Ede M. Bari Ab.

Meiselte, lid Eugenie Str., Ede M. Bari Ab.

Meider, 195 Karrabee Str.

Keiden, 195 Karrabee Str.

Kerdaag, Al Marrabee Str.

Erbenaan, 317 Tarrabee Str.

Kerger, 371 Varrebee Str.

Midrer, 639 Varrabee Str.

Midrer, 639 Warth Cir.

Mender, 329 E. Marth Vide.

Mender, 329 E. Marth Vide.

Mender, 339 G. Marth Vide.

Mender, 339 G. Marth Vide.

Mender, 349 Warth Vide.

Mender, 549 Warth Vide.

Mender, 547 Sengvid Str.

Mender, 648 Sengvid Str. Jr. Merster, 1947 Sebhvid Str. S. Slower, ind Scoquid Str. M. Biernov, 127 Speffield Uss. 118 Fertan, 199 Wells Str. Vects, 119 Wells Str. Vanotre, 141 Wells Str. 129 Pormann, 190 Wells Str. 15 Horard, 281 Wells Str. 15 Horard, 120 Wells Str. 18 Budgert, 120 Wells Str. 22 Carrie, 196 Wells Str. 23 Carrie, 196 Wells Str. 24 Budgert, 280 Wells Str. . M. Buthnell, 280 Meds Str.
28. Currie, 306 Meds Str.
28. Currie, 306 Meds Str.
25. Siden, 309 Meds Str.
25. Siden, 309 Meds Str.
25. Siden, 309 Meds Str.
26. Multoporb, 509 Meds Str.
27. Multoporb, 509 Meds Str.
28. Chartelor, 655 Meds Str.
28. Editrelor, 655 Meds Str.
28. Edited, 660 Meds Str.

#### Blordweftfeite.

Clordwessette.

G. Mathis, 402 A. Ajbland As.

H. Dede, 412 A. Ajbland As.

H. Dede, 412 A. Ajbland As.

H. Dede, 412 A. Ajbland As.

L. Lannesieh, 423 A. Ajbland As.

L. Lannesieh, 235 A. Ajbland As.

L. Chemiton, 267 Angula Etr.

— Aggans, 256 B. H. Horago As.

Mibert Mojd, 308 B. Chrago As.

Mibert Mojd, 308 B. Chrago As.

Midenberger, 348 B. Chrago As.

Hidenberger, 348 B. Chrago As.

Hong, 740 B. Chrago As.

Hong, 740 B. Chrago As.

Holder, 857 B. Chrago As.

Leaner, 740 B. Distina Etr.

L. C. Debegard, 278 B. Distina Etr.

L. C. Debegard, 278 B. Distina Etr.

L. Lander, 338 B. Distina Etr.

H. B. Reishn, 341 B. Distina Etr.

H. B. Reishn, 348 B. Distina Etr.

Leaner, 740 B. Chrago As.

H. Habert, 192 Crano As.

H. March, 188 B. Distina Etr.

H. March, 188 B. Distina Etr.

H. Habert, 192 Crano As.

H. March, 193 Crano As.

H. Habert, 194 Crano As.

H. March, 195 Crano As.

H. March, 195 Crano As.

H. March, 196 Crano As.

H. March, 197 Crano As.

H. Marcherger, 279 Yearsh Esc.

H. Marcherger, 279 Yearsh Esc. inter, 490 Grand Abe.
inter (990 Grand Abe.
interger, 429 Lincoln Ste.
entobit & Cobn, 154 Mittoaufes Abe.
incids, 165 Milwaufee Abe.
incids, 165 Milwaufee Abe.
Safen, 242 Milwaufee Abe.
Academin, 364 Milwaufee Abe.
Academin, 365 Milwaufee Abe.
Aca 1708 Milivaufee Ave. 887 Mablemood Ave. that, 177 Mogart Str. ran uteeet. 9. Medicalis Str.
1. Carr. A2D Aobte Str.
1arie Buttonffen, 407 B. Rorth AS.
28mica. 750 B. Vorth Abe.
19hoorbeag, 905 B. Porth Abe.
19hoorbeag, 905 B. Porth Abe.
25 Canganon Str.
26 B. Paulina Str.
26 R. Paulina Str.

#### Südmeftfeite.

News Siore, 109 W. Abams Ste. A. J. Huller, 39 Blue Island Ave. D. Patierlon, 32 Klue Island Ave. D. Lipdner, 76 Plue Island Ave. E. L. Harris, 193 Blue Island Ave. Fran Mounth, 210 Pline Island Ave., Abili. Sant, Sol Blue Zeland Ave., Solin Beters, ISB Blue Zeland Ave., Fran Louis, 55 Canathori Ave., Fran Zedjen, 65 Canathori Ave., Bridglindantof, 90 Canathori Ave., 30. Bidglindantof, 90 Canathori Ave., 50 an. 3. Greet, 162 Canathori Ave., 50 an. 3. Greet, 162 Canathori Ave., 5. Juniphly, 303 Cattorato Ave., 5. Juniphly, 304 Cattorato Ave., 5. Juniphly, Gran & Geert, 162 Canalport Ave,
b. Meinhold, 203 Gaintornia Ave,
b. Meinhold, 203 Gaintornia Ave,
b. Medden, 126 Colorado Ada,
desergirciandoppital, Oderongreß unbBo
A. E. Jace, 12 Leophold Sir.
C. Enghause, 45 S. Halled Sir.
C. Richard, 212 S. Leolido Sir.
C. Richard, 212 S. Leolido Sir.
D. Rofer, 338 C. Halled Sir.
D. Rofer, 411 S. Halled Sir.
D. Rofer, 412 R. Harrifon Sir.
D. Kon, 1288 B. Harrifon Sir.
D. Kon, 1288 B. Halled Sir.
D. Kon, 1288 B. Halled Sir.
D. Haller, 138 B. Nafe Sir.
D. Haller, 138 B. Nafe Sir.
D. Champ, 100 B. Madijon Sir.
D. Champ, 210 B. Madijon Sir.
D. Rofer, 148 B. Natlina Sir.
D. Rofer, 148 B. Sir.
D. Colothor, 159 B. 12. Sir.
D. Colothor, 159 B. 12. Sir.
D. Colothor, 159 B. 21. Sir.
D. Colothor, 159 B. 21. Sir.
D. Colothor, 159 B. 21. Sir.
D. Colothor, 158 B. 21. Si iongreß unbBoobStr.

#### Sudfeite.

Südseite.

D. Dossmann, 2040 Archer Ave.

— Jaeger, 2140 Archer Ave.

— Jaeger, 2140 Archer Ave.

— Jederion, 2144 Cottage Grove Ave.

D. Deterion, 2144 Cottage Grove Ave.

D. Dossmann, 2040 Cottage Grove Ave.

D. Busserion, 2143 Cottage Grove Ave.

D. Danle, 3703 Cottage Grove Ave.

D. Danle, 3703 Cottage Grove Ave.

D. Busserion, 217 Danborn Gir.

D. E. Agending, 223 Soffied Six.

D. Dalle, 3183 S. Dalled Six.

D. Dalle, 3183 S. Dalled Six.

D. Hill, 3183 S. Darled Six.

D. Hill, 3183 S. Six.

D. Hill, 3184 S. Six.

D. Hill, 3185 S. Si

Lafte Fiem. nn, 6.=B.=EdeMibland u.Belmenist, , 845 Belmont Abe. s, 913 Belmont Abe. Mrs. Idde, 845 Belmont Hve.
O. Oseicles, 917 Belmont Hve.
A. Kraufe, 1694 Dunning Str.
A. B. Bearion, 217 Jincoln Hve.
O. Moore, 442 Lincoln Hve.
Dentolodds Krins Store, 485 Lincoln Uni.
H. Dan, 548 Lincoln Hve.
Mrs. Unicoln Hve.
Mrs. Unicoln Hve.
Distriction, 755 Vincoln Hve.
D. Bung, 755 Vincoln Hve.
D. Bung, 755 Vincoln Hve.
D. Bung, 755 Vincoln Hve.
D. Dentoln Hve.
D. Dentoln Hve.
D. Dentoln Hve.
D. Dentoln Lincoln Hve.
D. Dentoln, 1696 Lincoln Hve.

Cown of Jake. Rems Co., 5924 Mibland Ave. Belugrabt, 4754 Union Abe. Ommersbagen, 4704 Bentworth Ave.

Sefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

#### In Wellern - Avenue.

lich, feinem Getreuen gu:

beschweren.

erhalten. -

lich entzogen.

"Biffel viel Gfel - he!"

plumpen Stiefel bom Schmut und

Staub ber Strafe, benn er mußte aus

Erfahrung, bag bas Mabchen eine Ber-

unreinigung ihres Teppiches außerft

ungnäbig gu bermerten pflegte. Unb

was hatte Sopfer, fo wiberhaarig er

auch fonft fein mochte, nicht Alles ge=

than, um fich bie Bufriebenheit feines

Augapfels helene zu erringen und gu

Belen faß mit einer Raharbeit em=

fig beschäftigt beim Fenfter, als Sop=

fer eintrat. Bor biefes Tenfter hatte

fie gum Schute gegen ben blenbenben

Widerschein ber Sonnenstrahlen bon

ber Strafe einen grunen Borhang ge-

zogen und diefer hatte ihr offenbar

jebe Befanntichaft mit ben Borgan=

gen bor und an Burms Saufe gang=

Mis ihr Bater eintrat fprang Be=

lene munter, wie es ihre Art war, bon

ihrem Gige empor und eilte Sopfer

rief fie, ben alten Baren mit ihren gar=

ten Urmen umflammernb, und einen

berghaften Rug auf feine, unter bem

langen ftruppigen Schnurrbarte wie

Rofen im Schnee berborgen liegenben

Lippen brudenb. Während fie aber

ben Alten frohlich anlachte, entftan=

ben in ihren bon frifcher, gefunber

Röthe bebedten Wangen gwei unbe-

"Sungrig?- na,es geht an," meinte

Sopfer, fein Rind mit ichmungelnber

Freude betrachtenb; "es ift aber nicht

um Effen, baß ich ba gu Dir herauf-

"Conbern?" fragte Belene erwar=

"Wegen benen ba brüben," antwor=

tet Wurm, mit bem Daumen ber Rech

ten nach irgenbeiner Richtung, felbft-

berftanblich nach ber entgegengefesten,

als ber, in welcher Wurms hauften,

Aber Belene berftand ihren Bater

tropbem augenblicklich, und über ihr

"Wegen Burms?" fragte fie ge-

Antlig flog ein Schatten.

ichreiblich reigenbe Grubchen.

"Halloh, Pa! - fcon hungrig?"

Eine Ergählung aus dem deutsch= amerifanifchen Leben bon Sans Mohland.

(Fortfehung.)

II. Gine Reuigteit.

Ginige Tage ftrichen hin, ohne baf Berr Sopfer Gelegenheit gu irgend wie nennenswerthen Beobachtungen in Bezug auf bas Nachbarhaus gehabt hatte. Es ging ba bruben ploblich Mes einen merfwürdig geordneten, bellig geregelten Bang: fein Bortaefecht, feine Thranen in ben Mugen ber Frau Johanne, nicht einmal erhebli= cheres Gefchrei ber Rinber, bas auf innere Unruhen hatte fchliegen laffen. (58 maren berlorene Zage für Beren Sopfer, eine traurig ereigniflofe Beit, in ber man bor Langweile bequem hatte umtommen fonnen.

Da, eines Bormittages, als Sopfer eben aus einem benachbarten Apotheferlaben gurudtehrte, in welchem er Thur: und Fenfterrahmen funftvoll und wunderschön mit Ladfarbe be= ftrichen hatte, bemertte er, um Die Gde ber Strafe biegend, bag bie Familie Wurm bollzählig bor ihrem Saufe ber= fammelt war und Toby, bem Clert, gufah, ber auf einer Leiter ftebenb, irgenbeine, anscheinenb wichtige Beschäftigung an ber Wand hatte. Enb= lich! - Das war boch zum Minbeften ber Schatten eines Greigniffes! nur ein fleines, unbebeutenbes, weltfernes Wöltchen zwar, und noch lange nicht hinreichend, bas einformige Blau bes Firmamentes wirfungspoll und angenehm zu unterbrechen, allein man lernt fich bescheiben, und bann tonnte man ja auch nie wiffen, was bei Wurm aus fo geringfügigen Begebenheiten Mles entfteben mochte.

Um Mues in ber Welt hatte Sopfer feine unmännliche Reugierbe nicht berrathen wollen. Er warf baher im Bor= überfchreiten nur einen gang fleinen, fcnellen Blid hinüber und berfchwand bann in feiner Sausthure mit fo gleich= giltiger Miene, als befümmere ihn bie gange Gefchichte nicht im Entfernteften. Gelbitberftanblich war bas un= würdige Beuchelei, benn in Wirtlich= feit lechgte ber Mann formlich barnach

au erfahren, was die Welt jenfeits ber Strafe bewege. Infolge beffen berftrichen benn auch

porerft burch langere Beit bie Strafe

hinauf, bann ebenfo lange bie Strafe

langen Blid gum himmel empor, ob-

Intereffe gu erbliden war - bas Mles

aber, als habe er nicht bie leifeste 21h=

nung, daß Wurms brüben auf ber

Strafe berfammelt waren. Inbeffen

fah Sopfer fo nebenbei boch gang ge-

nau, daß Toby, auf ber Sohe ber Lei-

ter ftehend, im Schweiße feines Ange=

fichtes einen Ragel in Die Wand trieb,

mahrend Wurm, in Sembarmeln und

einen Schurg borgebunben - fonft

und Batermorbern - Die Leiter unten

fchen Mugen bie Thatigfeit Tobus. -

Das Mues fah Bere Sopfer, wie ge-

fagt, gang genau, allein er mußte fic

langere Beit hindurch feinen Bers auf

Die Gache gu machen. Endlich horte

er Tobh fagen: "Go, nun bitte ich um

überblidend, fah Sopfer, wie Burm

ger forgfamer Reinigung an bem

"Donnerwetter!" bachte Sopfer,

ber alte Narr will boch wohl nicht

ein befonderes Schild über feine paar

Rartoffel= und Gemüfeforbe hangen?"

abenteuerlich bor, bag er laut hinaus-

Und biefer Bebante tam ihm fo

Tobn befestigte ingwischen bas Ta-

felchen mit ber Geschicklichteit eines

bielberfprechenben jungen Mannes

und fletterte bann gewandt bon ber

Leiter, um gufammen mit ber Fami=

lie ben Totaleinbrud gu betrachten, ben

Ungliidlicher Meife für Die bren-

nende Reugier Sopfers lag auf bes

Rachbars Saufe eben grell und blen-

bend bie Sonne, fo bag man bon bru-

ben - wie fehr auch Sopfer die Mu-

gen anftrengte - nicht zu entnehmen

bermochte, mas bie Inschrift auf jener

Tafel befagte. Die Familie Burm,

Frau Beinzelmann und Tobn ftanben

ftumm in bie Betrachtung ber Tafel

berfunten, wie es bie Urt berer ift,

welche auf ein vielleicht folgenschweres

Greigniß hinbliden, und als fich Frau Beingelmann, ber fich alle Uebrigen

augenblidlich anschloffen, endlich bem

Sauseingange gumenbete, fagte fie

auch nicht mehr als: "Es ift gut", fo

baß Sopfer alfo auch aus ben Beipra-

den ber Leute brüben nichts Rechtes

Ruhe und fo begab er fich in feinen

eigenen Laben, um bie anerfannt

hinüber, icuttelte aber folieflich, als

ihn Sopfer ungebulbig in Die Geite

"Biffel viel Sonn'. - ich nig lefen

ftieß, ben Wolltopf und meinte:

Seine Reugierbe ließ ihm aber feine

entnehmen tonnte.

gu giehen.

fonnen, he!"

feine Arbeit hervorbrachte.

Schurg hinaufreichte.

lachte.

behnt. taum brei Minuten, bis Sopfer mit "Go ift es," rief Sopfer eifrig feinem Chautelftuhl und gefolgt bon "weißt Du, bie Leute haben irgenbet-Jis und Ofiris auf feiner Porch be= was bor, irgenbetmas Geltfames, bei= nahe Beunruhigendes, mas ich bisher hufs Refognoszirung erschien. Aber auch jett fette er noch fein heuchleri= nicht ergrunden tonnte: Dente Dir iches Benehmen fort. Denn er fab

weisend.

fletterte.

tungsboll.

nur, fie haben ein Schild an die Wand genagelt!" Sopfer fuchte bie Sache bamit in hinunter, und warf endlich fogar einen | ein möglichst geheimnisvolles Gewand | gu hullen, um Belene auch ein Weni= wohl bafelbft nicht bas Mindefte von ges von ber Unruhe mitgutheilen, bie er angeblich beripiirte. Allein bas Madden ging auf biese Absicht nicht

ein. "Und was geht bas uns an, Pa?"

fragte fie. "Rind, bas berftehft Du nicht," ent= gegnete ber Bater, ungebulbig ben Borhang bon Selenens Fenfter meggiebend, um Musblid nach Wurm bin= einen Schurz vorgebunden — fonst über zu bekommen. "Das verstehst aber wie immer mit hoher Halsbinde Du gang und gar nicht, Schatz. Sieh. ich bin ein alter Solbat. Du fannft als uns, wenn wir bebenten, bag wir efthielt, um fie bor bem Umichlagen | Dir alfo gang leicht borfiellen, ich mare gu bemahren. hinter bem Grocer Befehlshaber in einer Festung; nun ftand als ftumme Bufchauerin Frau bente Dir weiter, ich, ber Befehlsha= Johanne, an jeber Sand eines bon ben ber, bemertte eines Tages, bag man, Rinbern, mabrend ein brittes fich an augerhalb meiner Balle gwar, aber bie Falten ihres Rodes flammerte. | boch innerhalb eines Umtreifes, ben Frau Beingelmann fchien auch hier ich mit bem Muge beherrichen tann, eine Urt Oberaufficht gu fuhren, benn auf eine geheimnigvolle Weife arbeifie ftanb etwas abfeits bon ber frieb. tete. - Glaubit Du, ich wurde bas fo lichen Gruppe und priifte mit fritis ohne Weiteres hingehen laffen? Fiele mir nicht ein! Es ware gerabegu meine Bflicht, berauszubringen, mas man ba bor meiner, bes Weftungstommanban= ten Rafe treibt: - ober nicht??"

"Ja, ja, Ba, bas mag fein - aber find wir in einer Feftung? Leben wir im Rriege?

bas Schild". Run endlich birett bin-"Papalapap! Du weißt: 's ift nicht eine Wandtafel aus Porgellan bon ber biel beffer wie in Feindesland, feitbem ungefähren Große und Form einer bie Würmer in ber Weftern-Avenue mittleren Salatichiffel, nach borberi= umherfriechen.... Run thu mir aber Die Liebe und fieh ba hiniiber, mas auf ber Zafel fteht. Meine alten Mugen tonnen es nicht mehr ausmachen."

helene blidte gehorfam burch mehere Setunben hinüber, inbem fie bie Mugen mit ber Sand beschattete; aber auch fie bermochte bei ber grellen Beleuchtung ber Borgellantafel nichts gu entgiffern.

3ch tann's nicht lefen; bie Conne blendet," beschied fie ben Bater.

#### \*\*\*\*\* Madame,

Wir haben ein Badfett, bon bem mir miffen, bag es bas befte ift, welches bie Welt jemals fannte. Millionen bon Pfunden find babon bertauft worden. Wir nennen es

### otosuet Swift's vollkommenes Backfett.

Rein Menfc, ber es fennt, wird feinen Berth in Frage ftellen. Bir laben Gud ein, einen Gimer

scharfen Mugen Pomponius ju Rathe Pomponius fah auf die Aufforbedabon au brobiren. rung feines herrn lange und aufmertfam nach bem geheimnifvollen Schilbe Ueberall in Gimern

> wie Comaly vertauft. Swift and Company, Chicago.

Sopfer rief barauf überaus arger= Sopfer fnurrte ungufrieben etwas Unberftanbliches in ben Bart. Belene aber lächelte leife und legte ihrem Baund ftieg in bas obere Stodwert, um ter bie fleinen Sande auf Die breiten feine Tochter Belene mit ber ihn fo Schultern.

lebhaft bewegenben Ungelegenheit gu "Wieber auf bem Rriegspfabe, Ba?" fagte fie, "pfui, pfui! wie fann man Bor Belenens Wohnftube reinigte Sopfer borfichtig Die Cohlen feiner

> hopfer fuchte fich los gu machen, benn er ahnte, bag bas Madden gu einer Strafpredigt aushole, und nichts berurfachte ihm ein fo unbehagliches Befühl, als wenn Selene mit im gantte.

> "Mein Rinb, bas -" hub er an. Mllein helene ließ ihn nicht weiter fprechen.

... berftebe ich nicht," ergangte fie. "Sieh, Ba, ich fann es auch wirtlich nicht verstehen, wie ein fo guter Mann wie Du - und bift Du nicht hergens= gegen frembe Leute fo bitterbofe mehr babin hat." fein fann. Wer Dich nicht naber tennt, ein Musbund bon Unberträglichfeit und Bosmilligfeit feift, bag Du Riemanben auf Erben mas Gutes gonn= teft, wenn Du -"

Baba Sopfer bielt es im Intereffe feiner baterlichen Autorität für gwed-Dienlich, Selene nicht weiter fprechen gu

"Blig und Sagel!" rief er, "mas bie Burmer bon mir glauben, ift mir total

(Fortfegung folgt.) Copyrighted by The Abendpost Co., Chicago, Ill., 1895.

#### Die armen Mararier.

Die Agrarier haben es bei ber Reife bes preugischen Landwirthschaftsmi= nifters in Schlefien fertig gebracht, fich felbst zu übertrumpfen. Rach bem Festmahle in Ratibor, an bem ber Di= nifter theilnahm, überreichten Die Frauen zweier Landwirthe bem Mini= fter eine Betition, aus ber einige Stellen berbienen berborgehoben gu merben:

"Wir Frauen - heißt es barin muffen harter arbeiten als unfere Magbe, und wenn bas Jahr vorüber, fo haben diefe ihren fchonen Lohn, mahrend wir nicht einen Pfennig er= übrigen, um uns bie nothwenbigften Rleiber und Sausgerathe gu taufen. Der Rrebit und bie Silfsquellen, melche uns bis jest gur Seite ftanben, finb erschöpft, und wir stehen am Rande bes Elends. Mit Grauen fegen wir ben Beitpuntt immer naher ruden, wo mir bon unfern unbarmbergigen Gläubi= gern bon unferer Scholle bertrieben, mit unfern Rinbern am Bettelftabe hinauswandern muffen in Die Racht bes Elends, All unfer Sparen und Ab= barben in ber Saushalfung ift um= fonft, benn burch bie fchlechten Ron= juntturen aller unferer Bobenerzeug= niffe berlieren wir jahrlich bas Behnfache, mas wir uns am Munbe abfpa= ren tonnen. Diefer große Berluft tann burch nichts erfett werben, und bie Schulbenlaft machft entfehlich. Den landwirthichaftlichen Mittelftand erfaßt bereits die Bergweiflung, weil er fich aller Silfe bar, bein Untergang ge= meiht fieht. niemand empfindet Diefes furchtbare Ungliid mehr als wir Mutter, Niemanden blutet bas Berg mehr aus angesehenen Mamilien frammen. unfern Mannern eine reiche Mitgift brachten und nun burch bie Dlacht Des graufamen Schidfals ohne unfere Schuld unfer ganges Bermögen berlieren und in Rurge mit unfern Rinbern werben betteln gehen muffen. Diefer Gebante ift graflich. 3ft benn tein Retter, ber fich unferer Doig erbarmt? Ift es möglich, bag bas Baterland fei= ne treueften Unterthanen ungerechter= weife berftogt und hartherzig bem Ber= berben überläßt? Lange flegen wir fcon um Silfe, aber umfonft, obgleich wir immer Beweife unferer Ronigstreue gegeben. Run ift Die Gebuld bes landwirthichaftliden Mittelftanbes erfcopft und feine Erbitterung 'auf's Sochfte geftiegen. Erfullt Die neue Reichstagsfeffion abermals nicht feine Bantbireftor Roch murbe gum Schab Bunfche und bringt bie nachfie Ernte | meifter erwahlt. Gine Dentichrift, wieber folche Spottpreise, bann ift ficher gu befürchten, bag er ber Berfuchung

fteht und in feiner Bergweiflung gu allem fabig ift." Sier wird bas gange Regifter bes Bundes ber Landwirthe gezogen. Der buftere Sinweis auf ben Bettelftab, Die Beweise ber Ronigstreue, Die auf's Sochite geftiegene Erbitterung und endlich die Drohung mit ber Gogialbemofratie. Aber es tommt noch bef= fer. "Die Regierung," heißt es in ber Betition weiter, "erfüllte bisher alle Unfpriiche ber Induftriellen, willfahrte allen Bunfchen ber Arbeiter, nur Die Bitten bes landwirthichaftlichen Dit= telftanbes finben fein Gehor." Rur ein Mittel fann helfen, Die Bebung ber Getreibepreife. Darüber heißt es in ber

ber Sozialbemofratie nicht mehr wiber=

"Db bies nun burch bie Ginführung ber Doppelmährung ober Untrag Ranig gefchieht, überlaffen mir ber btegierung. Das Getreibe muß wieder ei= nen Preis erhalten, wobei ber Bauer fein tägliches Brob verbient, mas jest nicht ber Fall ift. Wenn ber Urbeiter früher bei ben niebrigen Löhnen gwei Bfennige mehr für fein Brod ausgeben fonnte, warum follte es ihm jest bei feinem hohen Lohn unmöglich fein? (58 mare im Gegentheil nur ein großer fittlicher Bortheil für unfere Arbeiter. wenn fie bas Brot etwas mehr toftete. benn bann bliebe ihnen etwas weniger für ben entnervenben Schnaps übrig, an bem fie fich nur gar ju gutlich thun, und wodurch bie Robbeit und Entfittlichung biefes Elements täglich machit und immer gefahrbringenber für alle

Staatsorbnung mirb." Bei ber liebenswürdigen Gefinnung bon ber biefe eblen Frauen gegen bie landwirthichaftlichen Arbeiter befeelt find, wollen wir uns nicht aufhalten. Dir eilen gum Schluf. Bis bie "beiben großen Mittel" in Birtfamteit

treten, forbern bie beiben Frauen gur Linderung ihres Glends:

"1) Sofortige Reform bes Borfen= gefeges. 2) Wir bitten um Em. Erzelleng gutige Fürsprache, bag uns armeren, fleineren Gutsbefigern, welche noch Rente gablen muffen, bis gur De= nur feinen Rachften fo feindlich gefinnt bung ber Getreibepreife bie Gintommenfteuer erlaffen wird, benn wir ha= ben icon oft fomars auf weiß bemiefen, bag wir jest abfolut fein Gin= fommen, fondern nicht einmal unfer Austommen haben. 3) Moge uns boch bie Regierung bis babin einen Unterflühungsfonds mit billigem Binsfuß bewilligen, fowie fie es ben Rentengutsbefigern gewährt, bamit wir nicht gang in bie Sanbe ber Juben fallen. 4) Sofortige Ginführung hoher Bille auf alle landwirthichaftlichen Brobutte ber überfeeischen Staaten, ba unfere Induftrie in Folge bes Gold. gut, Ba? Leugne es, wenn Du fannft agios feinen nennenswerthen Abfat

Natürlich ift biefe Betition fo memuß ja mahrhaftig glauben, bag Du nig bon zwei Frauen ichlefifcher Landwirthe berfaßt, als bas Floratiffen bes Grhen. b. Sammerftein beutiden Frauen feine Berfunft verbantte. Aber woher es auch ftamme, es ift ein Schlag in bas Beficht ber Regierung. Benn bie Regierung auf folde Bebingun= gen feine andere Untwort hat als hof: liche Verbeugungen und neue Ber= fprechungen, bann mag fie, fagt bie Berl. "Boff. 3tg.", abbanten und bem Bunbe ber Landwirthe Plat madjen.

#### Bermögenöftand und Staatsiduld.

In einem Artifel über Bermogens ftand und Staatsichulb in Breugen fommt ber "Samb. Rorr." gu folgen bem Ergebniß:

"In bem Zeitraum von 1880/81 bis 1893/94 find (einschließlich rund 355 Millionen außerorbentlicher Schulbentilgung in ben Jahren 1888/89-1890/91) rund 635 Millionen Schulben getilgt worben; rech net man bavon jene nahezu 500 Millionen an neuen Schulben ab, benen eine Bermehrung bes merbenben Ra pitals nicht gegenüberfteht, fo ergibt fich, bag in bem langen Zeitraum von biergehn Jahren, bon bem Stanbe ber Staatsichuld bemeffen, ber Bermögensftand Preugens fich gmar gewiß nicht berichlechtert, aber auch nur we= nig gebeffert bat. Rimmt man bagu, bag in Dieje Beit jene Beriobe aus: nahmsweise hober leberichuffe fiel, bie in brei Jahren eine auserordentli= che Schuldentilgung von 355 Millionen ermöglichten, und bag unter ben Tilgungsbeiragen aus jener Beit auch die Gummen gur Tilgung alterer unproduttiver Schulden fich befinden, fo wird man fich fagen muffen, baß bie Finangen Breugens gwar auf einer gesicherten Grundlage beruhen, bag aber zu ihrer umfichtigen Behandlung aller Unlag borhanden ift, follen biefe Grundlagen nicht erschüttert merben. Unter ben 500 Millionen neuen

Schulben find allerbings auch 170 Millionen eingerechnet, Die gur Un= legung neuer Bafferftragen, im Inter= effe bes Sochwaffericuges und gu Unfiedelungszweden Bermenbung ge=

funden haben.

Gine deutiche Cabpol-Grpedition. Die beutsche Rommiffion für bie Subpolarforfdung mar am 3. No= bember in Berlin unter ber Theilnahme Papers (als Gaft) in ben Räumen ber Gefellichaft für Erbtunde berfammelt. Gingehend murbe ber Blan ber Entfendung einer beutichen anarftifchen Expedition beraiben und bon brei nautifden Cachberftanbigen begutachtet. Man einigte fich über bie Richtung bes Borgebens bon ben Rer= guelen-Infeln mit gwei Gdiffen fab= maris unter boller Freiheit ber Wiih: rer, nach ben an Ort und Stelle por gefundenen Umftanden und Berhaltniffen gu handeln , und ftellte im Großen und Bangen bie Gefammitoften bes für brei Jahre geplanten IInternehmens auf 950,000 Mart feft. welche bas gange Unternehmen nach ben berichiedenen Richtungen barlegt, wird ausgearbeitet und bemnächft beröffentlicht werben. Aufgefordert bon Mitgliebern ber beutiden Gubpolar= tommiffion und in ber Folge bon ber Gefellichaft für Erbfunbe gu Berlin, bas bisher nach bem Norben gerichtete Biel feines wiffenschaftlich-fünftleris ichen Planes zu einer Gubpolar=Gr= pedition gu erweitern, berbreitete fich Paper über bie Puntte, welche ber Subpolarforfdung bor ber Norpolar= forichung ben Borgug geben.



König Georg von Griechenland, ernaunte Johann Soff

Borgilge des Johann Soff ichen Dialgertrafte." (mie es in den Beftellungebofument beifit. butet Cud bor Galfdungen. Der achte 30 . ann Doff'ide in doff ide Izertra it then Names. Ichann Roff ber Glaigen.

Ciener & Menbelfon Co., Agenten, Hem Bort. Man verlange ben achten

Johann Soff's Dalgegtratt.

#### Brüche geheilt!

Das verbesserte eiglies Brundband ift das einzige, beilches Tag und Racht mit Begnemlichkeit getragen wird, indem es den Bruch and bei der nürsten Abreve beitegung gurücklaft und fesen Bruch beilt. Atolisg auf Lierlangen frei zugesandt. · Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor 12 Str., New York.

Dr. SCHROEDER. Aneriannt ber defte, auberialfigfte Zahnarzt. 224 Milwaukes Avonus, nabe Divifion Etr. — Freue Jahne bi und aufwärft. Jahne him Blatten. Golde und Selderfollung gum halben Breit alle ürferte gerarter. — Santard offen. Life Was ist

## CASTORIA

Caftoria ift Dr. Samuel Bitcher's Medigin für Sänglinge und Rinber. Es ift frei bon Opium, Morphium und anderen narfottichen Gubftangen. Es ift ein unichablicher Erfat für ichmeraftillende Tropfen und Sprups, fowie für Caftor = Del. Es ift angenehm. Seine Garantie ift, bag Millionen von Müttern ce feit breißig Jahren anwenden. Caftoria vertreibt Burmer und befdwichtigt Fieber. Caftoria verhindert Auswurf von fauren Speichel, heilt Diarrhoe und Bind-Rolif. Caftoria erleichtert bie Schmerzen beim Bahnen, heilt Berftopfung und Blahungen. Caftoria fordert die Berdauung, regulirt die Thatigfeit des Magens und Unterleibes, und bewirtt gefunden, natürlichen Schlaf. Caftoria ift bas Univerfal-Mittel für Rinder und der Freund der Mätter.

Caftoria ift eine ausgezeichnete Medigin für Rin. Sehr oft haben uns Mutter bon feiner guten Birfung bei ihren Rindern ergahlt." Dr. G. C. Osgoob. Lowell, Daff.

Caftoria ift bas befte Mittel für Rinber, bas ich fenne. Soffentlich werben bie Mutter balb bagu fommen, bas wirfliche Intereffe ihrer Rinder eingufeben und Caftoria ju gebrauchen, auftatt jener bielen fcabliden Quadfalbereien, wie Opium, Mor-phium, "fillende" und betäubende Mittel, welche fie ihren Rinbern eingeben, um fie einem frühen Grabe gujuführen."

Dr. 3. F. Rindeloe,

Cafforia.

Caftoria ift für Rinber fo geeignet, ban ich es Heber als irgend ein anderes mir betauntes Mittel empfehle."

5. 2. Arder, M. D., 111 Co. Orjord St., Brootlyn, R. .

"Unfere Mergte ber Rinber-Abtheilung haben in ihrer auswärtigen Bragis mit Erfolg Caftoria angewandt, und fonnen baffelbe nicht genug rubmen. Obgleich wir bei uns nur fogenannte regulare Meble fic Caftoria burd feine guten Gigenfdaften vollftan. dig unfere Bunft erworben bat.

UNITED HOSPITAL AND DISPENSARY, Boston, West, Conman, Art. Milen G. Smith, Braf.

The Centaur Company, 77 Murray Street, New York City.



#### WASHINGTON MEDICAL

68 RANDOLPH ST. CHICAGO, ILL.

INSTITUTE.

Reine Furcht mehr bor dem Stuble

ar beident Discount werden under anglieben der kirbeiter-linivors und ihren Familien erlaubt. Jahrs auszieben frei, wenn andere Arbeit gethon wird. Mit gebus 1800, wenn Jennach mit unferen Areien und kirbeit fonfurertren kann. Gold-Jüllung II. aufwärflich Erfen Arbeit und Samesgad. Sprecht vor und Jhr werbet Alles finden wie gungueirt.

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tel. Main 2895.

Tel. Main 1895. Rommt und List Euch früh Morgens Guerz Jähms ausziehen und geht Abends mit neuen nach kaufe. — Bodes Gebig 86.

Mannestraft

leicht, ionell unb

bauernd wieber

hergeftellt.

Schwäche, Dernoff

tat, Rrafteverfall und

alle Folgen von In-

Confultirt den alten Argt. Der medicinifche Borfieber gra-duirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Projestor, Borirager, Antor und Spezialist in der Behandlung und De-Lung geheimer, nervofer und dronisaer Krantheite Lett. Tausende von jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Grade gerette, deren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Bätern gemacht. Leset: "Der Anthoeber für Männer", frei per Expreß zugesandt.

Lierlarene Mannbarkeit, nervie Schwäcke, Mithrauch bes Spiemt, erneigung gegen Geseilichaft, Energiciosigteit, frühreitiger Bersalt, verwirrte Gedanken, in neigung gegen Geseilichaft, Energiciosigteit, frühreitiger Bersall, Baritatele und Unvermögen. Alle sind Nadzoisigen von Jugendiunden und Uedergriffen. Ihr nöget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letzen entgegen gedt. Laßt Euch nicht durch salles Scham oder Solg abhalten, Eure schreitigen Waucher schmude Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Justand, dies es zu spät war und der Lod sein Opfer verlangte. feinen leibenden Zustand, bis es zu spät war und der Tod sein Opser verlangte. Aus eine Angleichen bei Sphilis in allen ihren schreichen und driften; geschwürartige Affetse der Kehle. Kale. Anochen und diese gehen der Haare sowohl wie Samensug, eitrige ober anstellende Ergiehungen, Striffuren, Eistiss und Orchitis, Folgen von Blahkelung und unsteinen Umgange werden schwell und vollsändig geheilt. Wer haben unter Behandlung sin obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch vernanente Seclung sichert.

Bedenktet, wir garantiern S500.00 für sede geheime Krantheit zu besahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpaat, daß sie keine Reugierde erweden und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, der Expres zugeschicht; sedoch wird eine persönliche Zusammentunft in allen Hällen worgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 lifr Morg. bis 8 Uhr Abds. Sonntags nur von 10-19 Uhr I

55 per Monat. 可學 Medical Dispensary 371 Milwaukes

#### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Arzie diefer Mindt find erfahren beuische Sbestaiffen und betrachten es als eine Spre, ihre leidenden Wimmenschen je finiell als möglich dem ihren Seberchen gin beiten. Sie beiten gründlich unter Sarautie, alle geheimen Arantheiten der Mainen, Frauem leiden und Benfitrationsftörungen ohne Operation, anneterantheiten, geligen von Seichtbestiechung, verlörene Raundarkeit ze. Operatione von eiter Alasse Serentungen, ür radie 

#### Ein dankbarer Patient,

ber seinen Namen nicht genannt haben will, und ber seine wollschaftle Weiederherstellung von ichwerem Nichen einer in einem Dottorbuch ausgegebenen Arzut bechanft. läft burch und dassiele kollendere der in eine Erbenben Britmenschan berligien, Diese groß Buch enthält Keapete, die in jeder Appliebete gemacht werden fonnen. Schieft Eure Abreite mit Britmare au "Arinat Kliuff und Dispensarp," 23 West 11. Str., New Bort, N. B.

Borsch 103 Olisch 103
Optikus, E. Adams Str.
Singue Unterfuchung von Augen und Aupaffung den Clafern für aus Mungel der Sehtraft Konfulku aus begäglich Eurer Augen. BORSCH, 103 Adams Str.,

frei für Rhenmalismusleidende! Menn Sie an Ihrmatikand leiben, ichreibt mir, und ich fende unentgellitig ein Bactet des wunderlaufen Mirfels, weiches und und beile andere heite, felbit Leute, die O Jahre mit Abeumatismus behaftet waren. Ge beitte auch einen Aborbefer, der 22 Jahre vergeblich dofterte, Man adreffler:

JOHN A. SMITH, Dep't B. Milwaukes, Wis.

Reine Bur Dr. KEAN

Specialist. 159 G. Clart Str .... Chicaga



genkjünden, Anschafte-genkjünden, Anschafte-fungen, Ueberarbeitung u. f. w. sänzich und gründ-lich befeitigt. Sedem Or-gan und Körpertheit wird die Bolle Kraft und Stärfe auröfferfiette Starte juruderftattet. Ginfaches. lidjes Berfahren, feine Magenmebicin. Ein Fehlichlag ift unmöglich. Buch mit Beng-niffen und Gebrauchsautweifung wird per Boft frei verfandt. Man ichreibe an Br. Hans Treskow, 822 Broadway, New York.

Brivate, Chronifde. Mervoie

jowie alle Sauts. Bluts und Geschlechtstrand zeiten "ab die schlimmen Folgen jngendichet and spekellnügen. Lerbertschoole, bertorene Anderseiten und glieder und die Frankollen von der beiter und die Frankollen bentichen Mersten bei blinot Medical Disponary behandelt mit unter Eastante sur jumer kurt. Illinois Medical Dispensary,

Seid 3hr geschlechtlich frant? Wenn to, will im Guth bad Regept (verflegelt porte-frei) eines einstagen Housunitels jenben welches mis dun ben Holaen um Geithlöckning in früher In-gend und geschlechtlichen Aussichweifungen in haters abben heite. Dies ist eine nieper Seitung für ge-treme Merhofität, michtliche Ergusse n. I. in dei Alt-und Jung. Scheelbt heute, jugt prospinarie abbreise.

THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazon, Mich. . . . Fette Leute . . .

Bart Obefity Dilen berminbern Gier Geroide um 15 Mb. per Mannt. Reine Dungarfur, Galber ober Schoen. Rein Erperiment, Dollibe Deitung, Begen 22 portofen berGridt. Einzelheiten fverfiegeltigt.

#### Die Unficht des Minifters.

Ueber die Enquete betreffend bas

Berhältnig von Deutschland und Frantreich, wolche die Berliner "Freie Buhne" und ber Parifer "Mercure be France" gemeinschaftlich veranstaltet hatten, ift feiner Beit berichtet mor= ben. Unter ben eingegangenen Unt= worben befand fich auch eine bon herrn Berthelot, bem berühmten Chemiter. Das Bufallsfpiel ber Politit hat es gefügt, baß herr Berthelot für einige Reit Die Chemie verlaffen muß um bafür Franfreichs auswärtige Ge= fchide gu leiten. Unter biefen Umftanben gewinnt bie Antwort, Die Berthe-Iot bei ber Enquête gab, eine gang be= fonbere Bebeutung. Gie ift bamals nur in furgem Auszuge mitgetheilt morben; ihr Wortlaut ift folgender: 3ch bin ber Ansicht, daß die intellet= tuellen und fogialen Begiehungen gwi= fchen Frankreich und Deutschland, fo eng als möglich fein follen. Jebe na= tion foll in Diefen Beziehungen ihre Originalität und ihre Gigenart bewahren, foll fich aber babei ftets be= mühen, burch Kenntnig und Aneig= rung ber guten Gigenschaften ber Rachbar-Nationen beffer zu werben. Bon Diefem Geifte burchbrungen, habe ich mich fortbauernd auf bem Laufen= ben erhalten über bie beutschen Ent= bedungen und Ibeen und die beften Be= giehungen gu ben germanischen Gelehr= ten gu pflegen gefucht. Im Allgemei= nen mangelt uns auch nicht ihre Sompathie. Aber bie Beziehungen tonnen nur unter einer boppelten Bebin= gung gang intim werben; erftens muß jede ber beiben Nationen allen Un= fpruch aufgeben, auf bie Rachbar=Na= tion ein .intellettuelles ober fonftiges Uebergewicht auszuüben; zweitens muß Deutschland aufhören, in ber Welt bas alterthümliche Recht ber Ge= walt und ber Eroberung zu proflami= ren und muß ben zwangsweise annet= tirten Bebolferungen bas moberne Recht, ihr Schicfal zu mahlen, gurudgeben. Der Migbrauch, ben Deutsch= land mit feinen Siegen getrieben hat, ift es, ber ben Untagonismus ber Bol= fer unterhalt und bie Butunft mit neuen Rataftrophen bedroht."- Benn man biefe Worte lieft, muß man be= benten, baß herr Berthelot gur Beit, als er sie schrieb, nicht entfernt ahnen fonnte, er murbe acht Monate fpater Minister bes Auswärtigen sein; sonft hätte er sich natürlich nicht so rückhalt= los ausgesprochen. Auch barf man nicht bergeffen, bag fo ziemlich jeber Frangofe, menigftens aus ber Benera= tion, ju ber herr Berthelot gehort, die Herausgabe Elfaß=Lothringens forbert ober boch erhofft. Endlich ftellt herr Berthelot Diefe Forberung in verhältnigmäßig milber Form auf. Er verlangt nämlich nicht, baß Deutschland bie beiden Länder ein= fach gurudaibt, fonbern bag es bie beiben Bevölferungen mahlen läßt, ob fie gu Deutschland ober gu Frankreich gehoren wollen. Es ift recht pitant, baß herr Berthelot, ber mit Deutsch= land fo fehr ungufrieben ift, weil es bas "Recht ber Groberung" profla= mire, mit einem Minifterium gur Re= gierung gelangt, beffen Aufgabe es ift, in Madagastar bas Recht ber Er= oberung zu proflamiren, mas bas bor= gehende Minifterium nicht energisch genug thun wollte. Man tonnte fer= ner einwenden, bag nicht bie beutschen Siege Guropa unter Baffen halten, fondern vielmehr die frangofischen Re= banche=Gelüfte. Aber, würde mahr= fceinlich herr Berthelot entgegnen, ber feine Logit fennt, bas frangofische Revanche=Bedürfniß ift eben auch eine Folge ber beutschen Siege. 3m Uebrigen jedoch thate man gewiß Unrecht, wenn man glauben wollte, ber neue frangöfische Minifter bes Muswärtigen werbe fich in feiner Politit bon chauvinistischen Erwägungen leiten laffen. Serr Berthelot ift ein geiftig hochitehender Mann, und barum barf man in ihm wohl eber einen Gegner als einen Unhänger bes politischen Chau= vinismus fehen. Im Grunde feines Bergens municht er bie Berausgabe bon Elfaß=Lothringen, wie faft alle Frangofen und wie feine fammtlichen Borganger am Quai b'Drfan; nur hat man bei ben früheren Miniftern bes Auswärtigen nicht ben Grund bes Bergens gefannt, und bei ihm tennt

#### Gine ruffifche Unficht.

man ihn - bas ift ber einzige Unter=

Die "Mostowstija Wjedomoftji" behandeln - und schwerlich ohne Grund - ben Abichluß eines Bertra= ges Ruglands mit China über ben Bau bon Gifenbahnlinien auf chinefi= ichem Territorium und bie "Deffnung bon Bort Arthur für ruffifche Rriegs= schiffe" als eine ziemlich ausgemachte Sache und finden bie "ohnmächtige Buth ber englischen Breffe febr 'pof firlich". Die englische Breffe bemübe fich, gu ertlaren, bag, abgefehen bon England, welches einem folden Ber= trage "naturlich mit allen Rraften" entgegenwirten werbe, auch Frantreich und Deutschland über benfelben Migbergnügen empfinden mußten.

,Wenn - ichreiben bie "Mostoms= tija Wjedomoftji" - bie Nachricht bon biefem Bertrage richtig ift, was febr gu munichen mare, fo tonnen wir die Unnahme ber englischen Preffe über porgebliche Ungufriedenheit Deutschlands und Frantreichs mit bie= fem Bertrage wiberlegen." Aber auch England hatte nichts gu fürchten. Der Bau ruffifder Gifenbahnlinien in ber Mandichurei berühre burchaus nicht englifche Intereffen, fonbern biene eben nur gur Grleichterung ber Begie= hungen zwischen Rugland und China ein, nebenbei bemertt, für bas ei= ferfüchtige England fehr magerer Troft, wenn überhaupt bas ruffifche Blatt ihn aufrichtig meint und nicht feine mostowitifche Fronie gegen bas in ber oftafiatischen Frage wiederholt bupirte Inselreich fpielen läßt.

"Bas aber bie Eröffnung bon Bort

Arthur für ruffifche Rriegsichiffe an- | biefes bereuen und all' bie unbortheilbetreffe, jo werbe biefe ber ruffifchen Flotte einen schon längst erwünschten Unterplat im Stillen=Dzean verschaf= fen, aber bie friedliche Entwidelung bes englisch=chinefischen Sanbels burch=

aus nicht ftoren." "Und wir möchten boch nicht gern annehmen, bag England friegerifche hintergebanten hegt, für welche unfere Rriegsflotte im Stillen Dzean ftorend fein könnte. Anders ftellt fich die Sache natürlich für ben Rriegsfall und, wenn bie englischen Zeitungen Befürchtungen ausbrücken, fo mußten fie zugeftehen, daß ihre Regierung friege= rifche Sintergebanten begt. Aber in einem folden Falle hat auch Rugland bas volle Recht, für bie Sicherheit und Unverfehrtheit feiner Befigungen Gor= ge zu tragen, und wir fonnen uns nicht wundern, wenn es bazu die nothigen Magregeln trifft."

"Was ben bon England erwarteten Protest gegen einen ruffisch-chinesischen Bertrag feitens Deutschlands und Frankreichs anbetrifft, fo können wir berfichern, bag ein folder Protest nicht erfolgen wird. Frankreich ift zu eng mit Rugland berbunben, um gegen Sandlungen ber ruffischen Diplomatie ju protestiren, bon benen es natürlich rechtzeitig benachrichtigt murbe, be= fonders, ba es felbft eben erft feine in= do-chinesische Grenze regulirt hat, und feine nächsten Interessen burch Die fortdauernde und durch nichts gerecht= fertigte Offupation Egyptens ftart verlett werben. Deutschland aber hat bie Doglichfeit, mit Silfe Ruglands ebenfalls einen wichtigen Unterplat im Stillen Dzean zu erwerben, und ift baran intereffirt, ber ausschließlichen Herrschaft bes englischen Handels im fernen Dften ein Biel gu fegen." ..... "Wenn irgendwer wirklich ju protesti= ren wünfcht, fo ift bies nur England in feinem engen Ggoismus. Aber auch hier ift bom Wollen bis gum Boll= bringen ein weiter Schritt, und felbft wenn ein folder Protest erfolgen follte, fo ift das für uns nichts Schreckliches. Es genügt nicht zu protestiren, man muß feinem Broteft auch Nachbrud geben tonnen, und fich bagu gu ent= ichließen, und bas ware für England in feiner jegigen ifo= lirten Lage außerft ristant. Wenn eine folche finnverwirrende aber Entscheidung boch erfolgen follte, fo wird natürlich zuerst England felbst

haften Folgen möglicher Romplita= tionen zu tragen haben."

#### Die Arbeiter Dresdeus.

Die wiffenschaftliche Staftitit beweift, wie hinfällig jene Rebensarien bon ber "Berichlechterung" ber Arbei= terlage in ihrer Allgemeinheit finb. So hat fich nach ben Feststellungen ber Dresbener Sanbelstammer in bem Begirt ber letteren bas Gintommen an Gehalt und Löhnen, an bem bie Fa= britarbeiter am meiften betheiligt find, bon 1881 bis 1894 beinahe verboppelt. Bahrend 1877 in bem genannten Begirt ber felbständige Betrieb von San= bel und Gewerbe noch 15 Millionen mehr einbrachte, als bas Gintommen ber Angestellten und Arbeiter betrug, beziehen diefe jest, alfo nach nur 17 Jahren, bereits 112 Millionen Mart Gintommen im Dregbener Sandels= tammerbezirt mehr als die felbftan= bigen Sandel= und Gewerbetreibenben. Bei biefer glangenden Umtehrung ber Lage find die Bortheile, welche ben Ur= beitern aus ber Berficherung gegen Rrantheit, Unfall, Alter und Inbali-Ditat gufliegen, nicht einmal mitge= rechnet. Bahrend im borigen Jahre im Rammerbegirt bas Gintommen aus Grundbefig um 2,78 Prozent und bas aus handel und Gewerbe um 2,77 Prozent ftieg, erhöhte fich bas Gintommen aus Gehalt und Arbeiterlohnen um 4,52 Prozent. Dieje Bunahme bes Arbeitereinkommens ent= fällt allein auf Dregben; es find alfo namentlich die großstädtischen Induftrie = Arbeiter an ihr betheiligt, und bas trop ber im borigen Jahre noch fehr gedrückten Lage ber meiften Groß=

#### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Betrachtung .- Stubent: "Don= nerwetter, ichon wieber am 15. bas Gelb gar.... fo'n Monat ift boch nur ein halbes Bergnügen!"

- Aus der Rolle gefallen. - Rich ter: "Gie find Saufirer, womit hanbeln Sie?" - Angeflagter (im Scha= chertone): "Anopfe, Ligen, Conur= riemen, Fingerhute, Leinenband .... " -Richter (von ben borhergehenden Ber= handlungen ermübet): "Machen Gie, daß Sie hinaustommen — wir haben

### MARINER Freitag - Bargains im Basement

Der erfte und größte Mittelpunkt ber wochentlichen Chicagoer Bars gain- Derfaufe - des Dublifums Cieblingstag gum Ginfaufen - der Tag, an welchem der legitime Waarenumfat feine interffantefte Preis. Phafe erreicht.

\$2 Rleiderstoff - Rester - mehr branchbare Langen-beffere Werthe und mehr ba-bon-bie größte Refter-Ernte ber Gaifon-\$2.50 Parifer Geide und Wolle Robelties, \$2.50 gtreitonige Crepous, \$2.50 fancy Jacquards, \$2.50 fcottifche Cheviots, \$2 icottifche Bourettes, \$2 Mohair Glaces, \$2 englifche Chede, \$1.50 Bhipcords und India Twills-\$1.50 marineblane und parge Clay Gerges-\$1 reinwollene ichottifche Blaibs und viele anbere feine Robitaten-in gangen von 21/2 bis 10 Yards-alle geben- 37c

\$1.25 Rleiderftoff=Refter-gang= wollene Cheviots, Somefpun, Rameelhaare, Tricots, gangwollene fcottifche Plaids, ichottifche Mijdungen, Cobert Suitings, gangwollene Boucles, raube Bonrettes—Auswahl 19c

50c Plaide-eine große Anfhanfung bon ichonen ichottifchen Blaibe-ein feltener Artifel gu irgend einem Breis-fpart Beit und Gelb-holt fie am Basement Freitag 170

Schwarze Stoffe-Refter - glatte und fanch Gemebe, murben in's Bafement gefdidt bon bem großen Dept. für fcmarge Rleiberftoffe und au 371/4c berfauft - biefe Refter find bon ben beften Ctoffen - einfclieglich frang. und Storm Cerges, raube Gffette, Crepons, Boucles, Chebiots, geblümte und einfache Mobairs, Ottomans Granites, Taffetas, 2c. - werth bis 3710

Klanell-Refter - die gange Unfammlung bon Reftern in feinen und fcweren Manellen-werth bis au 55c, Freitag 25c unb .....

Refter von Mäntelftoffen-Tuch für Eure Winter-Rleiber ju weniger als 36 bes wirklichen Werthes-bie Partie umfaßt einige ber neueften Gewebe - als Boucle Tud. ichottifche Mijdungen, Chebrots, Chindillas, Beabers, Rerfeps—gute brauchbare Längen — Breife 50¢ rangiren von \$2 berab auf ..........

Refter von Klanellette, Tennis-Flanell, Brapper-Flanells, Benangs. Cambrics, feinen Rleiber-Ginghams, Gilfalines - furge Langen bon jeber Gorte reeller Bafchftoffe -Räumung am Freitag ju ..... 5¢

Bed-Comfort findings - Challies gu. ..... 3 1/20 Mittlere bedrudte Stanbard-Rattune gu .... 4c Türfijdrothe Robe geblumte Rattune gu .... 5c Watte in Rollen — reine 50

meife Baummolle ...... Futterftoffe-Refte von leichtverläuflichen zuverläffigen Staple-Partieen-Canvas Taffeta, Moreen, haartud, Grastuch, Silefia, Percaline, etc.—biele baubn ion.
1 40c bie Parb vertauft—in 3 Bartien 20 Bercaline, etc.- viele babon fourben bom Stud bis

\$2 bejdmuste Blantete u. 69c \$3 beschmutte Sanitary

Blantets-handtufted Comfortable. \$2.50 fdwere 3 Große 1.49

121c Twilled Barnelen Sanbtuchzeug ..... \$1 Glage-Sandiduhe - Damen und Dabchen Rid- und Guebe-Danbidube-angebrochene Bortieen-fleine Rummern-einige leicht beidmutt-werth

\$1.25 Saudicuhe - 6-tnöpfige Biarris Damen-Bandfdube - 4-fnopf. Glace - ftart und haltbar-werth

Männer und Anaben 50c fchottifdeganbidube-feines Material-bicht 25¢ 50c Damen-Unterzeng - Fließgefüttert-warm und 

\$1.00 Damen Union-Anzüge fcwere filberg aue Baumwolle-69c Gließegefüttert ... ...... Bafement Mäntel-Bargains -Der Lagerraum ift nämlich verbopptt worden, um ein boppettes Gefchaft gu ermöglichen.

\$8 London Bor Coats mit ber gründlichften Corgfalt bon mannlicher Schneibern gemacht - feine raube Chebiots extra breite Bog-Front - voller Ripple Ruden große Melonen-Mermel - ein Freitage- 4.90

\$10 Golf Capes - aus feinem importirten Chebiots mit Blaid-Ruden - extra boller Sweep - ein Freitags-Bargain 2.98

Feine Winter-Jadets-Fabritate ber letten Saifon-aber in ben feinften Stoffen und theure Rleibungsftude-eine große Auswahl bon bubiden Duftern, nur in fleinen Rummer - gu ungefähr einem Biertel bes Brei- 9.98

fes-ein Freitags. Bargain gu ...... 62c Sade and Ontimg 25c Flanell für Babies, fanch geftreift .... Rinder-Rleider-beichmust, weiß und farbig—auch Outing Flanen—Auswahl ...... 75c Schurgen für Rinder-weiß

und farbig-mit Stickerei und Spigen 25¢ \$1.25 Rleider-Sade-aus fanch Teaglebown Gloth-gegadte Ränder u. 43c Morgen-Wrappers, \$1.25 werth 

Ammen = Schirzen, mit Atlas-Streifen, Tud's 50c Schurgen 15c Stiderei-60c Schürgen Rachtfleider, 59c werth-Subbarb Fagon, tudeb

Unterbeinfleider mit Saum, Tude und offener Stiderei-75c Werthe für 3

Rnaben-Reefer, \$4.75 werth feine blaue Chinchillas-großer Matro. 2.45

Anaben = Angüge, \$6 werth buntelblauer Tricot — boppelreihig — 2.98 Knaben = Waifts, 50c werth

bunfle Farben-ftart und

Bromenaden-Stiefel für Damen - \$3.00 werth — in Dongola und Bici Rid — Sonitro und Anopfiquhe — Reeble und Philabelphia Zeben — patentleberne und einsache Tips fleidfam - Freitag ...... 1.98

Feine Damen-Schuhe - Fabrifanten-Broben und "Obd Enbs" - Sonur- und Anopf-Souhe - Opera und edige Beben - patentleberne und ichlichte Tips - nur bon ben beften Fabrifauten - werth bis \$5 -

## OHN YORK CO

## Freitag und Samstag,

den 22. und 23. November.

Silberplattirte Cheelöffel werden an Käufer von Schuhen, Frei! Putwaaren, Manteln und Dry Goods frei abgegeben.

### Jedes Item elwas Wunderbares in Bezug auf Billigkeit.

Jedes Item ift ein spezieller Beweggrund, nach unserm Caden zu kommen am freitag und Samstag, den 22. und 23. Mov., und besorgt Eure Einkaufe da, wo niedrige Preise in jedem Departement vorherrschend find.

An Sonnlagen werden keine Waaren verkauft. Merkt Euch, Sonntags verkaufen wir keine Kleider.

Für Freitag und Samitag,

Wenn Sie bei Port Souhe taufen, befommen Gie

diefelben paffend und angenehm für die Guge; taufen

Sie aber einen ichlecht paffenben Sonb in unferer

Rachbarfcaft, bann befommen Gie auf jeden Fall ben

Rrampf. Die Moral ift: Um diefes au verhindern'

Port's Schuhe.

360 Baar feine Ronal Rib Damen-Schnürs und Anöpfschuhe. . gerade Jehe. Patentleber - Spize. 95c

leberne Madden-Dausschuhe, vorzüglich paffent und bauerhaft, Größen 6 bis 11, werth \$1.25;

187 Baar Cel-Grain und falbsleberne Danner-Ar-

240 Baar Razor-Spike Anaben-Schnürschuhe, burch aus Leder, spike Hehe, Größen 11 bis 2, werth \$1.50, für

380 Paar feine Satin Damenschube, Sand turned, frangosische Saden, schwarz, roja, blau, roth ober Aitronengeld, in allen Größen. Eate Str. ober Preis \$1.75; York's Süd-Palited Str.-Preis.

Feine Broadcloth Damen-Samafden, Beng-Schnure

hubich bestickt, aut gemacht, importirte 39c

Rodmals geben wir Ihnen eine Gelegenheit, Dehl gu

\$3.39

12c

5c

5¢

90

19c

61c

9c

XXXX Superlative Mehl,

Beftes Bohmifches Patent-Debl,

Berguderte Apfelfinenfcalen,

London Lager Rofinen. fcone "Clufter",

California Bonbon Laper Roffnen.

Berbrodelter Jaba und Docha Raffee,

S. & E. granulirter Buder, 5 Pfund mit einer 17c

Rur für Camftag.

Prompte Bedienung fowie prompte Ablieferung.

Bergudertes Citronat,

Schoner Rio Raffee.

"Tip Top" condenfirte Dild, per Ranne.....

Gernbfte Frühjahrs. Dühner, per Bfunb .....

beitefduhe mit Schnallen, Schnüren und Congres, große Auswahl in allen Großen, tommt geis 95¢ tig, werth \$1.50

ben 22. und 23. Rovember.

Spezial-Rleider-Bargains für diefen Freitag und Camftag.

Duntelbraune ichwere Cassimere : Uebergieber für Manner, alle Größen, von 35 bis \$3.48 aund Samstag nur.

Blaue, schwarze und braune Kerseh oder Beaber-lleberzieher für Männer, alle Größen von 35 bis 44. hüblich gemacht und eingesoht, großer Sammet-tragen, kermel mit Satiu-Hitter, ein Bargain zu \$15, für diesen Freitig und Samsting nut Union Caffimere Manner-Uffers, Größen von 34 bis 39. mit Wolfen Fruiter, großer Sturm-Kragen, wird überalt zu \$5.00 verfault, für biefen Freitag und Samstag

einlach ober doppelknöpfige Sack Angüge für Rna-ben, von schwarzen, breitzestreiften Kanungarn, alle Größen sür das Alter von 14 bis 19 Jahren, start gefüttert und genacht, regulä-rer Areis Sc.O., sur diesen Freitag pp. 173 und Samstag nur.

sine große Kartie Junior-Anzüge, für das Alter von 2½ bis 8 Jahre, von blauem oder gemischen Speviol und Gassauere, großer Matrosenkragen, desek mit Janev Band und Knödlen, werth \$2.50 die 14.00, sin diesen Freitag und Samstag nur

Doppelbrüftige blaue Tricol-Angüge für Kinder, alle Größen für das Alter von 4 bis 14 Jahren, gut ge-macht und eingelaßt, regulärer Preis 84, für biefen Freitag und \$2.98 Samftag nur

Cape-Uebergieher für Kinder, alle Größen für das Alter von 5 bis 10 Jahren, hibliche Multer, werth 82.00, für diesen Freitag und Blaue Jersey-Hosen für Ainder, alle Größen 48c für das Alter von 3 vis 8 Jahren, werth 48c \$1.00, für diesen Freitag und Samstag...

Graugemifchte Caffinere-Rappen mit Umichlag, für Manner und Anaben, alle Größen, werth 19¢ 100, für biefen Freitag und Samftag 110¢ nur. Derft Euch! Dit jedem Gintauf von Rleibern im Berthe bon \$7.00 ober barilber geben wir eine Stem Binding und Stem Setting 49¢. Tafden Uhr, mit Garantie für ein Jahr ...

Atpothefer-Baaren. Suticura Refolbent. ...... 63c Scotts Emulfions von Beberthran ...... 59c Razor-Stahl Scheeren, 4 bis 614 goll lang, 15c werth 50c, Auswahl ju Woodbury's Gesicht-Seife..... 186 4c Rofe Muscatel Rofinen, 3 Crown. r.Stans, 7 bis 10 3oft lang, 3c Shone neue California Pflaumen, huöjch gefäumt, Set von 6. 500 Paare Borgellan Taffen und Untertaffen mit 8c

Glas-Buttergefäß, mit Dedel, per Etud. 5¢ 1.Bint weiße Granite-Schuffel, per Stud 2c Große Golbband Blatten, 80 13 Boll große nidelplattirte Brafentir-Teller .... 5¢

5. C. Corfets, angefertigt aus Jean, mit 3 Stablen, Satin geftreft und mit gutem Fischbein versehen, gestidte Enden, ertra lange Taille, vorräthig 59c in allen Größen. Schweinsleberne Manner-Mittens, Fleece ge- 48c füttert, mit Patentinopfen, werth \$1.00, für 48c Bollene Manner-Coden, gerippter Shaft, 121c

## JOHN YORK CO.,

Finangielles.

Peabody,

Houghteling

& Co. 164 Dearborn Str.

auf Grundeigenthum. Gunftige Bebingungen für Borger. n7,00fa,6m Feinfte Oppotheten für Darleiber.

Fleischer, Weinhardt & Co..

79-81 Dearborn Sir.,

Unity Gebäube, ju ebener Erbe.

Geld au berleiben auf Chicago Grunbe

eigenthum, in beliedigen Summart. Grfte Supotheten jum Bertauf ftets

E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Brund.

eigenthum. Erfte Sypotheten

GELD

gu berleiben in beliebigen Gnumen von \$500 aufwarts auf erfte Oppothet auf Chicago Grundeigenthum.

Sabweft-Gde Dearforn & Baffington St.

Schukverein der hausbesiger

gegen ichlecht gahlende Miether,

371 Larrabee Gir.

Cefet die Sonnlagsbeilage der

ABENDPOST

Branch Terwilliger, 794 Milwaukee Ave.
Offices: M. Weiss, 614 Racine Ave.
F. Lemke, 99 Canalpert Ave.

E. S. DREYER & CO., 1991

gu ve:faufen.

#### DEUTSCHES KEGHTSBUREAU

gefest, inforporirt Das einzige feiner Art in Amerita.

Erbichafte und Rachlafregulirungen hier und in allen Belttheilen. Bollmachten, Cef-flonen, Quittungen, Bergichturkunden u. f. w. Beforgung alter legalen Urtunden. Untersuchung von Abstrakte. Ausschlieflich Darleben und geldanlagen Konfularische Beglaubigungen irgend eines Roufulates hier und auswarts.

Rorrefpondens punftlich beantwortet, toftenfret bon Albert May, Bledtsanwalt, befinbet fid jest 62 S. CLARK STR. Austunft gratis. - Offen Conntags b. 10-12 Uhr Borm.

Segrandet 1847. C. B. RICHARD & CO., -Billigfte-Passage-Billette über alle Linien.

Wechfel und Foftausjahlungen. Follmadten und Erbichaften. Guropatiche Padetbeforderung. 62 Clark Str. 62

Offen Conntags bon 10 bis 12 Uhr Bormittags. Wenn Sie Geld fparen wollen, faufen Gie 3bre

Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausfattungswaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str. Deutiche Firma. bas baar und 85 monatlich auf 850 werth Dobeln.

\$20 für obige Majdine, mit fieben und 5-jabriger Garantie. Retail:Office Glbribge B 275 Wabash Av. Die forgfältigen Ausgeber Sind die beften Sparer.

## CARSON PIRIE SCOTT & CO.

## Sreitag-Basement-Verkauf

Anenahmweifer Bafement-Berfauf von Mänteln, Capes, Belgwert, Garderoben, Shawls und Röden.

Grtra-Raum und Ertra-Glerfs, um ben Anbrang gu bemältigen, gleichviel wie groß er ift. Chancen fur Binter-Beflei= bungeftude, bie nie wieberfehren mogen.

3adet8- Unfere 3 Weltübertreffer in Chindilla, Biber u. Loucle gemacht-fie haben bie breite Bor-Front-4fnobfige Gifette Reneres mit Rnopfen über bie Schulter für fturmifches Wetter, bober Sturmfragen, boller Ripple Ruden, große breitheilige ober Dielonen-Mermel, boppelgenahte Saume, marineblan und fdmary-biefe merben in ber Abbilbung gezeigt-find gut \$7.50 werth, aber merben verfauft für .....



Wenn wir 3h.e Große haben, fo ift hier ein Bargain - ein 24gölliger Robby Bog-Front Jadet -4-Inopfiger Effett bon bunfgrauem reinwollenem englifchem Covert- Tud, Ripple Ruden, große gefaltete Aermel, hoher Sturmfragen, breites Gelf-Facing, doppelt abgesteppte Saume — Größen nur 32, 34, 38 unb 38 - ein feines Aleidungsftud für Madden fowohl wie für Damen - 2.95 ein regularer \$6,00 Jadet für .....

Sammet eingelegt

\$10.00 Jadets für \$6.75-26goll. Bog Front Reefer Rode von rein wollenem Biber, Chindilla und importirtem Boucle-Tuch - hober Sturmeragen mit ichwarzem Commt eingelegt, boller Ripple-Ruden, viertnöpfiger Effett, ichwarze Cornfnöpfe, eingelegt mit rauchigem Perlmitter - berfelbe Schnitt wie \$25.00- und \$30.00- 6.75

Capes - 323öll. Doppel-Capes bon rein-wolleuem Biber, febr bolles Sweep, hoher Sturmfragen, ringsherum mit und mit vier Reihen Stitching aus-



28-jollige Doppel-Capes aus Biber and Boucle bie aus Biber find mit Atlas bejett, die aus Boucle befest mit Schneider-Stitching, hohe Sturmfragen, thatfächlich \$6.00 Werth .....

Pelzwaaren 30-zöllige französische Sonen - Capes - 100goff. Emeeb, gefüttert mit fcmargem Atlas-Rhabame-hoher Sturmfragen-Front und 5.00 Rragen befest m. fcm. Thibet-Lammpels 5.00

3mitirtes Affenfell-Cape - 32 Boll lang, 100 3oft Sweep, gefüttert mit ichmargem Atlas-Rhadame hoher Sturmtragen bon Electric Seal - ein \$12 Cape 7.50



30 Boll Cabe bon Glectric Seal feiner Qualitat -Stummfragen, mit Thibet Lamm befest - gefüttert mit fcmargem Atlas - ein 12.75Flugiltis-Boas mit Patent-Feber-95c

Clectric Seal Boas mit Patent-Feber. 1.25 1.95 Fingiltis . Muffs, fehr bunfle Schatti. 1.50 rungen, mit Atlas gefüttert ....

Weiße Conen Rinbergarnituren, Muff und Boa .... Weiße Angora Rinbergarnituren, Muff 1.25 und Boa, mit weißem Atlas gefüttert...



bon bunflen ichottifcher Difdungen, gerabe wie Abbildung, ber Reefer ift burdweg gefüttert mit dwarg. Atlas-Rhabame, hat breite Bor-Front, 4 fnöpfige Effetten, voller Ripple-Ruden, ber Rodfragen eingelegt mit fcwarzem Sammet, be Rod ift 5 Darbs weit unt burdmeg gut gefüttert. Diefe Garberoben find bie neneften Derbftmoden und foften \$10 4.95 bugirt auf.....

50 Tuch-Barberoben, alle Farben, einige Blager andere enganliegend und ichneibergemacht, einige lofe Fronten, alle baben bolle Rode unb fint burdweg gesüttert, werth bas fechs- und achtache bes Bertaufspreises, Freitag.

Shatuls - Edwere Biber - Shamis, in bunfelgrau, lohfarbig und braun, reiche Mufter, bie \$2.50 Qualitat für ....

# Wenn nicht alle Zeichen trügen,

#### So verfpricht der gegenwärtige Berbft für unfer Befcaft unge wöhnlich gut gu merden. Wir haben durch Gnergie, durch thatiges Bormartefdreiten, burch Unabhangigfeit, durch Reellitat und Unternehmungegeift die oberfte Sproffe ertlommen und find heute nicht nur das größte Beichaft diefer Urt in den Dereinigten Staaten, fondern wir find auch das

Einzige Geschäft diefer Art in den Bereinigten Staaten, Das Sofen nach Mag anfertigt für

Wir machen nur Bofen, und nur gu diefem Dreife. Ueber eintaus fend der feinften, modifchften und reellften Stoffe gur Unswahl,

Apollo Custom Pants Mfrs.. SOLMS MARCUS & SON, Eigenth., 161 FIFTH AVENUE, CHICAGO.

Deffentliches Rotariat für Erlebigung bon Erbichaftefachen, Bollmachten te.

KEMPF & LOWITZ. General-Ugentur,

155 O. WASHINGTON STR.

Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str.

Beim Gintauf bon Febern außerhalb unferes Saufes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. ju achten, welch bie bon uns tommenden Sadden tragen. bbibm Telephon: Main 4383.

PABST BREWING COMPANY'S Alaichenbier für Familien-Gebrauch.

Saupt-Diffice: Ede Indiana und Desplaines Git. MCAVOY BREWING COMPANY,

Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere. H. L. Bellamy, Geforide unb Shahmeiter | THRES:Raffe.

\$2.25. Kohlen. \$2.50.

Genbet Auftrage an E. PUTTKAMER, Zimmer 305-306, Schiller Building, 103 E. Randolph Str.

Mile Orbers werben C. O. D. ausgeführt.

Bechrie Damen! Ich fage nicht, daß in meine Damenhüte bil-liger verfaufe, als sie werth sind, aber was ich mit Bestimmtbeit behaupte, und was mir auch ale Käuferunen zugestehen, ist das daß meine Da-menhüte sehr sich und geschmackvoll garnire sind, und daß eine jede Dame in meinem Eisre einem solchen Dut sinder, ber ihr vaht und den sie gerade judi, zu einem sehr komenierenden Precise. Sailorduste von SOc an izelthüte von St. 28 un Besoutte-hüte von SOc an izelthüte von St. 28 un Besoutte-hüte von SOc an izelthüte von St. 28 un PAULINA KLEIN, 404 Milwaukee Ave.

Sederweißer (Caufer). Chas. Billeter.

Weinhandlung. Bagen 47 Bearborn Cir., jwijden Lafe u. Ranbolb) &L

MAX EBERHARDT, Friebendriates. 142 Belt Rabijon Gtr., gegenüber Union bir.

Die ,, Abendpoft" bom 30. Ro.

Austin J. Doyle, Brafibent. Hjalimbil pember über Alters. Berfiches.